



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

Genießen Sie das Leben.

TELENOT
wir passen auf Sie auf!
Alarmanlagen
Sicherheit in Urlaubszeit

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 9 • www.altergmbh.de

49. Jahrgang

Donnerstag, 2. August 2018

Nummer 31

General „Moustache“ Custine beendet die Belagerung des Rathauses



Dr. Mark Scheibe (links, während einer Führung im Rathaus) arbeitete die „Expedition Custine“ mit Ausstellung, Führungen, Vortrag und einem Kolloquium auf. Bildmitte im Hintergrund: General Custine mit dem stolzen „Moustache“. Foto: Friedel

Königstein (hhf) – Diesmal war es nur eine historische Ausstellung, aber im Jahr 1792 hätte der Abzug von General Custine im Rathaus größte Erleichterung hervorgerufen. Trotz der Parole „Friede den Hütten – Krieg den Palästen“ hatten der französische General und seine revolutionären Truppen es nämlich auch auf den Besitz der kleinen Leute abgesehen, rund 20.000 Mann wollten schließlich ernährt sein. Dazu kam die Hoffnung auf Kriegsbeute, denn die Besoldung war wie auch die übrige Versorgung miserabel, so miserabel, dass die Soldaten in zeitgenössischen Quellen immer wieder als zerlumpt beschrieben werden. Dank ebenso mangelhafter Hygiene ließen sie gerne allerlei Krankheiten als Souvenir zurück, wenn sie dort, wo es nichts mehr zu holen gab, wieder abzogen.

Der Freiheitsschwindler

Ein begehrtes Ziel der „Expedition Custine“, wie der zunächst erfolgreiche, aber nicht sehr nachhaltige Feldzug des früh vom Adligen zum Revolutionstruppenführer mutierten Grafen von Lothringen in die Rhein-Main-Region bezeichnet wurde, waren die Rathäuser, hier gab es Münzgeld – nur das akzeptierten seine Soldaten – oder die Gelegenheit, Waren gegen Bares zu versteigern. Keine Frage, dass diese Form von Raub und Erpressung in der deutschen Bevölkerung nicht gerade Begeisterung für die Ideen der Revolution auslöste. Im Fall der freien Reichsstadt Frankfurt, deren Bürger sich zuvor sehr wohl ein Leben ohne vorgeetzten Adel und dessen Handelsbarrieren vorstellen konnten, ist der Sinneswandel angesichts leerer Stadtkassen überliefert, und bald nannte man den Revolutionsgeneral einen „Freiheitsschwindler“.

Ende unter der Guillotine

Mit der Freiheit hatte es aber bald auch für Schnurrbartträger Custine ein Ende, denn die hessischen und preußischen Truppen kamen von Westerwald und Wetterau in starker Überzahl und stellten wenigstens die Rheingrenze wieder her. Nach der verlorenen Schlacht von Valmy hatten sie sich neu formiert und wendeten nun das Blatt. Custine hatte nämlich davon profitiert, dass er während der bedeutenden Schlacht im Elsass stationiert war und zog – ohne Befehl – über die „Pfaffenstraße“ nach Mainz und dann über den Rhein, während diese Gegend weitgehend ungeschützt war. Erst nachträglich hatte er sich die Aktion, die ihm wohl den nötigen Ruhm für eine Beförderung einbringen sollte, von Paris absegnen lassen, so kam die Mission „Friede den Hütten – Krieg den Palästen“ erst zustande. Statt einer Beförderung aber brachte sie dem Heerführer später das Todesurteil ein, „wegen Erfolglosigkeit“. Auch sein Sohn starb auf dem Schafott, womit das Erbe der Familie an den Staat fiel. **Fortsetzung Seite 3**

Kleiner Ratgeber für Eigentümer, Teil 16

"Ein nur um 10% überhöhter Kaufpreis reduziert die Nachfrage um 30%."

Arnd Odekerken

kostenlos & unverbindlich:
www.taunus-immobilienbewertung.de

Century21
FINE HOMES & ESTATES
TAUNUS FIRST

Klosterstraße 15b
(in der Stadtgalerie)
61462 Königstein
im Taunus
Tel. 06174 - 25 777 99
first@century21.de
www.taunusfirst.century21.de

Wertgutachten
sofort per
E-Mail

Bis 50% RABATT AUF DEN FÜHRERSCHHEIN - GRUNDBETRAG*

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life

Hauptsitz
Wiesbadener Straße 42, 61440 Königstein
Tel. 06174 2577871 Mobil 0162 6666 366

www.fahrschule-hochtaunus.de

Seit 1984
FA. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Ihr persönlicher SEAT-Partner im Taunus für Verkauf + Service + Teiledienst

autohausmarnet
macht mobil

Sodener Straße 1
61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174 - 2993-939
www.marnet.seat.de

LOMBARDI
HÖRGERÄTE · SERVICE · HÖRTRAINING

HÖRZENTRUM LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 · 61476 Kronberg
Telefon 06173-99 66 580
www.hoergeraete-kronberg.de

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Kultur-Highlights im August

3.8. | 19 Uhr | Kelterhalle am Wiesenhof
Hofkonzert mit „The Bubbles“

4.8. | 17 Uhr | Cityblick am Hardtgrundweg
„...aber Apfelkuchen bleibt Apfelkuchen...“
Nachlese zu „Frankfurt liest ein Buch“ –
Lesung und Gespräch

19.8. | 11 Uhr | Kurpark Königstein
Picnic en Blanc

25.7. | 20 Uhr | Dachdeckerei Haub
Theater in der Werkstatt:
„Die Äppelwoipiraten“

www.koenigstein.de

SCHNABEL
FASSADEN RAUMDEKOR

Wir suchen zur Verstärkung:

- Raumausstatter(in) -
- Maler- & Tapezierer(in) -

WWW.SCHNABEL-KELKHEIM.DE

Stellen Sie sich auf den Kopf – oder drehen Sie die Zeitung um!

Tel.: 06195 96152224

Also anrufen, Tisch reservieren!
der Abendterrasse.
zialitäten und gekühlte Getränke auf
gen Holzofenpizza - sizilianische Spe-
Es erwarten Sie - neben der knusprig-
man hervorragend essen kann.
die Osteria il Caminetto, in der
Fischbach im Kleeblatt-Haus
lich herumgesprachen hat. Es gibt in
erfahren, was sich zwischenzeit-
Vielleicht haben Sie es noch nicht
Na also, geht doch!



Aus dem RATHAUS Königstein

A K T U E L L E N A C H R I C H T E N



Anna Seghers' weltberühmter Roman „Das siebte Kreuz“ und der Vordertaunus – Nachlese zu ‚Frankfurt liest ein Buch‘ in Mammolshain

Am Samstag, 4. August, findet in Mammolshain eine besondere Veranstaltung statt: Unter dem schönen Titel „...aber Apfelkuchen bleibt Apfelkuchen“ laden die Stadt Königstein und der Förderverein Hardtbergturm e.V. Mammolshain zu einer Lesung und Gespräch ein. Anna Seghers weltberühmter Roman „Das siebte Kreuz“, der von der Flucht eines KZ-Häftlings handelt, spielt in großen Teilen im Vordertaunus und seinen Dörfern und Städten wie eben Mammolshain (im Roman „Mamolsberg“) und Königstein. Der Roman, der bereits kurz

nach Erscheinen (1942) mit Spencer Tracy in der Hauptrolle verfilmt wurde, stand im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe „Frankfurt liest ein Buch“ im April 2018.

Die Autorin kannte sich in unserer Region aus, war sie doch des Öfteren in Königstein zur Sommerfrische. Dieser lokale Bezug wurde von der Vorsitzenden des Vereins Frankfurt liest ein Buch e.V., Sabine Baumann, aufgegriffen und eine Veranstaltung in Königstein vorgeschlagen, die jetzt als „Nachlese“ stattfinden wird. Dem Organisationsteam gehören u.a. die

Mitinitiatorin Angelika Fuchs, der Mammolshainer Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich, die Leiterin der Stadtbibliothek Simone Hesse und die Leiterin des Fachdienstes Kultur und Stadtarchivarin Beate Großmann-Hofmann an. Die Nachlese gibt Gelegenheit, unsere Region im Lichte des bekannten Romans zu sehen und sich auf Spurensuche zu begeben.

Das Programm wird moderiert von Hadwiga Fertsch-Röver (Journalistin hr2-kultur). Es lesen der Autor, Journalist und Taunus-Schäfer Olaf Velte und Katharina Fertsch-

Röver vom Schultheaterstudio Frankfurt. Auch werden historische Bezüge aufgezeigt. Die Nachlese „...aber Apfelkuchen bleibt Apfelkuchen“ findet am Samstag, 4. August von 17 bis 18.30 Uhr in Mammolshain am Cityblick, Hardtgrundweg, statt. Bei Regen wird sie in das Dorfgemeinschaftshaus verlegt. Und für Apfelkuchen wird gesorgt! Der Mitveranstalter Förderverein Hardtbergturm e.V. Mammolshain steht im Anschluss an die literarische Veranstaltung auch für Fragen bezüglich des Hardtbergturms zur Verfügung.

Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain

Am Montag, 6. August 2018, – 20:00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus des Stadtteiles Schneidhain die 13. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 28.05.2018
2. Fragestunde der Bürger
3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
4. Anfragen
5. Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes S 2.2 „Kohlweg II“: 2. Änderung für das Gebiet der Straßen Am Wickenstück, Am Wäldchen, An der Försterwiese, Birkenweg, Erlenweg, Kohlweg, Milchesohl und Mittelgewann, Gemarkung Schneidhain, Flur 1 und 5; hier: Beschluss über die Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre vom 28.09.2016
6. Bebauungsplan S 14 „An den Geierwiesen / Wiesbadener Straße“, Gemarkung Schneidhain; hier: Planaufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes S 14 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB
7. Bebauungsplan S 14 „An den Geierwiesen / Wiesbadener Straße“; hier: Beschluss über eine Veränderungssperre gemäß §§ 14, 16 BauGB für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes S 14 „An den Geierwiesen / Wiesbadener Straße“, Gemarkung Schneidhain
8. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2019 sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 - Anhörung des Ortsbeirates gemäß § 82 Abs. 3 Satz 1 HGO

Königstein im Taunus, den 31.07.2018

gez. Nicole Höltermann
Ortsvorsteherin

Die alternde Gesellschaft im Königsteiner Forum

„Sorge um die Gesundheit in einer alternden Gesellschaft und die Realität“ ist das Thema des Königsteiner Forums am Montag, 6. August. Referentin ist Prof. Dr. med. Uta Meyding-Lamadé, Chefärztin der Neurologischen Klinik am Krankenhaus Nordwest, Frankfurt am Main. Beginn in den Räumlichkeiten der Frankfurter Volksbank ist um 20 Uhr.

Königsteiner Mundart-Stadtführung

Lokalhistoriker Hermann Groß lädt für Samstag, 4. August, zu einem gemütlichen Spaziergang durch die Stadt. Unterwegs zeigt er nicht nur die interessantesten Sehenswürdigkeiten – er rezitiert zu diesen auch ausgesuchte mundartliche Texte, so zum Beispiel Schriften von Friedrich Stoltze über seine Erfahrungen mit der Kur in Königstein. Interessierte sind herzlich eingeladen, bei dieser ausgefalleneren Stadtführung dabei zu sein. Die Teilnahme ist kostenlos und eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a.

Kraftvolle Natur im Königsteiner Rathaus

Die Kronberger Künstlerin Franziska Kuo zeigt im August im Königsteiner Rathaus ihre neuen Arbeiten, in denen sie sich mit der ungebändigten Pflanzenwelt des Dschungels beschäftigt. Für Dienstag, 7. August, sind alle Kunstliebhaber herzlich eingeladen, zur Vernissage um 18.30 Uhr in den ersten Stock des Königsteiner Rathauses zu kommen. Zu sehen sein werden Arbeiten auf Leinwand sowie Collagen auf Papier. Diese Serie von Werken zeigen Frauen zuweilen mit Tieren, Werke mit einer gewaltigen und kraftvollen Natur, einer Natur, die sich uneingeschränkt entfaltet und durch die gesamte Ausstellung wuchert.

Die Einführungsrede hält die Stadträtin Sabine Mauerwerk. Die Ausstellung ist bis Ende August im Rathaus zu sehen. **Foto: privat**

Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren

Mit großen Augen einer Geschichte lauschen und gleich in einer anderen Welt sein - so geht es den vielen kleinen Besuchern bei der Vorlesestunde der Stadtbibliothek. Die nächste Gelegenheit ist am Dienstag, 7. August. Ab 16.15 Uhr werden in der gemütlichen Kinderlese-Ecke schöne, spannende und interessante Geschichten vorgelesen. Geeignet für Kinder ab drei Jahren.

Festsetzung der Sperrstunde anlässlich des Burgfestes

Gemäß der §§ 3 und 5 der Verordnung über die Sperrzeit setze ich aus Anlass des diesjährigen Burgfestes die Sperrstunde auf der Burgruine Königstein wie folgt fest: In der Nacht von Freitag, 10., auf Samstag, 11. August, auf 3 Uhr. In der Nacht von Samstag, 11., auf Sonntag, 12. August, auf 3 Uhr. In der Nacht von Sonntag, 12., auf Montag, 13. August, auf 2 Uhr.

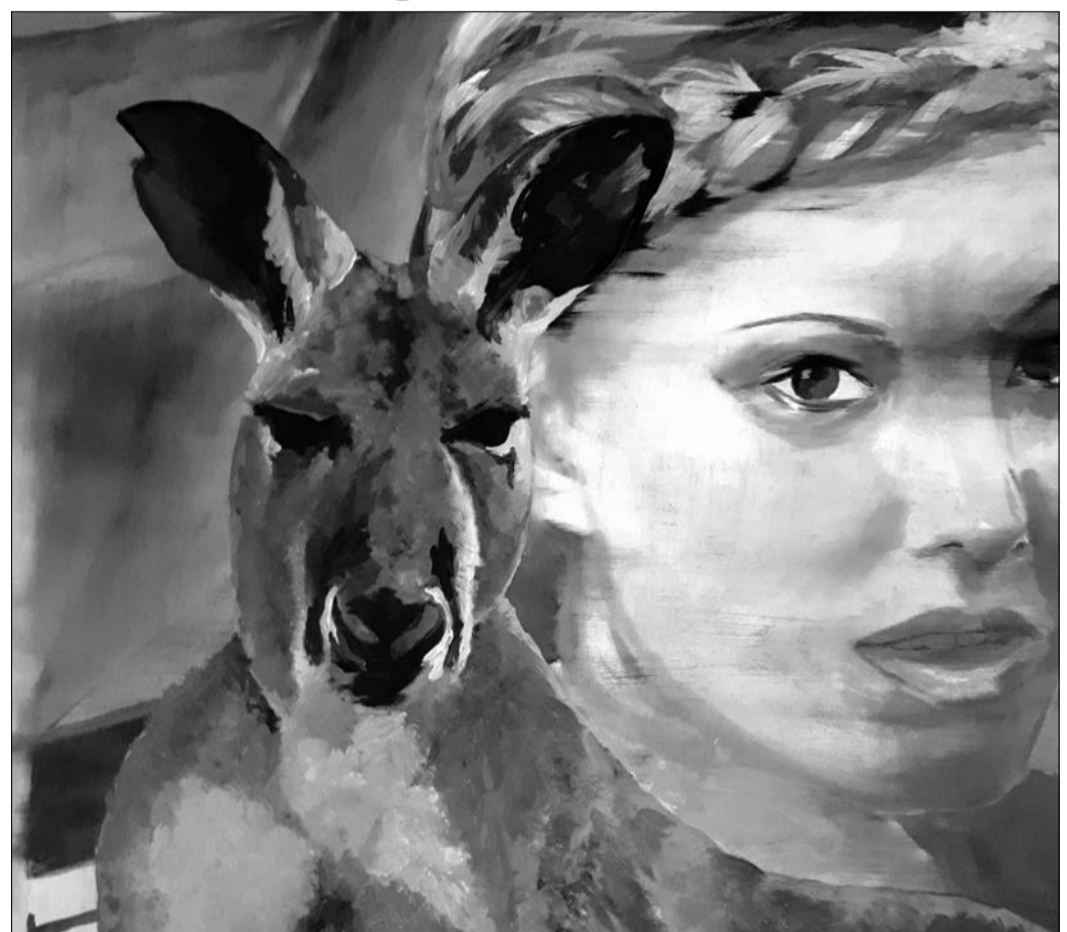
Königstein, 25. Juni
Walter Krimmel
Erster Stadtrat

Hitzefrei im Rathaus

Das Rathaus der Stadt Königstein ist wegen der anhaltenden Hitzewelle am Montag, 6. August, nur von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, am Nachmittag bleibt die Verwaltung geschlossen. (Anm. d. Red.: Zum Wohle der Stadtkasse wurde beim Bau eine Klimaanlage eingesparrt). Die Stadtbibliothek und die Kur- und Stadtinformation schließen bereits jeweils um 17 Uhr. Diese Regelung gilt bis einschließlich 10. August 2018.

Musik im Kurpark: Blues, Bossa Nova und Swing

Amerikanische Pop-, Soul-, Rock- und Latin-Hits der 70-er, 80-er und 90-er Jahre sowie aktuelle Titel sind am Sonntag, 5. August, von 15 bis 18 Uhr auf der Terrasse der Villa Borgnis im Kurpark entspannt zu genießen. Die Stammbesetzung der Band „Cool & Lazy“ besteht aus Barbara Terstegen (Gesang), Helmut Terstegen (Gitarre und Gesang) und Dirk Lehmkuhl (Piano und Keyboards). Die Formation spielt Songs von Sister Sledge, Randy Crawford, Chic, Sade, Pointer Sister, Joe Cocker, Huey Lewis, Phil Collins, Peter Dinklage, Rolling Stones, Santana und viele mehr. Bei Regen kann die Veranstaltung leider nicht stattfinden. Der Eintritt ist frei.



Herbstferienspiele „Zirkus“

Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Bienenkorb e.V. wieder spannende Herbstferienspiele mit dem Circus Waldoni e.V. aus Darmstadt. Die Zirkuswoche für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren findet vom 1. bis 5. Oktober 2018 statt. Am Mittwoch, 3. Oktober, gibt es wegen des Feiertages keine Ferienspiele.

Der Zirkus beginnt um 9 Uhr und endet um 15 Uhr. Für Kinder berufstätiger Eltern wird eine Frühbetreuung (Mo-Fr) von 8 Uhr bis 9 Uhr und eine Nachmittagsbetreuung (Mo-Do) von 15 Uhr bis 17 Uhr angeboten. Sollten Eltern dies in Anspruch nehmen wollen, muss es direkt bei der Anmeldung mit angegeben werden. Der Elternbeitrag beträgt inklusive Mittagessen 104 Euro pro Kind.

Sollte die Frühbetreuung in Anspruch genommen werden, erhöht sich der Elternbeitrag um 10 Euro pro Kind. Bei Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung erhöht sich der Elternbeitrag um 20 Euro pro Kind. Veranstaltungsorte sind das Betreuungszentrum und die Turnhalle in Mammolshain. Turnen, akrobatische Tricks, Jonglieren, Clownsnummern, Stelzen laufen und vieles mehr steht in der Zirkuswoche auf dem Programm. Viele Kinder haben schon in den vergangenen Jahren an dem Zirkusprojekt teilgenommen, dies wird natürlich bei der Programmplanung berücksichtigt.

Am Freitag, 5. Oktober, präsentieren die Kinder nachmittags das Ergebnis, wozu alle Angehörigen herzlich eingeladen sind. Nach der Vorstellung enden die Ferienspiele. Bitte die Anmeldung ausfüllen und bis 20. August im Rathaus, Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus, abgeben oder per Post zusenden.

Es besteht auch die Möglichkeit, die eingescannte Anmeldung an tatjana.hostert@koenigstein.de zu mailen.

Nur bei Angabe einer E-Mail-Adresse in der Anmeldung ist zeitnah eine Eingangsbestätigung erhältlich.

Herbstferienspiele 2018

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn verbindlich an für (bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/>	Herbstferienspiele 1.10.2018 bis 5.10.2018 9.00 Uhr – 15.00 Uhr	104,00 €
<input type="checkbox"/>	Frühbetreuung (berufstätige Eltern) 1.10.2018 bis 5.10.2018 8.00 Uhr – 9.00 Uhr	10,00 €
<input type="checkbox"/>	Nachmittagsbetreuung (berufstätige Eltern) 1.10.2018 bis 5.10.2018 15.00 Uhr – 17.00 Uhr	20,00 €

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Name des/der Erziehungsberechtigten:
.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift
Erziehungsberechtigte/r

General „Moustache“

Fortsetzung von Seite 1

Thema bekannt?

„Was hier war, fehlt in den Schulbüchern“, deshalb widmet Dr. Dr. Mark Scheibe seine Freizeit der Aufarbeitung der Folgen der französischen Revolution in unserer Gegend. Seit seiner Schulzeit an der BNS beschäftigt er sich mit dem Schinderhannes, der nur in den Wirren der Kriegszeit so lange ungeschoren davonkommen konnte. Von dessen Lebenslauf aus, den Scheibe als Jurist aus den historischen Strafakten heraus neu beleuchtete – was ihm den einen Dokortitel einbrachte – entwickelte sich das Interesse am Hintergrundgeschehen weiter, so dass er als Mitgründer die Stiftung „Historische Kommission für die Rheinlande 1789-1815“ ins Leben rief und nun in diesem weiter gesteckten Rahmen aktiv ist. Besonders gerne vermittelt er sein Wissen als Anhänger der „Reenactment“-Szene in zeitgenössischen Uniformen, ebenso oft wühlt er sich durch alte Protokolle, Quellen, die er manchmal als erster in der Hand hat, nachdem sie im Archiv gelandet sind.

Wilde Zeiten – wer ist im Recht?

Als Jurist hat Mark Scheibe natürlich auch ein besonderes Auge auf die sehr verworrene Rechtslage der bedeutsamen Geschehnisse, es vermischen sich ständig Kriegs- und Zivilrecht mehrerer Staaten und innerhalb des revolutionären Frankreich ändert sich ständig

etwas. Das betrifft auch die derzeit bundesweit in den Fokus gerückten „ersten Demokraten“ in der Mainzer Republik, die freilich nur 15 Tage existiert hatte. Danach landeten etliche der dortigen Akteure in Königstein als Häftlinge in der Festung. Ob diese nun unschuldige Verfechter demokratischer Freiheit waren, oder im Ringen um eine nichtmonarchische Regierungsform – unter Zeitdruck, da die preußische Rückeroberung der Stadt Mainz sich abzeichnete – sich nicht an möglicherweise geltende Gesetze hielten, ist umstritten, das konnte man auch im Königstein des 21. Jahrhunderts spüren. Immerhin berufen sich hier viele auf die Vergangenheit als Gefängnis der ersten Demokraten, was besonders Christoph Schlott intensiv vermittelt. Da kann die Behauptung, diese Leute hätten ein Pogrom wie erst wieder im Dritten Reich geschehen, angeordnet, nicht einfach hingenommen werden. Dementsprechend geteilte Meinungen haben auch etliche Leserbriefe zum Inhalt gehabt, die sich – wie der von Andrea Schmitt – entweder mit den historischen Inhalten auseinandergesetzt haben oder –zum Beispiel Gabi Klempert – vor allem darüber ärgerten, dass ein Kolloquium mit nur 30 Zuschauern schon „voll besetzt“ war. Die Materie bleibt auf jeden Fall spannend, es ist zu hoffen, dass ein fruchtbarer Disput unter Gelehrten weiterhin der historischen Wahrheit näherkommt. Vorläufig ist General Custine mit seiner Ausstellung aus dem Rathaus wieder ausgezogen, auf weitere Informationen und Vorträge darf man hoffen.

Trauer um Annelise Hees



Im Urlaub genoss sie die Weiten des Meeres, aber ihr eigentlicher Platz im Leben war hinter der Theke: Annelise Hees war für unzählige Königsteiner einer der ersten Kontakte mit dem neuen Tag, das freundliche Gesicht zu den Frühstücksbrötchen. Foto: Archiv KöWo

Königstein (kw) – Die einen wollen in ihrem Leben alles, bloß keine kleinen Brötchen backen, für andere kann es zur Berufung werden – dazu braucht es aber einigen Fleiß, denn es müssen viele dieser Backwerke über die Theke gehen. Für solchen Fleiß und zugehörigen Erfolg, gepaart mit Fröhlichkeit und Freundlichkeit, war Annelise Hees weithin bekannt, die nun im Alter von 90 Jahren gestorben ist. Der Bekanntheitsgrad ist eng mit der Tätigkeit als Verkäuferin im bekannten Familienbetrieb verbunden, über 60 Jahre überreichte sie großen Teilen der Bevölkerung Frühstücksbrötchen oder Sonntagskuchen und natürlich Generationen von Schülern die begehrten Süßigkeiten.

Zu den Brötchen aber hatte sie eine besondere Beziehung, die Enkelin Sophia aufgeschrieben hat, als sie in ihrer Schulzeit die Lebensgeschichte ihrer Oma zur Projektarbeit ausgewählt hatte. Annelise Hees ist 1927, am 7. Dezember, in Peterswaldau bei Reichenbach in Schlesien geboren worden. Dort verbrachte sie eine unbeschwertere Kindheit, bis der Zweite Weltkrieg diese heile Welt zusammenstürzen ließ. „Meine Oma sagte, dass nun Tage folgten, die man nicht so leicht vergesse“ – Flucht vor den russischen Truppen, Rückkehr ins geplünderte Heim, Neuorganisation als DDR – heute längst in die Geschichtsbücher eingegangene Schicksalsschläge.

Doch Annelise – damals hieß sie noch Heinze – gehörte zu denen, die sich nicht unterkriegen lassen wollten, versuchte es sogar mit einem Job bei der Volkspolizei und beschloss 1951, in den Westen zu gehen, Ziel Königstein im Taunus. Für ihre Reisekasse in Höhe von 25 Westmark hatte sie sich dabei etwas Besonderes einfallen lassen: Sie ging zu einem Freund, der eine Bäckerei hatte, und steckte

das Geld in ein kleines Röhrchen. Daraufhin bat sie ihn, das kleine Rohr in ein Brötchen einzubacken. Er half ihr und so kam sie mit dem bisschen Geld unbehelligt durch den Zoll. Kurz vor Hannover brauchte sie dann Geld und bat den betreffenden Wirt um einen Hammer. Damit schlug sie das Röhrchen auf und fuhr weiter in Richtung Königstein. Allerdings reichte der Inhalt nur bis Kelkheim, von dort aus blieb ihr nichts anderes übrig, als zu laufen. So erreichte sie am 27. April 1951 Königstein. Sie meldete sich beim Arbeitsamt und bekam im Kronthal eine Stelle als Stenotypistin.

Schon bald nach der Ankunft in Königstein lernte Annelise Heinze den Bäckermeister Emil Hees kennen – sein Familienbetrieb war gerade 200 Jahre alt geworden – er gab ihr galant Feuer, als sie im Café saß und sich eine Zigarette gönnen wollte. Damit entzündete sich aber auch noch eine ganz andere Flamme und schon 1952 heirateten Annelise und Emil Hees. Dieser glücklichen Ehe, die bis zum Tod ihres Mannes 1999 neben der Bäckerei von der gemeinsamen Liebe zu Kreuzfahrten und der Insel Sylt geprägt war, entstammten die Kinder Renate, Emil und Norbert. Diese durchweg bekannten Königsteiner haben ihr wiederum Enkel geschenkt, darunter den Fraktionsvorsitzenden der CDU im Stadtparlament und mehrere Burgfräulein. Nur leider fand sich kein Bäcker mehr in der jüngsten Generation, so dass Annelise auch die Schließung der Bäckerei miterleben musste, als ihr älterer Sohn in den Ruhestand trat. Die Familie hielt aber weiter zusammen, wie zu den gemeinsamen Arbeitszeiten in der Bäckerei, und so kann man sagen, was auch in der Traueranzeige steht: „Ein ereignisreiches und zufriedenes Leben ging zu Ende.“

Nasse Wände? Feuchter Keller?

TEAM HOCHTAUNUS
HANDWERK IM TAUNUS

TÜV überwacht, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Neputé & Büning GmbH
Hessenring 121, 61348 Bad Homburg
☎ 0 6172 - 92 58 60
www.isotec.de/nepute

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken



Kursana Villa Königstein

Sommerfest

Samstag 11. August, 15-18 Uhr

Die Kursana Villa Königstein bietet höchsten Wohnkomfort und anspruchsvolle Pflege. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Villa bei einem Rundgang kennenzulernen. Genießen Sie eine kulinarische Hommage an Hessen aus der hauseigenen Küche, lauschen Sie den Klängen der Wiesbadener Juristenband und lassen Sie einen Wunschballon in den sommerlichen Himmel steigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KURSANA
VILLA

Kursana Villa Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1, 61432 Königstein, Tel: 0 61 74 - 29 24 - 0, www.kursana.de

Rock & Tanz
Oldies & News
Live-Gesang
Feste aller Art

Alleinunterhalter mit Live-Gesang
Schlager der 60er, 70er, 80er
Tanz- & Rockmusik

Info-Telefon 0172 69 222 58

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg 13a-17
61348 Bad Homburg v.d.H.

MEDA
Gute Küchen

Inneboltstraße 116
47506 Neukirchen-Vluyn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Alle Windows Systeme
- Persönliches Coaching im Umgang mit dem PC und gängigen Office-Programmen
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Kaufberatung und System-Aufrüstung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Telefonische Terminvereinbarung
- Vor-Ort-Service

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus

IKARUS TOURS

Ihr Reisespezialist aus Königstein – mit über 45 Jahren Erfahrung in über 130 Ländern unserer Erde LÄDT EIN zum

2. TAG DER OFFENEN TÜR

Ferne Welten entdecken

Samstag 18.08.2018
11:00-18:00 Uhr
Eintritt frei

Reisevorträge
Reisemesse mit Beratung
Musikeinlagen
Speisen & Getränke
Kinderprogramm

Wo?
bei IKARUS TOURS GmbH
Am Kaltenborn 49 - 51
61462 Königstein / Ts.

Bitte den Waldparkplatz des Opel Zoos benutzen. Bushaltestellen am Opel-Zoo und am Königsteiner Kreisel

Mehr Information?
Fon 06174 - 29 02-0
veranstaltungen@ikarus.com
www.ikarus.com

Treibt die Hitze die Ratten aus ihren Löchern oder gibt es eine Plage?

Königstein (hhf) – In den letzten Wochen häufen sich die Sichtungen von Ratten im Stadtgebiet – ein Siebenschläfer wurde dabei allerdings auch schon identifiziert. Bei aller Vorsicht bezüglich der taxonomischen Fähigkeiten unserer Mitbürger ist aber doch ein verstärktes Aufkommen von diesbezüglichen Beschwerden seit einigen Wochen sicherlich nicht grundlos. Neben etlichen „Zurufen“ auf der Straße und Anrufen meldete sich jetzt auch die ALK bei der KöWo zu Wort:

Ratten im Bau- und Umweltausschuss

„In einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses hat die ALK-Stadtverordnete Dr. Charlotte Eckardt-Letzelter ein unangenehmes Thema angesprochen. Die Vertreterin der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) erkundigte sich, ob dem Magistrat der Stadt bekannt ist, dass im Wohngebiet „Siedlung“ Ratten leben und sogar am helllichten Tag durch das Gebiet laufen.“

Bürgermeister Leonhard Helm (CDU) bestätigte diese Beobachtung. Das Problem sei bekannt, es komme leider ab und zu vor. Eine Bekämpfung der Ratten finde regelmäßig statt. Die SPD-Stadtverordnete Inken Schmidt ergänzte, dass durch die Stadtwerke nicht nur eine Bekämpfung der Ratten stattfinde, sondern auch noch eine Nachkontrolle durch einen Schädlingsbekämpfer.“ Der Groß-Kammerjäger wird aber wohl noch einen Gang zulegen müssen, denn vermehrte Sichtungen werden auch aus der Bischof-Kaller-Straße, der Georg-Pingler-Straße und rund um den Kapuzinerplatz gemeldet. Hier

wurde insbesondere beobachtet, dass die Nager sich an den gelben Säcken gütlich tun, was bei einigen Anwohnern den Verdacht geweckt hat, die hier verstärkt ansässige Gastronomie könnte mit auf den Grundstücken bis zur Abfuhr gelagerten Säcken eine ständige Rattenfütterung verursachen.

Bessere Sicht in der KAA

Tatsächlich hat es in Königstein schon immer – und zwar im Sommer – Hinweise auf Ratten gegeben, derzeit scheint aber doch etwas mehr los zu sein als üblich. Allerdings gibt Bürgermeister Leonhard Helm auch zu bedenken, dass gerade in der Konrad-Adenauer-Anlage nach der Beseitigung des Unterholzes nun Dinge zu sehen sind, die man zuvor nur hören konnte. Dennoch ist er sich der Problematik bewusst und hatte gerade am vergangenen Dienstag ein Gespräch mit einem Experten für Schädlingsbekämpfung. Obwohl bereits ständig etwas unternommen wird – die Köder liegen übrigens in speziellen kindersicheren Dosen aus – wurden „zeitnah“ verstärkte Maßnahmen vereinbart, freilich muss die Stadtverwaltung zunächst nach dem üblichen Vergabeverfahren mehrere Angebote einholen und vergleichen. Auch ein anderer Lösungsansatz wird seit einiger Zeit im Rathaus verfolgt, zieht sich aber zwischen den Zuständigkeiten von Landkreis und Dualem System in die Länge: Zumindest auf freiwilliger Basis soll es künftig in der Stadt die Möglichkeit geben, feste Tonnen statt der gelben Säcke zu benutzen. Und wenn an den „Brennpunkten“ auch unfreiwillig gelbe Tonnen verordnet würden, könnte der Autor dieser Zeilen damit leben.

Vorhang auf: Das Sommerprogramm der Königsteiner Kulturgesellschaft

Königstein (kw) – Vorhang auf und Bühne frei... Vom 22. bis 24. August lädt die Königsteiner Kulturgesellschaft e.V. zu besonderen Veranstaltungen an außergewöhnlichen Orten ein:

Der Schiffbruch des Raddampfers „Freie Stadt Frankfurt“

Was für eine Geschichte! Mit einem selbstgebauten Schiff geht es auf Reisen. Der Raddampfer ist schnell gebaut und auf den Namen „Freie Stadt Frankfurt“ getauft. Und schon geht es los von Frankfurt aus immer Richtung Königstein. Mit viel Witz und Charme ließ der Frankfurter Mundartdichter die Reise lebendig werden. Am Mittwoch, dem 22. August ist sie ab 19.00 Uhr im Garten der Villa Borgnis – Kurhaus im Park zu hören. Hermann Groß und sein „Mundart-Ensemble“ freuen sich schon auf ihre Gäste.

Theater in der Werkstatt

In der kleinen, feinen Werkstatt der Dachdeckerei Haub stehen am Freitag, 24. und Samstag, 25. August ab 20 Uhr die Bretter, die die Welt bedeuten. Also „Geben Sie acht“, denn Sabine Fischmann und Markus Neumeyer präsentieren am 24. August einen fröhlichen Abend mit Chansons von Georg Kreisler. Vir-

tuos witzig, anrührend und melancholisch interpretieren die beiden Ausnahmekünstler die unsterblichen Lieder Georg Kreislers. Einen Tag später entern waschechte „Äppelwoi-Piraten“ die Bühne in der Dachdeckerei Haub. Das Deutsche Äppelwoi-Theater zeigt auf alles, was ihnen an Land so auffällt: Sie gehen einkaufen im Kaufhaus des Grauens, sie besuchen eine TV-Talk-Show und sie untersuchen die Beschaffenheit eines hessischen Heimwerkers. Zwischendurch erörtern sie das Problem der Einzelsocke und fliegen zu guter Letzt tatsächlich in das Weltall! Ganz und gar hessisch und kein bisschen außerirdisch ist dagegen das Angebot an Speisen und Getränken, das die Königsteiner Kulturgesellschaft bereithält. Bereits ab 19 Uhr ist das kleine Bistro geöffnet, das zu leckeren, hessischen Spezialitäten einlädt.

Für den „Schiffbruch des Raddampfers Freie Stadt Frankfurt“ sind Platzkarten und für das Theater in der Werkstatt Karten für 26 Euro bei der Kur- und Stadtinformation in der Hauptstraße 13a, Telefon (06174) 202-251, info@koenigstein.de, erhältlich. Ausführliche Informationen bietet auch die Internetseite der Königsteiner Kulturgesellschaft unter www.kultur-koenigstein.de.



Wasser Marsch!

Während zur Zeit die Feuerwehr ein besonders wachsames Auge auf unsere Wälder hat, kann sich der Königsgucker etwas entspannen und in der gut durchgewärmten Wohnung auch mal die Augen schließen. Das ist ganz gut, um sich an alte Geschichten zu erinnern, und da taucht auch schon eine auf, aus der Zeit als Jugendleiter. Nach einem heißen Wandertag im Pfälzer Bergland kam die Gruppe wieder zur Jugendherberge zurück, eine idyllische, großzügige Anlage in einem eigenen kleinen Tal in der Nähe von Dahn. Wegen der Ablegenheit gab es dort nicht nur einen Löschteich, sondern die örtliche Feuerwehr musste auch regelmäßige Übungen abhalten, immerhin wären im Ernstfall ja etliche Menschenleben in Gefahr, die Herberge war stets gut ausgebucht. An diesem Tag war so ein Übungstag. Natürlich interessierten sich die Kinder – gut 40 an der Zahl – für das Treiben der Feuerwehr, die den Löschteich sorgfältig abgesperrt hatte und die Hausmeisterwohnung ausgiebig wässerte. Nase für Nase, Schritt für Schritt kam das Publikum den Akteuren näher und kroch um die Absperrungen herum, sickerte in den Strafraum ein.

Die Jungs von der Pfälzer Wehr reagierten darauf geschickt mit einer Richtungsänderung ihrer Fontänen, immer wieder, knapp vor die Füße der Belagerer, die sich trotzdem weiter heranschlichen. Dann war die Zeit um, die Pumpe verstummte und der Einsatz schien zu Ende zu sein – so lange bis die Stimme vom Freizeitleiter deutlich zu hören war: „Wasser Marsch!“ tönte es über den Teich, sein Zeigefinger deutete auf die Speerspitze der Barrikadenstürmer. „Dürfen wir? Echt?“ schallte es zurück, dann sprang die Pumpe wieder an und die triefenden Kinder wussten ab sofort, wie schnell die Feuerwehr sein kann, wenn es wichtig ist. Natürlich bestellten sie dann einen weiteren Angriff auf ihren verräterischen Chef, der für seine Unkameradschaft auch sofort mit einem Volltreffer belohnt wurde. Nachher gab es allerdings noch guten Pfälzer Wein für ihn und ein Lob der Feuerwehr: „Endlich mal einer, der weiß, wie man mit Gaffern umgeht – und mit Kindern.“

Netzwerkinitiative trifft sich

Königstein (kw) – Die Netzwerkinitiative „Gemeinsam wohnen“ trifft sich wieder am Freitag, 3. August, um 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage in der Georg-Pingler-Straße. Gäste sind herzlich willkommen.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage
www.heimatverein-falkenstein.de

Impressum

Herausgeberin: Annette Bommersheim
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Holger Friedel (hhf)
Sylvia Puck (pu)
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein im Taunus
Telefon: 06174 / 93 85 - 0
Telefax: 06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail: redaktion-kw@hochtaunus.de
kw@hochtaunus.de
Internet: www.koenigsteinerwoche.de
12.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahmeschluss: Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr) für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 37 vom 1. Januar 2018
Preisliste:
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Musik im Kurpark: Blues, Bossa Nova, Swing | 5.8.

Veranstaltungen 2. bis 8. August 2018

Fr 3.8. | 15.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3
Bridge-Turnier
Gäste sind herzlich willkommen. Infos unter: (0 61 74) 32 32

Fr 3.8. | 19.00 Uhr | Kelterhalle am Wiesenhof, Schwalbacher Straße
Hofkonzert mit The Bubbles
Zum Ausklang der Sommerferien heizen „The Bubbles“ traditionell mit Hits aus vielen Jahrzehnten Rock- und Poggeschichte ein. Eintritt frei

Sa 4.8. | 15.00 Uhr | Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Königsteiner Stadtführung mit mundartlichen Zitaten
Auf seinem Themenspaziergang zitiert Hermann Groß ausgesuchte mundartliche Texte. Die Teilnahme ist anmelde- und kostenfrei

Sa 4.8. | 17.00 Uhr | Cityblick Hardtgrundweg (bei Regen im DGH)
„... aber Apfelkuchen bleibt Apfelkuchen ...“
Nachlese zu Frankfurt liest ein Buch. Lesung und Gespräch zu Anna Seghers Roman „Das siebte Kreuz“. Eintritt frei

So 5.8. | 15.00 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Hauptstraße 21c
Musik im Kurpark – Blues, Bossa Nova, Swing
Die Gruppe Cool & Lazy spielt Pop-, Soul-, Rock- und Latin-Hits der 70er, 80er und 90er Jahre, sowie aktuelle Titel. Eintritt frei

Mo 6.8. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4
Königsteiner Forum 2018
Prof. Dr. med. Uta Meyding-Lamadé, Chefarztin der Neurol. Klinik am KKH Nordwest referiert zum Thema: Sorge um die Gesundheit in einer alternden Gesellschaft und die Realität. Eintritt frei

Di 7.8. | 16.15 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde
Lasst Euch was Schönes vorlesen. Für alle Kinder ab 3 Jahren

Di 7.8. bis Fr 31.8. | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellung im Rathaus: Kraftvolle Natur
Ausstellung mit Werken der Kronberger Künstlerin Franziska Kuo, die Vernissage ist am Di 7.8., 18.30 Uhr mit Stadträtin Sabine Mauerwerk

Mi 8.8. | 10.43 Uhr | Bushaltestellen, Georg-Pingler-Str., Bus 57
Auswahlwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Grenzstein-Rundwanderung – Sandplacken – Siegfried-Rumbler-Weg – Sandplacken (Einkehr). Gehstöcke & festes Schuhwerk! Ca. 8,2 km

Mi 8.8. | 11.00 Uhr | Kapuzinerplatz, Georg-Pingler-Straße
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Königstein – Rothschildpark – Helbighainer Wiesen – Opelzoo – Kronberg (Einkehr) – Königstein ca. 9 km

Mi 8.8. | 11.19 Uhr | Bushaltestellen, Georg-Pingler-Str., Bus X26
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Bad Homburg/Waldfriedhof – Hardtwald Höhenweg – Ellertürmchen – Kurpark Bad Homburg

Mi 8.8. | 11.45 – 16.15 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Energieberatung im Rathaus
Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen, fachlich fundiert und anbieterunabhängig. Anmeldung: 0800 - 809 - 802 - 400

Mi 8.8. | 20.00 Uhr | Ev. Gemeindehaus, Am Hohlberg 19,
Offener Treff für jedermann
Digitale Medienkompetenz - in jedem Alter. Lebenslang Lernen für und durch die Digitalisierung

VORSCHAU:
Do 9.8. | 12.00 Uhr | Kath. Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Str. 26
Ma(h) gemeinsam Essen
Anmeldung bis 6. 8. unter (0 61 74) 25 50 50 erforderlich. 6,50 € p.P.

Fr 10.8. bis So 12.8. | Burgruine und Innenstadt Königstein
68. Königsteiner Burgfest
Das größte Volksfest Königsteins lädt zum fröhlichen Feiern ein

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Der Schiffbruch der freien Stadt Frankfurt
Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Königstein 22.8.2018

Theater in der Werkstatt – Geben Sie acht
Dachdeckerei Haub, Königstein 24.8.2018

Theater in der Werkstatt – Die Äppelwoipiraten
Dachdeckerei Haub, Königstein 25.8.2018

Rock auf der Burg
Burgruine, Königstein 25.8.2018

Information und Buchung

Kur- und Stadtinformation Königstein mit Fundbüro
Hauptstraße 13a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de
Mo - Fr: 9 - 17 Uhr • Sa: 9 - 13 Uhr • So: 11 - 16 Uhr

Ärztendienst

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa. So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus),

Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 9599960

Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 9599960

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Dr. Anke Moormann
61462 Königstein Tel. 06174-931283

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 02.08. **Quellen-Apotheke**
Bad Soden, Quellenpark 45
Tel. 06196 / 21311

Fr., 03.08. **Apotheke am Markt**
Kelkheim, Frankenallee 1
Tel. 06195 / 6773250

Sa., 04.08. **Burg-Apotheke**
Königstein, Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 955650

So., 05.08. **Glaskopf-Apotheke**
Glashütten, Limburger Straße 29
Tel. 06174 / 63737

Mo., 06.08. **Brunnen-Apotheke**
Liederbach, Alt Oberliederbach 35
Tel. 069 / 3140411

Di., 07.08. **Hof-Apotheke**
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16
Tel. 06173 / 79771

Mi., 08.08. **Klosterberg-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Straße 4
Tel. 06195 / 2728

Mammolshains Ziel: Klassenerhalt Auftakt im Pokal gegen Seulberg

Mammolshain (cdg) – Mit der ersten Runde im Kreispokal geht auch in den unteren Amateurligen die Sommerpause zu Ende. Für den FC Mammolshain, der nach dem Abstieg aus der Kreisoberliga (2015-17) schon in der letzten Saison nur noch „kleinere Brötchen“ backen konnte, geht es in der neuen Runde 2018/19 ausschließlich um den Klassenerhalt. Darüber sind sich der neue Vorstand, der erst im April gewählt werden konnte, um Bernd Reimann, Christian Bordzio und Dieter Fürst mit Trainer Vatan Akkus einig. Grund dafür ist der große personelle Aderlass, der in der Sommerpause nicht adäquat ausgeglichen werden konnte.

„Die Abgänge von Heiko Ullmann, den Brüdern Jan und Philipp Hees, Wayne Schäfer und Thorsten Schönberger wiegen schwer. Passenden Ersatz haben wir trotz intensivster Bemühungen nicht gefunden. Wir waren einfach zu spät mit unseren Aktivitäten“, stellt Akkus nüchtern fest. Die neue sportliche Führung um Sven Zwiener und Heiko Weck haben mehr als zwei Dutzend Spieler angesprochen und angeschrieben, die Lücken im ohnehin schon dünnen Kader konnten aber nicht geschlossen werden.

Am meisten trifft den Verein der Verlust von Spielmacher Heiko Ullmann, der dem Ruf des ehemaligen FCM-Meistermachers Michael Drogi zum Gruppenligisten Kelkheim-Hornau gefolgt ist. Ein sportlicher Aufstieg für Ullmann, der die Qualität besitzt, auch zwei Klassen höher Akzente zu setzen. Dort trifft

er auf zwei alte Bekannte: Pascal Schleiffer aus der alten Mammolshainer Meisterelf und auch auf Klaus Moser, den langjährigen FC-Spielausschussvorsitzenden, der dort im Trainerbereich der zweiten Mannschaft eine neue sportliche Heimat gefunden hat.

Wohin der Weg der Mammolshainer in der nahen Zukunft führen wird, darüber dürften die ersten zwei Saisonspiele (alle zuhause) erste Aufschlüsse geben. Am kommenden Sonntag (15 Uhr) kommt Kreisoberligist SV Seulberg zum Kampf um den Pokal an den Hasensprung, fünf Tage später startet die Punktrunde mit dem Nachbarduell gegen die zweite Mannschaft des EFC Kronberg. Wegen des Königsteiner Burgfestes wird bereits am Freitagabend gespielt.

Vatan Akkus vertraut auf sein Gerüst aus dem Vorjahr mit Dennis Weck im Tor, Jakob Elzenheimer, Kapitän Benny Schmiedl, Pascal Fritsch, Dominik Wagenpfeil, Lorenz Albeck, Martin Siever, Christian Aulich und Alex Hey. Zudem hofft er, dass die Nachrücker Veli Kúpeli, Kahled Azizy oder Ruggero de Robertis, die schon Ende der alten Saison ihre Chance erhalten hatten, sich bewähren können.

Und insgeheim bleibt noch ein kleiner Silberstreif am Horizont: Niklas Predehl, bis zu seiner schweren Knieverletzung und mehreren Operationen Kapitän und Abwehrchef, hat wieder mit leichtem Training begonnen. „Wir wollen nichts überstürzen und ihn ganz langsam wieder aufbauen“, sagt der Trainer.

Die 1. Mannschaft des 1.FC-TSG Königstein ist einsatzbereit



Königstein (kw) – Für die beginnende Saison 2018/19 legen die Fußballer des 1. FC-TSG wert darauf, dass man auch weiß, wer da über den Rasen läuft und schicken uns ihr aktuelles Mannschaftsfoto. Nun denn, mögen die Spiele beginnen!

Hintere Reihe: Thorsten Hollstein (Betreuer), Fatih Jäger, Özkan Ucar, Erkan Beyazal, Luis Dahl, Josip Stanic, Timo Gschwender, Murat Özbeke, Tariq Fayad, Tobias Kördel (TW-Trainer)

Mittlere Reihe: Bayram Mehmet (Trainer), Till Sommerfeld (Sportlicher Leiter), Jun Sub Byun, Park Pyeonghwa, Wayne Schäfer, Vincent Schandry, Jeffrey Schäfer, Philipp Hees, Sami Rashdi, Leonie Müller (Physiotherapeutin)

Vordere Reihe: Estefanio de Brandao da Silva, Nemanja Petos, Hiroo Watanbe, Can Celik, Fabio Milicia, Wonbin Jang, Stefano Basanisi, Dominik Sowa

Es fehlen: Omid Esmatullahi, Jinseok Jeagal, Lukas Löffler, Nicolas Bizimis, Philipp Willenberg, Leonardo Kovacevic

Foto: Döhla

Zeugen gesucht

Einbrecher in Oberems

Oberems (kw) – Eine böse Überraschung erlebten in der Nacht zum Dienstag, 31. Juli, die Bewohner eines Hauses in der Straße „Am Steinchen“, als sie bei ihrer nächtlichen Rückkehr gegen 2 Uhr einen Einbruch in ihr Zuhause feststellen mussten. Während der zweiwöchigen Abwesenheit der Hausbewohner (seit dem 17. Juli) hatten unbekannte Täter eingebrochen. Nach Betreten des Grundstückes gelang es den Unbekannten nach mehr als einem Dutzend vergeblicher Ansätze, die Terrassentür aufzuhebeln und sich so Zutritt zum Inneren des Hauses zu verschaffen. Im Folgenden wurden nahezu alle Wohnräume betreten und auch durchsucht, wobei den Tätern Schmuck, Uhren, hochwertige Handtaschen und auch Bekleidungsgegenstände in die Hände fielen. Der durch die Tat entstandene Schaden kann derzeit noch nicht genau beziffert werden, dürfte aber deutlich über Zehntausend Euro betragen. Die Ermittlungen hat in diesem Fall das Einbruchskommissariat der Kriminalpolizei in Bad Homburg übernommen. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer (06172) 120-0 zu melden.

Zeugen gesucht

2.000 Euro Schaden an Grundstücksmauer

Glashütten (kw) – Einen Schaden in Höhe von circa 2.000 Euro verursachte der noch unbekannte Fahrer eines Lkw am Montagmorgen, 23. Juli, bei einer Verkehrsunfallflucht im Bereich der Hochstraße in Glashütten. Wie von Zeugen beobachtet wurde, versuchte der Fahrer des Lkw zwischen 14 und 14.30 Uhr in der Hochstraße an einem am Fahrbahnrand geparkten Pkw rechtsseitig vorbeizufahren und streifte dabei eine Grundstücksmauer. Infolgedessen wurde die Mauer erheblich beschädigt. Ohne sich allerdings um den verursachten Sachschaden zu kümmern entfernte sich der Lkw-Fahrer unmittelbar von der Unfallstelle. Der weiße oder graue Lkw hatte eine offene Ladefläche und wurde von einem Mann im Alter zwischen 30 und 40 Jahren gesteuert, der eine Glatze erkennen ließ und korpulent wirkte. Anrufe von Zeugen des Unfalles oder sonstigen Hinweisgebern werden von der Polizeistation in Königstein unter der Rufnummer (06174) 9266-0 entgegengenommen.

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013
Rechtsanwälte

Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.
0 61 96 / 7 46 15
0 61 96 / 75 83 18
kanzlei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de

Hubertus Becker
Dr. h. c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Villa Borgnis
Kurhaus im Park
Königstein im Taunus

Am 6. August findet wieder unser **Einschulungsbüfett** für alle ABC-Schützen und Eltern ab 11.00 Uhr statt. Dieses Mal wird gegrillt!

Villa Borgnis
Kurhaus seit 1926
Restaurant / Café
Hauptstraße 21c
61462 Königstein im Taunus
Telefon: 06174-93 63-0
KurhausimPark@t-online.de
www.VillaBorgnis.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

positiv-
MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Exclusive Haustüren aus Aluminium

Top-Qualität zum Top-Preis!

HOFLER FENSTER
Zimmernmühlenweg 73
61440 Oberursel
Telefon: 06171 919834
www.hoefler-fenster.de

QUIZ!
ES GIBT VIELE PREISE ZU GEWINNEN!

33. KUNST- & WEINMARKT
IN DER KRONBERGER ALTSTADT
45 JAHRE FREUNDSCHAFT GULDENTAL – KRONBERG

MIT **VERKAUFSOFFENEM SONNTAG**
von 12.00 bis 18.00 Uhr in der ganzen Kronberger Innenstadt

SAMSTAG **04.08.18** Es spielen:
AB 15.00 UHR 17.30–22.00 Cakewalk, Tanzhausplatz
18.00–22.00 Jürgen Lugert, Recepturhof

SONNTAG **05.08.18**
AB 11.00 UHR 10.30–12.20 Jazz-Frühshoppen: Schragsekunde, Tanzhausplatz
17.00–20.00 Mike Jehn & The hotstrings, Tanzhausplatz
17.00–19.00 Jürgen Lugert, Recepturhof

Veranstalter: Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Tatort-Büroausstellung in Kronberg e.V.
Altkönigkreis Lebenswerk Altstadt Kronberg e.V.

DR. MED. WALDEMAR MOTZKO
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Stimm- und Sprachstörungen
 Audiologe und Neurotologe (BV HNO)

Konsiliarium an den Kliniken des Main-Taunus-Kreises
KLINIKBETTEN: Kliniken des Main-Taunus-Kreises und Main-Taunus-Privatklinik

Praxis: Königsteiner Straße 68 · 65812 Bad Soden am Taunus
Telefon: (06196) 63777 + 2 37 77 + 2 35 38
Telefax (06196) 2 78 32
E-Mail: Dr.Waldemar.Motzko@t-online.de
Internet: www.dr.motzko.de
www.main-taunus-privatklinik.de

Wir sind nach kurzer Urlaubspause wieder für Sie da!

Dr. Motzko und Praxisteam Facharzt für HNO-Heilkunde
S. Ramtin Fachärztin für HNO-Heilkunde

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

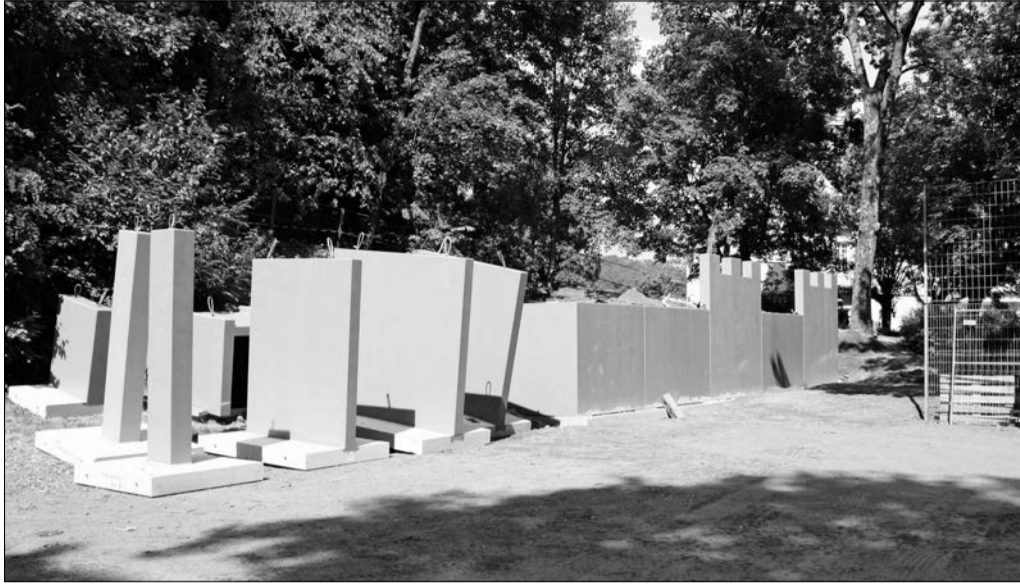
Schlafen Sie gut?

WIR HABEN DAS RICHTIGE BETT FÜR SIE!

NEU Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, @ Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), @ im Hof · Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), @ Hauptwache · Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

3D-Puzzle für Kranfahrer



Derzeit sieht es am Burgberg hinter dem Luxemburger Schloss noch nicht ganz so aus wie auf dem Plan, den es von der dort im Bau befindlichen Parcours-Anlage gibt. Das Szenario erinnert eher an die Sprengung der Festung 1796 – ein Römerkastell könnte es aber auch sein, mit den zwei Tortürmen. Bei näherem Hinsehen lässt sich aber erkennen, dass das Fundament für die Anlage weitgehend fertiggestellt ist und nur noch die Aufbauten darauf platziert werden müssen. Eine Fertigstellung zum Beginn des Schuljahres, wenn abendliche Entspannung wieder richtig wichtig ist, scheint denkbar. „Mitte August“ hatte die Stadtverwaltung angepeilt, also etwa zum Burgfest. Angesichts der fröhlichen Menschenmengen, die dann abends hier vorbeilaufen, wäre es sicherlich nicht falsch, die wackeligen Betonelemente bis dahin fest einbetoniert zu haben – und die Fußballer werden sich auch darüber freuen.

Foto: Friedel



Verbraucherzentrale Hessen warnt vor dubiosen Mahnschreiben

Hessen (kw) – Zurzeit erhalten viele Verbraucher in Hessen per Briefpost Mahnungen eines Unternehmens namens E-Net Payment Group wegen angeblicher „Sammelklagen von verschiedenen Gewinn- und Zeitschriftenverlagen“. Mit Androhung von Zwangsvollstreckung und SCHUFA-Eintrag werden die Adressaten eingeschüchert. Ein vermeintliches „Vergleichsangebot“, das den geforderten Betrag deutlich reduziert, soll den Verbraucher zur möglichst raschen Zahlung animieren. Die Verbraucherzentrale Hessen hat hier nur einen Tipp: Nicht reagieren und vor allem nicht bezahlen!

Auch von Siegfried F. aus Rüsselsheim verlangt das Unternehmen 760 Euro. Angeblich hätten diverse Unternehmen wie etwa „EuroWin24“, „NKL/SKL“ und „Eurojackpot“ eine solche Forderung an das Unternehmen abgetreten. Der tatsächliche Hintergrund der Geldforderung bleibt jedoch im Dunkeln.

Als „Vergleichsangebot“ bietet die Firma dem vermeintlichen Kunden an, nur 305 Euro zu zahlen. Innerhalb von lediglich drei Tagen müsse die Zahlung eingehen, damit das gerichtliche Mahnverfahren eingestellt werden könne. Gleichzeitig droht die Firma mit schwerem Geschütz, namentlich Gerichtsvollzieher, Zwangsvollstreckung oder sogar der „Pfändung zukünftiger Rentenansprüche“.

Die Verbraucherzentrale Hessen rät davon ab, auf die Forderung zu reagieren oder gar zu bezahlen. „Die Mahnungen erscheinen unberechtigt und höchst unseriös“, so Kai-Oliver Kruske, Referent für Verbraucherrecht bei

der Verbraucherzentrale Hessen. „Verbraucher werden hier massiv unter Druck gesetzt, das geforderte Geld mit dem vorbereiteten Überweisungsträger zu zahlen“, so Kruske weiter. Auch der weitere Inhalt des an ein Inkassoschreiben erinnernden Briefes erscheint dubios. Angeblicher Sitz des Unternehmens ist Bremen, die genannte Nummer aus dem Handelsregister weist aber auf eine ganz andere Firma. Wer mit der Hotline telefonieren möchte, soll eine britische Nummer wählen. Und der beigefügte Überweisungsträger enthält eine Kontoverbindung aus Rumänien. Mit unseriösen Inkassoschreiben im Briefkasten und E-Mailpostfach sollen Verbraucher zur Zahlung nicht bestehender Schulden bewegt werden. Wer erst einmal Geld überwiesen hat, wird dieses kaum mehr wiedersehen, weil die Verantwortlichen oft kaum greifbar sind.

Die verwendeten juristisch anmutenden Formulierungen sollen eine Drohkulisse aufbauen, sind aber haltlos. Vor allem die Zwangsvollstreckung bzw. der Gerichtsvollzieher rufen Ängste hervor. Bevor es dazu kommt, braucht der Gläubiger jedoch einen Titel. Den erhält er grundsätzlich nicht, ohne dass der Schuldner davon Kenntnis erlangt und sich zur Wehr setzen kann.

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige, werbefreie und kostengünstige Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Die Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich zirka 100.000 Kontakten mit Verbrauchern in Hessen.

„Achtung Federohren“: Uhu-Woche im Naturpark Taunus im August

Hochtaunus (kw) – Sein lateinischer Name lautet „Bubo Bubo“, was eine Verschriftlichung seines Balzgesangs ist. Er kann bis zu 70 Zentimeter groß werden, seine Flügelspannweite bis zu 1,80 Metern betragen. Der Uhu ist die größte Eulenart in Europa und war zeitweise fast ausgestorben. Inzwischen gibt es wieder wachsende Bestände auch im Taunus. Daher widmet der Naturpark Taunus diesem Vogel eine ganze Woche. Vom 10. bis zum 17. August gibt es Wanderungen sowie einen Vortrag zum Thema. Zudem können Schulklassen an speziellen Uhu-Führungen teilnehmen.

Freitag, 10. August, 19 Uhr

Eröffnung der Uhu-Woche im TIZ Vortrag: „Erfolgreiches Comeback“. Mit dem Vortrag „Erfolgreiches Comeback“ von Martin Hormann (Staatliche Vogelschutzbehörde Frankfurt) möchte der Naturpark Taunus in das Thema einführen. Der Ornithologe informiert über den neuesten Stand des Uhu-Bestandes

im Taunus. Beginn des Vortrages im Seminarraum des Taunus-Informationszentrums in Oberursel ist um 19 Uhr.

Samstag, 11. August, 14 Uhr

Der Uhu – hautnah zum Anfassen: Diese dreistündige Wanderung führt vom Parkplatz Windeck aus zur Falknerei am Großen Feldberg. Dort stellt Falkner Christian Wick beim Rundgang die imposanten Vögel vor, wobei man den ein oder anderen sogar anfassen kann. Anschließend geht es zurück zum Parkplatz Windeck. Die Tour wird kostenlos angeboten.

Sonntag, 12. August, 11 Uhr

Wanderung mit Försterin: Bei dieser dreistündigen Tour geht es mit Försterin und Uhu-Spezialistin vom Bahnhof Wehrheim Saalburg/Lochmühle aus durchs Umland. Dabei werden die Teilnehmer viele neue Dinge über den Nachtgreif hören und können ihm dabei spielerisch nahefeiern. Die Wanderung startet um 11 Uhr und ist kostenlos.

Es wird Zeit: Gewänder für den Burgfestumzug ausleihen

Königstein (kw) – Für alle, die es bisher zeitlich nicht geschafft haben, oder nun doch kurzentschlossen mitmachen möchten, gibt es noch einige wenige Termine, um sich in der Nähstube des Burgvereins „Auf dem Zaubenberg“, Robert-Koch-Straße 116b, in Kelheim-Ruppertshain, das passende Gewand für das bevorstehende Burgfest auszuleihen: Für Berufstätige und alle, die dienstags keine Zeit haben, am Samstag, 4. August, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr sowie am Dienstag nach den Sommerferien, 7. August, in der Zeit von 14 bis 17.30 Uhr.

Beim großen Festzug am 12. August gibt es auch wieder die beliebte Gruppe der „Königsteinerinnen und Königsteiner“. Die Fußgruppe Nummer 16a (die ehemalige Nummer 29 muss leider aus organisatorischen Gründen entfallen) trägt den Titel: „Rödelheimer Bürger begleiten den Grafen“.

Um 13.30 Uhr startet der historische Zug „vom Tal zur Burg“; die Aufstellung erfolgt um 13 Uhr in der Kurmainzer bzw. und Schneidhainer Straße.

Für den Verleih der Kleider werden 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder veranschlagt. Dieser Sonderpreis gilt ausschließlich zum Burgfest und bei ordnungsgemäßer Rückgabe bis spätestens 25. September 2018. Bei Rückfragen ist die Nähstube telefonisch unter (06174) 1430 erreichbar. Das Präsidium des Burgvereins freut sich schon heute auf ein fröhliches und friedliches Burgfest sowie einen bunten Umzug bei gutem Wetter.

Heute Radar auf der B 8

Königstein/Glashütten (kw) – „Zwischen Königstein und Glashütten, Höhe ‚Felsenkurve‘ wird – ohne nähere Angabe der Uhrzeit – am heutigen Donnerstag (2. August) geblitzt. Das teilt das Polizeipräsidium Westhessen mit, warnt aber gleichzeitig, „dass es neben der veröffentlichten auch unangekündigte Messstellen geben kann“.

Programmheft „Meinungsfreiheit gestern und heute“ erschienen

Rhein-Main (kw) – Meinungsfreiheit gehört zu den grundlegenden Prinzipien einer demokratischen Gesellschaft. Der Kampf um das Recht auf freie Meinungsäußerung hat wichtige historische Wurzeln in der Rhein-Main-Region. Das Projekt „Geist der Freiheit“, das sich seit vielen Jahren der Geschichte von Demokratie und Freiheit in der Region widmet, stellt historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Das gerade erschienene Programmheft „Meinungsfreiheit gestern und heute“ bündelt zum dritten Mal in Folge rund 70 Veranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Diese widmen sich von August bis Dezember 2018 unterschiedlichen Aspekten der Meinungsfreiheit von der Erfindung des Buchdrucks bis heute.

Ein Schwerpunkt liegt auf den Frauenrechten: Im November vor 100 Jahren wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht im Reichswahlgesetz verankert. Zahlreiche Veranstalter in der KulturRegion, darunter Kommunen, Kreise, Museen, Archive, Volkshochschulen, Geschichts- und Kulturvereine, erinnern an weitere Meilensteine der Demokratiegeschichte: an die Mainzer Republik vor 225 Jahren, an die Revolutionen 1848 und 1918. Thema ist außerdem das Jahr 1968, das für einen gesellschaftlichen Aufbruch steht und zur Demokratisierung aller Lebensbereiche führte. Beim Thema „Meinungsfreiheit“ geht der Blick nicht nur in die Gegenwart und beleuchtet etwa die Debattenkultur in Zeiten von Social Media, sondern auch über den Tellerrand hinaus, nach Russland, Nordsyrien, Tibet und Südafrika, in die Türkei und in den Nahen Osten nach der Arabellion vor acht Jahren. Das Programm findet aber auch vor der Haustür statt, so am Samstag, 22. September, 13.30 - 17.15 Uhr. Exkursion: „Zum 225. Jahrestag der Mainzer Republik“ nach Königstein im Taunus und Mainz (optional ab Königstein: 12.30 Uhr)

Die Tour verbindet historische Schauplätze in Mainz und Königstein. Bei einem Rundgang in Mainz geht es um die Ereignisse 1792/93 und um Protagonisten wie den Mainzer Jakobinerklub, der im Kurfürstlichen Schloss tagte. Bei einer moderierten Busfahrt schließen sich Fragen zur Rezeptionsgeschichte und zu Erkenntnissen an, die wir aus dem demokratischen Experiment für die Gegenwart ziehen können. Nach einer Kaffeepause führt der abschließende Teil in Königstein

Wieder ein Chauffeurservice zum Burgfest

Königstein (kw) – Dem Präsidium des Burgvereins ist sehr daran gelegen auch den älteren Bürgern und Gästen der Stadt sowie denjenigen, die momentan nicht so gut zu Fuß sind, das Mitfeiern auf der Burg zu ermöglichen.

Für den etwas beschwerlichen Aufstieg wird auch in diesem Jahr ein Shuttle-Service für den Dämmerochoppen am frühen Samstagabend sowie für den Mitgliederempfang des Burgvereins am Sonntagnachmittag angeboten.

Felix Lupp steht als Chauffeur bereit und kann – bei Bedarf – gerne unter 01525-6172262 kontaktiert werden; die Haltestelle wird vor der Eisdielen in der Kirchstraße/Ecke Fußgängerzone sein.

Ein herzliches Dankeschön vom Präsidium des Burgvereins für die spontane Hilfe an Felix Lupp!

Fahrschüler bremst rechtzeitig, Nachfolger nicht

Königstein (kw) – Zu einem Auffahrunfall kam es am Dienstagvormittag, 24. Juli, im Einfahrtsbereich zum Königsteiner Kreisels. Gegen 11.30 Uhr fuhren ein 17-jähriger Eschborner als Fahrschüler am Steuer eines VW Tiguan und ein 31-jähriger Königsteiner als Fahrer eines Toyota die B 8 von Bad Soden kommend in Richtung des Königsteiner Kreisels.

Unmittelbar vor Einfahrt in den Kreisels bremste der 17-Jährige das Fahrschulfahrzeug ab, um einem anderen Fahrzeug die Vorfahrt zu gewähren. Dies bemerkte der 31-Jährige zu spät und fuhr auf das Heck des vor ihm befindlichen VW auf. Die Fahrzeugführer und der mit im VW sitzende Fahrlehrer blieben infolge der Kollision unverletzt.

Der an den beiden Fahrzeugen entstandene Sachschaden wird auf circa 2.500 Euro geschätzt.



Das Veranstaltungsprogramm steht ab dem 31. Juli 2018 online unter www.krfrm.de bereit. Das Printprogramm liegt ab dem 31. Juli kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region aus.

auf die Festung, in der zwischen 1793 und 1795 Sympathisanten der Französischen Revolution, darunter etliche Klubisten, inhaftiert waren. Mitwirkende: Maximilian Felder, Beate Großmann-Hofmann, Magdalena Zeller. Start/Treffpunkt: Königstein oder Mainz, 12.30 Uhr Busbahnhof Königstein, Georg-Pingler-Straße oder 13.30 Uhr direkt am Kurfürstlichen Schloss (Innenhof), Mainz. Teilnahme: 15 Euro, mit Hinfahrt Königstein-Mainz (optional): 20 Euro. Anmeldung erforderlich bis 10.9. unter gdf@krfrm.de, Informationen: www.krfrm.de. Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain, Stadt Königstein, in Kooperation mit Geographie für Alle e. V.

49. Jugendaustausch Falkenstein-Le Mêle-sur-Sarthe stand ganz im Zeichen des Sports



Nur Kenner würden als Rückgrat dieser Pyramide auf die französische Apfel-Kelter vor dem Bürgerhaus in Falkenstein tippen. Nach zwei ziemlich heißen Wochen im Zeichen des Sports sind gewisse Anzeichen von Müdigkeit in der Gruppe nur zu verständlich. Sie blicken dennoch erwartungsvoll in den Sonnenuntergang, denn die Abschlussparty folgt noch. **Foto: Scholl**

Falkenstein (gs) – Sportlich ging es trotz der großen Hitze am Bürgerhaus in Falkenstein zu, als sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des deutsch-französischen Jugendaustausches trafen, um den Eltern und allen interessierten Mitbürgern einmal vorzustellen, was sie sich in ihrer gemeinsamen Zeit erarbeitet hatten.

Zum diesjährigen Thema des Jugendaustausches Falkenstein-Le Mêle-sur-Sarthe hatten sich die Jugendlichen im Alter von zwölf bis 15 Jahren das Thema „Olympische Sportarten“ ausgesucht, was naturgemäß mit viel Bewegung verbunden war, aber auch Platz für Kreativität ließ. So hatte sich die erste Gruppe mit dem Thema „Graffiti“ beschäftigt. Hier galt es, Worte mit nicht mehr als sechs Buchstaben zu finden, die einen Bezug zu Falkensteins Partnergemeinde hatten, aber auch den Bezug zum sportlichen Thema nicht ganz vermissen ließen.

Die Kids entschieden sich (wahrscheinlich beeinflusst durch die herrschenden Temperaturen) für „Beach“ und „Waves“, was ja auch irgendwie etwas mit Sport zu tun hatte. Professionell hatten sie die Worte in bester Graffiti-Manier auf ein großes Transparent gesprüht, was in Zukunft (hoffentlich) die Räume im Bürgerhaus schmücken wird. Die Gruppe hatte bei ihrer kreativen Arbeit viel Spaß, jede Menge zu lachen und tolle gemeinsame Diskussionen.

Mischung aus Sport und Kreativität

Die „Yoga“-Gruppe war dann eine gelungene Mischung aus Kreativität und sportlicher Ambition. Sie „turnten“ interessante Figuren, wie den Lotussitz, die Kobra oder den Hund. Geübt wurde in den vorangegangenen Tagen auf dem Rasen vorm Bürgerhaus, was zwar ziemlich heiß gewesen sei, aber trotzdem allen Teilnehmerinnen sehr viel Spaß gemacht hat.

Die dritte Gruppe hatte sich gänzlich dem Sport verschrieben und bemerkenswerte „Kunststücke“ auf dem Long- und Skateboard eingeübt. So bewegten sich die interessierten Gäste geschlossen auf den Schulhof der Falkensteiner Grundschule, um den Jugendlichen dabei zuzusehen, wie sie auf einem Skateboard vor- und zurücklaufen konnten (bei voller Fahrt versteht sich), irrwitzige Drehungen mit dem Board vollführten oder sich professionell „schlingernd“ auf einem Waveboard recht zügig fortbewegten.

Freibad und Box-Workshop

Die Stimmung war gelöst und man merkte den Jugendlichen mit jeder Minute an, dass die Gruppe in den letzten zwei Wochen eng zusammengewachsen war. Nach einer ereignisreichen Woche in Falkensteins Partnerstadt Le Mêle-sur-Sarthe, wo Strandsegeln und Bogenschießen auf dem Programm stand,

starteten die Jugendlichen am 20. Juli in Falkenstein zu einem umfangreichen Programm, das das Partnerschaftskomitee für sie organisiert hatte.

Die Woche stand ganz im Zeichen des Sports und was lag bei diesen Temperaturen da näher, als das Königsteiner Freibad unsicher zu machen und den ersten Abend mit einem lockeren Grillfest zu beschließen. Sportlich ging es daraufhin weiter nach Heidelberg, wo neben einer Besichtigung des Heidelberger Schlosses ein zweitägiger Box-Workshop im Olympiastützpunkt Heidelberg auf die Jugendlichen wartete.

Übernachtet wurde in der Jugendherberge, was an sich schon immer ein beliebtes Event bei den Jugendlichen darstellt. Darüber hinaus blieb für die Gruppe genug Zeit, die mit Shoppen und Chillen sinnvoll gefüllt wurde oder die die französischen Gäste gemeinsam mit ihren Gastfamilien verbrachten.

Obwohl am Präsentationsabend bereits die französischen Freunde in Falkenstein angekommen waren, die die Kinder am Folgetag wieder mit nach Hause nehmen sollten, freuten sich die Jugendlichen ganz besonders auf die am Abend noch ausstehende Party, bei der sie zum Abschied noch einmal richtig „abfeiern“ wollten. Zwei Wochen intensiver, gemeinsamer Unternehmungen und Erfahrungen lagen an diesem Abend hinter ihnen, die sie alle ganz sicher in bester Erinnerung behalten werden.

Taunus-Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr erschienen

Hochtaunus (kw) – Die Region hat das ganze Jahr über viel zu bieten. Davon überzeugen kann man sich im neuen Veranstaltungskalender des Taunus Touristik Service (TTS), der seit Juli an allen touristischen Stellen sowie in den Tourist-Informationen und Stadtverwaltungen im Taunus ausliegt. Der Kalender, den der Dachverband halbjährlich neu auflegt, informiert dieses Mal über rund 400 Termine im gesamten Verbandsgebiet, das in sechs Landkreise reicht. Von Festen im Sommer und Herbst über hochkarätige Bühnenprogramme mit Musik, Schauspiel und Comedy, Ausstellungen, geführte Wanderungen bis hin zu den Weihnachtsmärkten in der Adventszeit. Ebenfalls frisch erschienen ist die Neuauflage der Broschüre „Natur & Erlebnis“. Das beliebte Heftlein, das ebenso wie der Veranstaltungskalender im handlichen Format Din-Lang ausgegeben wird, ist rund 90 Seiten stark. Darin finden Interessierte rund drei Dutzend Angebote im Freien aufgeteilt auf neun



Alle Broschüren des Taunus Touristik Service sind in den Tourist-Infos der Mitgliedsorte im Verbandsgebiet erhältlich sowie in der größten Tourist-Info des Taunus im Taunus-Informationszentrum an der Oberurseler Hohemark. Und sie stehen alle online zum Download bereit in der Rubrik „Service und Infos“ auf der Webseite <https://taunus.info>. **Foto: TTS**

Kategorien – darunter Erlebnispfade, Parks & Gärten, Aussichtstürme und der Heilklima-Park Hochtaunus. Alle bestehenden Angebote der Broschüre wurden aktualisiert, neue attraktive Angebote ergänzt. Entstanden ist so ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle Taunus-Naturliebhaber.

Die beiden neu erschienenen Titel sind Teil der Broschürenlinie der Freizeitregion „Taunus. Die Höhe.“. Herausgeber ist der Dachverband Taunus Touristik Service e.V. Unter dieser Linie sind bisher ebenfalls erschienen:

- „Sport & Outdoor“ (u.a. mit den Rubriken Wandern und Radfahren sowie allen Schwimmbädern im Taunus);
- „Kultur & Geschichte“ (Burgen, Schlösser, Denkmäler, Museen);
- „Familie & Attraktionen“ (mit den besten Zielen für Familien);
- „Wellness & Entspannung“ (Heilquellen, Wellnessrichtungen);
- „Caravan & Wohnmobil“ (mit allen Campingmöglichkeiten in der Region)

Metzgerei **BEST** in Neuenhain

Genießer-Tage

montags	Kotelett	0,64 €/100g
dienstags	„Hessens Beste“ Fleischwurst	0,99 €/100g
mittwochs	Fleischsalat	0,99 €/100g
donnerstags	Hackfleisch (gemischt)	0,84 €/100g
freitags	Schweine- schnittel	0,90 €/100g

Öffnungszeiten: Mo., Di. Do. und Fr. 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Mi. und Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Volker Best · Hauptstraße 22a · 65812 Bad Soden-Neuenhain
Telefon 0 6196 / 2 48 67 · Fax 0 6196 / 6 39 66

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule

Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse

Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Info-Abend Dienstag 07.08.2018, 20:00 Uhr

Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

www.kelkheimerzeitung.de

Aus! Vorbei!

ATA räumt alle Lager

bis 80%
Rabatt

Feinste handgeknüpfte Designerteppiche

von weltbekannten Künstlern entworfen. **Ausgesuchte Ware!** Nur die schönsten Stücke vom internationalen Markt. **Nur kurze Zeit!** Denn aus Altersgründen kann ich das Geschäft leider nicht mehr weiterführen. **Diese Gelegenheit kommt nie wieder!** Auch für Liebhaber von **dezent farbigen Klassikern** lohnt sich jetzt ein Besuch wie nie zuvor! Wunderschöne Pastellfarben in Seide, Korkwolle, etc.

Louisenstr. 18-20 gegenüber Marktplatz in Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 944 70 90

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18.30 Uhr
Sa 10-16 Uhr

ATA

Handgeknüpfte Teppiche
Teppichpflege & Restauration

Letzte Chance zu Ihrem „Teppich-Glückskauf“

ZIEGELEI

DAS SCHEUER OPEN AIR

DJANGO 3000

PADDY GOES TO HOLYHEAD

JULIAN SAS BAND ★ DOTA

HOLEFULL OF LOVE ★ STILL COLLINS

GASTONE ★ WOLVESPIRIT ★ FOOKS NIHIL

ANDI VALANDI ★ MAKIA ★ SKULLBOOGIE ★ V.E.R.S.U.S

SUBITO ★ DEAD HORSE GAP ★ ELEKTRONÖHLE ★ FEUERSHOW ★ FRISCHLUFTDISCO

HOCHTAUNUSSPIELE

SONNTAG 12-18 UHR

adam hall

TICKETS & INFOS:

WWW.ZIEGELEI.ROCKS

NEU-ANSPACH

10-12 AUG '18

Kolpingfamilie auf dem Elisabethpfad von Frankfurt nach Marburg



Nicht immer ist der Weg das Ziel: Die Wandergruppe der Königsteiner Kolpingfamilie ist nach gut einem Jahr vor der Elisabethkirche in Marburg angekommen. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Nach dem Bonifatiusweg von Mainz nach Fulda, dem Frankfurter Grüngürtel, dem Eisenpfad zwischen Gernern und Hirzenhain sowie dem Mühlenwanderweg am Urselbach hatte sich die Wandergruppe der Königsteiner Kolpingfamilie mit dem rund 135 km langen Elisabethpfad erneut einen attraktiven, zugleich aber auch ambitionierten Wanderweg ausgewählt.

14 Teilnehmer trafen sich bereits im Juni 2017 an der Deutschordenskirche in Frankfurt-Sachsenhausen, um die erste von insgesamt elf Wegstrecken in Angriff zu nehmen: Entlang des Mains, durch die geschäftige Stadt zur Goethe-Universität, Bundesbank, Ginnheimer Spargel und Volkspark Niddatal gelangten die Wanderer bis nach Praunheim, dem Endpunkt der ersten Teilstrecke. Die nächsten sechs Wanderungen führten über die Hohemark, entlang der Elisabethschneise und Marmorstein bis zum Hessenpark, weiter über Usingen, wo die Wandergruppe an der Laurentiuskirche vom ehemaligen Königsteiner Pfarrer Paul Lawatsch mit Obst und erfrischenden Getränken erwartet und mit Reisesegen auf die letzten Kilometer des Tages verabschiedet wurde.

Über Eschbach, entlang der Eschbacher Klippen, Hasselborn, dem idyllisch gelegenen Kuhschwanzweiher – auch hier wurden die Wanderer mit einer reichhaltigen Kaffeetafel überrascht – wurde mit Brandobendorf ein weiteres Tagesziel erreicht. Letzte Stationen

der Wanderungen im alten Jahr waren das malerische Cleeburg, Volpertshausen mit seinem beeindruckenden Heimatmuseum, Wetzlar mit dem Dom, der heute noch als Simultankirche dient, und das über der Lahn gelegene Kloster Altenberg, westlich von Wetzlar.

Im Mai 2018 wurden die Wanderungen auf dem Elisabethpfad wieder aufgenommen: Die Strecken acht und neun führten vom Kloster Altenberg nach Hermannstein, zum Naturdenkmal „Dicke Eiche“ sowie entlang des Dünsberges bis nach Kirchvers. Zum letzten Mal begab sich die Gruppe dann im Juni auf den Pilgerweg durchs Marburger Land: Kleine Orte wie Altenvers mit seiner romanischen Hufeisenkirche oder auch Damm, vorbei an Getreidefeldern, aus denen Mohn- und Kornblumen als bunte Farbtupfer herauschauten, bis in der Ferne Marburg mit seinem Landgrafenschloss in den Blick geriet. Beim Gang durch die Altstadt der Universitätsstadt erfreute man sich an den unzähligen Fachwerkhäusern und erreichte dann endlich das Ziel der elften Etappe: Die Elisabethkirche.

Die rein gotische Hallenkirche wurde in den Jahren 1235 bis 1283 über dem Grab der Heiligen Elisabeth von Thüringen errichtet und ist heute jährlich das Ziel unzähliger Besucher. Mit einem geistlichen Impuls und einem Lied, das das Rosenwunder der Hl. Elisabeth in den Blick nimmt, zeigten sich die Teilnehmer dankbar für das gemeinsame Unterwegssein und gesunde Ankommen am Ziel.

Hitze im Auto: Tipps zum Kühlen vor und nach der Fahrt

Hessen-Thüringen (kw) – Seit Wochen herrscht Hochsommer in weiten Teilen Deutschlands, doch das Fahren bei zu hohen Temperaturen ist für den Autofahrer nicht nur besonders unangenehm, sondern führt auch zu Unkonzentriertheit und in manchen Fällen sogar zu gesundheitlichen Problemen. Das Unfallrisiko steigt. Damit die Hitze die Sicherheit im Straßenverkehr nicht beeinträchtigt, rät der ADAC Hessen-Thüringen einige wichtige Punkte zu beachten:

Vor Fahrtbeginn ist es empfehlenswert, alle Türen des Fahrzeugs zu öffnen, um die stickige Luft entweichen und frische Luft ins Auto strömen zu lassen. Dies erspart der Kühlung die schwerste Arbeit und schont den Geldbeutel, da die Klimaanlage den Spritverbrauch erheblich erhöhen kann. Die Klimaanlage sorgt nicht nur für den Komfort der Mitfahrenden, sondern kommt auch der Konzentration des Fahrers zugute.

Achtung: Die Temperatur des Fahrzeuginnenraums sollte jedoch niemals zu niedrig eingestellt werden, da ebenso wie die starke Hitze auch ein zu großer Unterschied zur Außentemperatur gesundheitsgefährdend sein kann. „Maximal sechs Grad Celsius Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur sind zu empfehlen“, rät Cornelius Blanke, Pressesprecher des ADAC Hessen-Thüringen. Vor dem Einschalten der Klimaanlage sollten Sie Türen und Fenster wieder schließen. Um den Autoinnenraum schneller herunter zu kühlen, rät der ADAC, die Klimaanlage zunächst auf Umluft zu stellen, bevor die Kühlung eingeschaltet wird.

Um Erkältungen und Verspannungen zu ver-

meiden, sollten Sie den kalten Luftstrom nie direkt auf die Insassen des Fahrzeugs richten. Stellen Sie die Lüftung stattdessen so ein, dass sie über die Insassen hinweggeführt wird. Das gilt auch für die im Auto hinten Sitzenden.

Stellen Sie kurz vor dem Ende der Fahrt die Kühlung aus und lassen Sie lediglich die Lüftung weiterlaufen. So trocknet Kondenswasser im System der Klimaanlage und gefährliche und übelriechende Bakterien und Pilze können sich nicht festsetzen und vermehren. Kinder, Tiere und bewegungseingeschränkte Personen sollten niemals, auch nicht für kurze Zeit, im Auto zurückgelassen werden. Die Temperaturen im abgestellten Fahrzeug können im Sommer schnell auf 60° Celsius und mehr steigen, was in kurzer Zeit zur Dehydratation führt. Der ADAC rät, bei starker Hitze während langer Autoreisen bis zu drei Liter pro Tag zu trinken. Jedoch sollten Sie hierbei auf eisgekühlte Getränke verzichten. Dies kann zu verstärktem Schwitzen und Magenbeschwerden führen. Hilfreich sind dagegen ungesüßte Getränke wie Mineralwasser, Schorle oder Tee. Es wird empfohlen, nach Möglichkeit im Schatten zu parken. Bedenken Sie jedoch, dass der Schatten mit dem sich verändernden Sonnenstand im Uhrzeigersinn wandert. Wenn kein Schattenparkplatz oder Parkhaus zur Verfügung steht, decken Sie die Frontscheibe Ihres Fahrzeugs mit einem Thermo-Scheibenschutz ab. Dieser reflektiert die Sonne und verhindert die direkte Sonneneinstrahlung in Ihr Auto. Kindersitze können Sie ebenso schützen, indem Sie diese mit einem Tuch abdecken.

Sommertreff am Königsteiner Angelteich

Königstein (kw) – Die AG Kulturlandschaft Königstein-Kronberg e.V. lädt am Sonntag, den 19. August 2018 um 14 Uhr am Königsteiner Borgnisweg zu ihrem Sommertreff ein. Der Verein erläutert die ökologischen Geheimnisse rund um den historischen Angelteich und der weiteren Weiher der Königsteiner Billtalhöhe. Am, oder bei Regen „im“ romantischen Vereinshaus des Angelsportvereins wird gegrillt.

Die Zufahrt befindet sich oberhalb der Billtalhöhe links ab in Richtung Naturfreundehaus. Die Einfahrt ist ausgeschildert. Die Zahl der Parkplätze ist begrenzt. Bei schönem Wetter empfiehlt sich das Parken an der B8 und ein beschaulicher kurzer Fußweg.

Redaktionsschluss bitte beachten

Liebe Einsender,

wir geben uns stets größte Mühe, alle wichtigen Meldungen in der aktuellen KöWo unterzubringen.

Da es aber auch einige Zeit braucht, die wöchentliche Ausgabe vorzubereiten, bis sie druckreif ist, brauchen wir dafür einen gewissen Vorlauf.

Aus aktuellem Anlass möchten wir daher daran erinnern, dass der Redaktionsschluss nicht ohne Grund auf Montag, 17 Uhr, festgelegt worden ist – was Sie donnerstags im Briefkasten haben, muss schließlich schon mittwochs gedruckt werden ... Mit der Bitte um Verständnis **Ihre Redaktion**

Zeugen gesucht

Kratzer im Maserati

Königstein (kw) – Gegen 10.30 Uhr hatte der Besitzer eines schwarzen Maserati sein Gefährt am Samstag, 28. Juli, auf einem Parkplatz im Bereich der Hauptstraße abgestellt. Als er gegen 12.30 Uhr zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, musste er feststellen, dass auf der Fahrerseite ein über die gesamte Fahrzeuglänge verlaufender Kratzer vorhanden war, wodurch ein Schaden in Höhe von mutmaßlich mehr als 3.000 Euro entstanden ist.

Etwaige Zeugen der Tat und Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Ermittlungsgruppe der Polizeistation in Königstein unter der Rufnummer (06174) 9266-0 zu melden.

Wespe im Helm

Königstein (kw) – Doppeltes Pech hatte die Fahrerin eines Leichtkraftrades am Donnerstagnachmittag im Bereich der L 3004, der sogenannten „Kanonenstraße“. Die 17-jährige Königsteinerin fuhr gegen 16.10 Uhr mit ihrem Leichtkraftrad auf der Landesstraße in Richtung Sandplacken. Während der Fahrt flog eine Wespe in den Innenbereich des Helms der 17-Jährigen und stach diese.

Nach dieser Attacke versuchte die junge Frau am nächstgelegenen Parkplatz anzuhalten, verlor dort angekommen aber die Kontrolle über ihr Krad und stürzte. Infolge des Sturzes wurde die 17-Jährige verletzt und musste zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Am Zweirad entstand kein Sachschaden.

Mittagessen in den Schulen soll besser werden



Das ist wahrlich eine vertrauensbildende Maßnahme: Landrat Ulrich Krebs und TMS-Geschäftsführerin Heike Hoffmann probieren das Essen selbst. **Foto: HTK**

Hochtaunuskreis (kw) – Landrat Ulrich Krebs überzeugte sich persönlich vom neuen Schulessenskonzept, welches kürzlich von 30 Mensaleitungen der Grund- und weiterführenden Schulen bei einer Verkostung vorgestellt wurde. Ab dem kommenden Schuljahr 2018/2019 wird die Taunus-Menü-Service GmbH – hundertprozentige Tochtergesellschaft des Landkreises – einen neuen Speiseplan mit drei Menülinien einführen, die eine noch bessere und gleichbleibende Qualität bei der Herstellung des Essens garantieren soll. „Im Bereich der Schule ist eine Qualitätskontrolle des Schulmittagessens wichtig. Gerade der regelmäßige Austausch untereinander ist enorm wichtig, damit Vertreter der Schulen, Fachleute für Ernährung und Gesundheit und der Anbieter sich austauschen können“, erklärt Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs.

„Geschmack wird in der Kindheit geprägt. Wachsen Kinder und Jugendliche ausschließlich mit Fast Food und Fertigprodukten, Fleischdominierter Küche und überzuckerter Getränke auf, lernen sie oftmals den natürlichen Geschmack von verschiedenen Lebensmitteln gar nicht kennen. Mit der ins Leben gerufenen Testverkostung von TMS entstehen den Schulen ganz neue Mitwirkungsmöglichkeiten, die direkt den Kindern zugutekommen. Dafür brauchen wir das Engagement der Schulen und natürlich auch das der Schüler und Eltern. Das Projekt soll den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, Einwände und Vorschläge einzubringen, damit der Speiseplan gemeinsam weiter verbessert werden kann“, erklärt die Geschäftsführerin Heike Hoffmann. Im Rahmen des Projektes

wurden verschiedene Salate, Gemüsespaghetti, Gemüse-Sticks und Beilagen-Produkte wie zum Beispiel Reibedatschi (Kartoffelpuffer hausgemacht), Süßkartoffelnocchi und Süßkartoffelstampf verkostet. TMS erarbeitete gemeinsam mit Kunden und Lebensmittelproduzenten ein neues Konzept für die Qualität der Schulverpflegung. Ziel des Projektes ist es, die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Schülern und Verantwortlichen, unter Berücksichtigung der von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung erarbeiteten Standards für die Gemeinschaftsverpflegung in Kitas und Schulen zu stärken sowie auszubauen, um auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen besser eingehen zu können. Dies ist eine komplexe, vielschichtige und somit äußerst schwierige Aufgabe, da der Hochtaunuskreis bezogen auf seine Schulträgerschaft verschiedene Schulformen, mit unterschiedlichen Ganztags- und Betreuungskonzepten und die breite Altersleiste von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vom 5. bis zum 20. Lebensjahr – an beruflichen Schulen auch darüber hinaus – „versorgen“ muss. Dass hier viele und unterschiedliche Meinungen und Geschmäcker zusammenkommen, steht außer Frage und stellt die TMS stets vor große Herausforderungen. „Ich freue mich über die zahlreiche Teilnahme an der Verkostung, die zeigt, dass ein großes Interesse für eine gesunde und zeitgemäße Ernährung in Kindergärten und Schulen besteht. Mit der heutigen Aktion haben wir den richtigen Weg eingeschlagen, müssen dranbleiben und uns stetig weiter verbessern. Es gibt noch viel zu tun“, sagte die Geschäftsführerin Heike Hoffmann.



Daniel Kinch – Moderne Heiz- & Haustechnik.
Innovativ. Effizient. Nachhaltig.



Daniel Kinch GmbH feiert zehnjähriges Firmenbestehen

Handwerkskammersieger und innungsbester Gesellen-Abschluss im Juli 2005 als Anlagenmechaniker für Heizung und Klima sowie der im Dezember 2007 erhaltene Meisterbrief samt gesammelter Berufserfahrung bei den Firmen Kugelmann (Glashütten) und Gebrüder Hett (Bad Homburg) als Rüstzeug waren für Daniel Kinch (Foto mit Ehefrau Lisa) eine der hervorragenden Grundvoraussetzungen zum Schritt in die Selbstständigkeit am 1. März 2008 – das von seinen Kunden in ihn und seine Fertigkeiten gesetzte Vertrauen jedoch nicht minder ein elementares Erfolgsrezept für eine aussichtsreiche Firmenentwicklung.

Den nunmehr gemeinsam erreichten Meilenstein des zehnjährigen Firmenbestehens nimmt die in der Limburger Straße 24a in Glashütten ansässige Daniel Kinch GmbH – Solar- und Heizungstechnik, Sanitär, Biomasse-Heizung – am kommenden Wochenende, Samstag, 4. und Sonntag, 5. August jeweils ab 10 Uhr zum Anlass, Am Bürgerhaus mit Kunden, Bürgern, Interessierten und Firmenpartnern gebührend zu feiern.

Los geht es am Samstag um 10 Uhr mit einem Sektempfang. An beiden Tagen besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Ausstellung rund um das Thema Solar- und Heizungstechnik, Sanitär, Biomasse-Heizung hinreichend zu informieren. Dazu werden einerseits die Partner Viessmann, Weißhaupt und Solarfocus mit ihren Anlagen vertreten sein, andererseits geben die Firmen Wilo und Westerwälder Holzpellets über die neuesten Techniken im Gas-, Öl- und Biomasse-Bereich, Förderungen und vieles mehr Auskunft während die Firma Eisenfischer ihre virtuelle 3D-Bad-Planungs-Software präsentiert. Daneben sollen bei diesem Familienfest natürlich das Feiern und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.



Für die Kinder stehen eine Hüpfburg und Kinderschminken bereit. Die „Großen“ dürfen sich auf eine Tombola und ein Gewinnspiel freuen, dessen Spendenerlös an den Kindergarten Oberems geht zur Unterstützung der Anschaffung neuer Spielgeräte, der Durchführung von notwendiger Erneuerungen und Ähnliches. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Ein weiterer eindrucksvoller Beleg dafür, wie gut man mit der Daniel Kinch GmbH beraten ist, die vor einem Jahrzehnt als Ein-Mann-Betrieb in der Limburger Str. 31a aus der Taufe gehoben wurde. Der Firmengründer, für den damals ein

langgehegter Traum in Erfüllung ging, blickt mit Stolz auf die bisherige Entwicklung zurück. Der mittelständische Betrieb beschäftigt mittlerweile zwölf Mitarbeiter und steht für die Planung und Installation innovativer haustechnischer Lösungen, die durch hohe Effizienz und Nachhaltigkeit überzeugen. Das geschulte Team legt ein besonderes Augenmerk auf die persönliche, freundliche und fachkundige Beratung der Kunden zu umwelt-schonenden und energieeinsparenden Heizsystemen, zeitgemäßer Badgestaltung sowie allen weiteren

Fragen rund um Wärme, Wasser und Klima. „Bei uns können Sie sich auf schnelle Hilfe verlassen. Unsere gelernten Kundendienst-techniker und Anlagenmechaniker übernehmen sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten an Ihrer Heizungs-, Sanitär- oder Solaranlage. Im Notfall sind wir auch außerhalb unserer Geschäftszeiten zuverlässig für Sie da, damit Sie es rund um die Uhr komfortabel und behaglich haben“, unterstreicht Firmenchef Daniel Kinch. Den Fachkräftemangel und fehlenden Nachwuchs im Blick setzt der Ausbildungsbetrieb mit Vorbildcharakter nachhaltige Akzente. So wurden zwei Mitarbeiter selbst ausgebildet. Aktuell ist die Firma auf der Suche nach einem neuen Auszubildenden, gerne auch noch kurzfristig für dieses Jahr. Praktikanten werden ebenfalls immer gerne genommen. Neugierig geworden? Dann wäre die Gelegenheit am Festwochenende mit Daniel Kinch und seinem Team ins Gespräch zu kommen oder rufen Sie zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr den Kundenservice unter der Telefonnummer 06174-2597 500 an oder schicken Sie eine E-Mail an info@danielkinch.de. Die Notdienstnummer lautet: 0172-65 66502. Weitere Informationen sind auch der Homepage www.danielkinch.de zu entnehmen. Parkmöglichkeiten sind in direkter Nähe.

Endlich mehr Mäuse im Keller.
Hocheffiziente Pumpen von Wilo sind wahre Stromspar-Wunder: Jetzt sogar staatlich gefördert.

DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.

www.pumpenfoerderung.de

wilo

-weishaupt-

Herzlichen Glückwunsch
zum 10-jährigen Firmenjubiläum
und besten Dank für die gute Zusammenarbeit

Max Weishaupt GmbH
Niederlassung Frankfurt
Colmarer Straße 8
60528 Frankfurt
Telefon 069 420804-0
Telefax 069 420804 80
E-Mail: nl.frankfurt@weishaupt.de
Internet: www.weishaupt.de

CAFÉ & KONDITOREI
Sabel
AUS LIEBE ZUR TRADITION

Herzlichen Glückwunsch!

Das Café Sabel wünscht der Firma Daniel Kinch GmbH alles Gute zum 10-jährigen Bestehen und weiterhin viel Erfolg!

CAFÉ UND KONDITOREI SABEL
LIMBURGER STR. 31A · 61479 GLASHÜTTEN
TEL: 06174. 969 58 38
WWW.CAFE-SABEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MI – SO: 8 – 18 UHR · MO – DI: RUHETAG

10

EISEN-FISCHER
gratuliert der Daniel Kinch GmbH ganz herzlich zum 10-jährigen Jubiläum!

**Solide
Modular
Vernetzt**

Wir wünschen der Firma Daniel Kinch alles Gute zum Zehnjährigen

Buderus

hansgrohe

Die schönsten Momente mit Wasser.

hansgrohe.de

Lebensretter für die Hosentasche: Notfallausweis für Pflegebedürftige

Frankfurt (kw) – Ob durch einen Schlaganfall oder einen Verkehrsunfall: Jeder kann von der einen Minute auf die andere zum medizinischen Notfall werden. Ist man dann nicht ansprechbar, ist ein Notfallausweis unter den persönlichen Papieren für Ersthelfer, herbeigerufene Ärzte und Rettungssanitäter äußerst hilfreich – im Ernstfall sogar lebensrettend! Aufgelistet sind darin Vorerkrankungen, Blutgruppe, Unverträglichkeiten mit Medikamenten oder auch Impfungen.

Die Pflegekasse der KKH bietet seit Kurzem ein Novum an: den ersten Notfallausweis für Pflegebedürftige. „Der Ausweis passt in jede Hosentasche und wurde speziell für Menschen entwickelt, die aufgrund ihrer Erkrankung eine besondere Versorgung und Umgehungsweise benötigen“, erklärt Holger Steinhäuser vom Serviceteam der KKH Kaufmännische Krankenkasse in Frankfurt. Ein Beispiel: Unbemerkt verlässt eine an Demenz erkrankte Person ein Pflegeheim, verirrt sich

und findet nicht mehr zurück. In solch einer Situation kann der Notfallausweis für Pflegebedürftige Gold wert sein – vorausgesetzt, sie haben ihn immer dabei. Denn er enthält neben medizinischen wichtige pflegerelevante Daten. Dazu zählen Hinweise zu vorliegenden Erkrankungen wie Demenz, die Adresse der Wohnung oder Pflegeeinrichtung, in der der Betroffene lebt, sowie auch Angaben zu Betreuern. Anhand des Ausweises können die Kontaktpersonen im Handumdrehen benachrichtigt werden. „Wir hatten die frisch gedruckten Ausweise kaum in den Händen, da waren sie schon vergriffen“, freut sich Holger Steinhäuser. „Mit der hohen Resonanz haben wir nicht gerechnet.“ Den Notfallausweis für Pflegebedürftige können alle Interessierten anfordern, nicht nur Versicherte der KKH. Er ist erhältlich in einer der bundesweiten Servicestellen der KKH oder herunterzuladen unter www.kkh.de/pflegekasse, Stichwort ‚Downloads‘ / ‚Ausweise‘.

Hitzefolge: Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen verboten

Hochtaunuskreis (kw) – Die Pegelstände der Gewässer im Hochtaunuskreis sind wegen der langanhaltenden trockenen Witterung auf kritische Werte gesunken. Demzufolge darf aus Flüssen und Bächen derzeit kein Wasser mehr entnommen werden, um Flächen der Landwirtschaft, des Gartenbaus oder Hausgärten zu wässern. „Nach den aktuellen Wetterprognosen ist in den kommenden Tagen nicht mit größeren abflussrelevanten Niederschlagsmengen zu rechnen. Lokale Regenschauer tragen kaum zu einer Entspannung der niedrigen Pegelstände bei“, weist der Fachbereichsleiter Thomas Golla vom Wasser- und Bodenschutz des Landkreises darauf hin.

Die langanhaltende Hitze belastet die Wasserführungen und führt stellenweise sogar schon zu einem kompletten Trockenfallen von Bächen. „Es ist wichtig, dass die Wasserläufe nicht völlig austrocknen, da sonst die Lebensräume der aquatischen Tiere und

Pflanzen in den öffentlichen Gewässern gefährdet sind und die Selbstreinigungskraft des Gewässers erheblich gemindert wird“, informiert Thomas Golla und fügt hinzu: „Eine Wasserentnahme aus Flüssen und Bächen ist deshalb derzeit unbedingt zu unterlassen.“

Die im Wassergesetz für den Bürger eingeräumte erlaubnisfreie Wasserentnahme im Rahmen des sogenannten Eigentümer- und Anliegergebrauchs ist an den Vorbehalt geknüpft, dass sich die Wasserführung in den Gewässern nicht wesentlich vermindert. Dieser Fall ist derzeit nicht gegeben.

Sollte sich die Situation entspannen, werden die Wasserbehörden die Öffentlichkeit wieder informieren.

Weitere Informationen über Pegelstände und Entwicklung in den Gewässern können im Internet der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (HLNUG) abgerufen werden unter www.hochwasser-hessen.de/hochwasserportal-hessen.html.

Dies ist eine Sonderveröf

Gartenlokale &



Fiorentino

ristorante



Falkensteiner Straße 1 • 61462 Königstein/Ts.
 Telefon 06174 25 68 92
 E-Mail: info@fiorentino-ristorante.de
www.ristorante-fiorentino.de
 Wir öffnen für Sie Mo. bis So. von 10.30 bis 24.00 Uhr
 Kein Ruhetag



Villa Borgnis
 Kurhaus seit 1926

Restaurant / Café
 Hauptstraße 21c
 61462 Königstein im Taunus
 Telefon: 06174-93 63-0
KurhausimPark@t-online.de
www.VillaBorgnis.de

Die wahrscheinlich größte
 Sonnenterrasse in Königstein

Öffnungszeiten
 Restaurant-Café „Galerie“
 Dienstag bis Samstag
 von 10:00 – 23:00 Uhr
 Sonn- u. Feiertage
 11:00 – 18:00 Uhr
 Montag Ruhetag





Gaststätte
 „ZUM SCHORSCH“

Genießen Sie
 bei uns
 schöne Stunden ...

Wir freuen uns auf Sie
 Koula und Schorsch
 Toutziarakis



Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Sonntag
 11.30 Uhr – 14.30 Uhr und
 17.30 Uhr – 22.00 Uhr
 warme Küche bis 14.00 Uhr
 und bis 22.00 Uhr

Am Bornacker 3
 61462 Königstein / Falkenstein
 Telefon 061 74 / 25 68 08
www.gaststaette-zum-schorsch.de
info@gaststaette-zum-schorsch.de
Montag und Dienstag Ruhetag

Falkensteiner Kreisel direkt rechts

Einen Kurzurlaub
 im Paradies genießen?



Bei uns ist das möglich!

Zeit zum Wohlfühlen auf unserer überdachten
 Terrasse! Buchen Sie Ihren Tisch!

Frankfurter Straße 18 • 61479 Glashütten-Oberems
 Tel.: 06082/3103 • Fax: 3391 • Mobil: 0160/97963913
 E-Mail: hotel@zdhs.de

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
 ab 17.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertage ab 11.00 Uhr
 durchgehend warme Küche jeden Tag bis 22.00 Uhr
 Montag – Ruhetag



Bund der Steuerzahler: Im Taunus bleibt die Steuerbelastung sehr stabil

Hochtaunuskreis (kw) – Der Bund der Steuerzahler (BdSt) Hessen hat die aktuelle Steuerpolitik der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis aufbereitet. „Unser Vergleich aller Steuersätze zeigt, dass die Steuerzahler im Hochtaunuskreis 2018 etwas durchatmen können. Nachdem im letzten Jahr noch mehr als 60 Prozent der Kommunen eine Steuererhöhung beschlossen haben, ist es dieses Jahr weniger als ein Viertel“, so Joachim Papendick, Vorsitzender des hessischen Steuerzahlerbunds. Von den 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden steigerten im Jahr 2018 lediglich drei mindestens eine kommunale Steuer. Die Aufschläge fielen dabei vergleichsweise moderat aus.

Hebesätze für Grund und Gewerbe

Erfreulich ist aus Steuerzahlersicht auch, dass alle Kommunen des Landkreises einen ausgeglichenen Haushalt verabschiedet haben. Wie schon in den vergangenen Jahren

verlangt Bad Homburg mit 385 Prozent den höchsten Gewerbesteuerhebesatz, dicht gefolgt von Glashütten, Königstein, Neu-Anspach und Oberursel, wo jeweils 380 Prozent aufgerufen werden. Dagegen werden die Gewerbesteuerzahler in Grävenwiesbach mit 330 Prozent am wenigsten belastet. In diesem Jahr drehte mit 15 Punkten nur Neu-Anspach an der Steuerschraube. Dadurch stieg der Kreisdurchschnittswert im Vergleich zum Vorjahr um einen Punkt auf jetzt 364 Prozent an.

Als einzige Kommune steigerte Steinbach den Hebesatz der Grundsteuer B (+10 Punkte). Den unrühmlichen Spitzenplatz im Landkreis belegt weiterhin Oberursel mit 595 Prozent. Den zweithöchsten Hebesatz verlangt die Stadt Steinbach, wo die Belastung seit 2011 kontinuierlich erhöht wurde und inzwischen bei stolzen 580 Prozent liegt. Dahinter folgen mit je 540 Prozent Königstein und Neu-Anspach. Am wenigsten werden die Steuerpflichtigen hingegen in Wehrheim belastet, wo der Hebesatz 325

Prozent beträgt. Der Durchschnittswert des Landkreises liegt 2018 bei dieser Steuer unverändert bei 463 Prozent.

Die weniger ertragreiche Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen wurde ebenfalls nur von Steinbach erhöht. Die Stadt verlangt mit 580 Prozent auch den höchsten Hebesatz im Kreis, gefolgt von Schmitten mit 525 Prozent. Den dritten Platz teilen sich Friedrichsdorf und Glashütten mit jeweils 450 Prozent. Königstein verzichtet als einzige Kreiskommune weiterhin völlig auf die Erhebung dieser Steuer. Der Durchschnittswert beträgt unverändert 361 Prozent.

Bagatellsteuern und Straßenbeiträge

Bei den Bagatellsteuern gab es nur wenig Veränderungen. So müssen die Hundehalter in Schmitten etwas höhere Steuern entrichten. Außerdem beschloss Neu-Anspach eine Erhöhung der Zweitwohnungssteuer von zehn auf 15 Prozent. Insgesamt müssen die

Steuerzahler in über der Hälfte der Hochtaunus-Kommunen eine Zweitwohnungssteuer bezahlen.

Aktuell wird das Thema Straßenbeiträge heiß diskutiert. Fünf von 13 Hochtaunus-Kommunen verzichten derzeit auf die finanzielle Beteiligung der Anwohner an der Straßensanierung: Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach und Wehrheim. Nur eine Kommune (Neu-Anspach) erhebt wiederkehrende Beiträge. Ob sich dies mit der neuen Gesetzgebung ändert, wird der BdSt Hessen weiterhin beobachten. Hessische Kommunen erhalten laut der aktuellen Gesetzgebung Landeszuschüsse für die Erhebung wiederkehrender Beiträge. Der hessische Steuerzahlerbund lehnt wiederkehrende Beiträge ab, weil ihre Erhebung mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden ist.

Die detaillierten Auswertungen für den Hochtaunuskreis können im Internet unter www.steuerzahler-hessen.de heruntergeladen werden.

der Königsteiner Woche

Sonnenterrassen



*Trattoria
Da
Valentino*

**Genießen Sie italienische Spezialitäten
in familiärer Atmosphäre
mitten in der Fußgängerzone!**

Hauptstraße 27 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9690033
www.trattoria-da-valentino.de

Öffnungszeiten:
Di. – Do. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
Fr. – So. 11.30 – 22.30 Uhr · Mo. Ruhetag



ANITAS FUCHSTANZ
– Ausflugslokal in schöner Landschaft –



ANITAS FUCHSTANZ
Tillmannsweg 1 · 61462 Königstein
Tel. +49 6174 21281 · Fax +49 6174 7469
E-Mail: info@anitas-fuchstanz.de
www.anitas-fuchstanz.de
Montag: Ruhetag




„Zur Dorfschänke“

Wöchentlich wechselnde
saisonale Gerichte!



**Schlachtfest
am 22. September**

Öffnungszeiten:
Di. – Sa. von 17.00 – 21.30 Uhr
So. von 11.30 Uhr – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr

Wiesbadener Straße 183 in Königstein-Schneidhain
Telefon 0 61 74 / 96 81 00




Das Ristorante Da Totò in Königstein ist eine Lokalität mit ganz besonderem Flair. Es zeichnet sich durch die vielen hausgemachten Spezialitäten und den aufmerksamen, familiären Service aus.

**Wir freuen uns,
Sie demnächst als Gast
bewirten zu dürfen!**
Ihr Antonio d'Antoni & Team

**Unsere
Sommerterrasse
ist geöffnet!**

Mo., Mi., Do. und Fr. geöffnet von 11:30 – 23:30 Uhr.
Mittagspause jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr. Dienstag Ruhetag.
Sa. und So. durchgehend geöffnet von 11:30 bis 23:30 Uhr.

Ristorante Pizzeria DA TOTÒ
Kirchstraße 11 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174/22854 · Fax 06174/22854

Ritter pflegen Kranke in Orschel

Königstein/Oberursel (kw) – Schon seit zehn Jahren gibt es jetzt die „Orscheler Feyerey“ – am Wochenende ist es wieder so weit und natürlich sind die Ritter aus Königstein mit dabei, es ist ja noch eine Woche Zeit bis zum Burgfest. Um den heutigen Vorsitzenden des veranstaltenden Vereins „Ursellis Historica“ rankt sich eine wegweisende Sage: Als Marcus Keimling 2008 auf dem Rückweg einer Wanderung am Bachpfädchen entlang lief und sich dachte: „Das Gelände ist ideal“, war das wohl ein Fingerzeig, denn noch heute findet die Feyerey dort statt, wo Bäume eine Grünfläche einschließen und zwei geschichtsträchtige Gewässer, der Mühlgraben und der Urselbach, die Fläche nördlich und südlich begrenzen. Dazu kommt der nahe Parkplatz, dessen Organisation und Bewachung seitens des Bommersheimer Carnevalvereins seit vielen Jahren die gute Zusammenarbeit von Vereinen zeigt. Die U-Bahn-Haltestelle am Ende des Parkplatzes sorgt dafür, dass viele Mittelalterfans verleitet sind, mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Weg nach Oberursel anzutreten. Die nahegelegene Autobahn-Ausfahrt

der A661, ist ein weiterer Pluspunkt. Über die Jahre hat sich der Verein zum Beispiel mit Trinkwasser- und Abwasserleitungen eine perfekte Infrastruktur angelegt, um dieses Fest ideal auszurichten. Sogar extra Feyerey-Bier gibt es von einem lokalen Anbieter, das nur auf dem Fest ausgeschrieben wird. Zum Jubiläum gibt es zusätzlich am Freitag, 3. August, die Autorenlesung mit Robert Focken, der den zweiten Teil von „Arnulf“ bei einer Lesung vor der Feyerey auf dem Gelände am Bachpfädchen präsentiert. Marktöffnung am Samstag, 4., und Sonntag, 5. August, ist jeweils um 11 Uhr. Die offizielle feierliche Öffnung durch den Herold Colonia mit Umzug der Lager ist am Samstag um 12 Uhr. Musikalisch wird es mit den „Streunern“ am Wochenende richtig heiß, dazu eine Feuershow und „Forzarello“. Zum Jubiläum gibt es zudem für die Kinder außer dem beliebten mittelalterlichen Karussell eine Schiffsschaukel. Und die Königsteiner Ritter haben sich zum Jubiläum überlegt, die Marktgäste über „die Kunst der Krankenpflege im Mittelalter“ zu informieren.

Triumphal geparkt



Königstein (hhf) – Super ist das, nicht normal und mit Sicherheit auch kein Hybridantrieb. Die absolute Spitzenleistung ist es allerdings, mit dem schmalen Sportflitzer auch noch beide Parkplätze vor der Elektrosäule gleichzeitig zu blockieren. Und das im Burgweg, wohin man aus dem Rathaus so wunderbare Sicht hat. Ob es dafür dann auch zwei Knöllchen gibt? Abschleppen hingegen wird wohl nicht nötig sein, den kleinen Triumph kann die Mannschaft vom Ordnungsamt einfach wegtragen, wenn er stört.
Foto: Friedel

Dies ist eine Sonderveröffentlichung

Gartenlokale &



Seit 14 Jahren
in Königstein

Zum 7. Mal
in Folge unter den
ersten drei Plätzen
vom Schlemmer-
block-Award!

Genießen Sie in unserem gemütlichen Biergarten,
unsere Köstlichkeiten, vom Flammkuchen
über den Handkäs bis hin zur Grünen Soße.

Valentins
Das Flammkuchenhaus

Herzog-Adolph-Straße 9 · 61462 Königstein
Telefon 06174 / 248820

E-Mail: kontakt@valentins-flammkuchenhaus.de
www.valentins-flammkuchenhaus.de

Idsteiner Brauhaus „Alte Feuerwache“



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 11.30 – 23.30
Sonn- und Feiertag 11.30 – 23.00 Uhr
Durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Idsteiner Brauhaus GmbH
Schulgasse 6 · 65510 Idstein · Tel. 06126-9581
info@brauhaus-alte-feuerwache.de
www.brauhaus-alte-feuerwache.de

RISTORANTE PIZZERIA
Lieferservice
DA MARCO
Adelheidstraße 10 · 61462 Königstein
Tel. 06174 - 78 46 oder 06174 - 2 29 64



Wir wünschen unseren Gästen
schöne Sommerferien und freuen uns
über Ihren Besuch.

www.restaurant-damarco.de

La Fattoria
IM KRONTHAL



Kronthaler Straße 52 · 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 06173 / 9636560
E-Mail: info@lafattoria-kronthal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17.30 bis 22 Uhr

Pfarrer Rainer Frisch wird heute 70

Königstein (hhf) – Das Bistum Limburg berichtet über einen sehr umtriebigen Kollegen: Pfarrer Rainer Frisch wurde am 2. August 1948 in Homburg an der Saar geboren und feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Am 6. Dezember 1980 wurde er im Hohen Dom zu Limburg zum Priester geweiht. Vom 1. Januar 1981 bis zum 31. Juli 1981 war er Neupriesterlicher Praktikant in der Gemeinde St. Bonifatius in Wiesbaden. Vom 1. August bis zum 31. Januar 1985 wirkte er als Kaplan in der Domgemeinde in Frankfurt und übernahm dort vom 1. Oktober 1982 bis zum 13. November 1982 die Verwaltung. Am 1. Februar 1985 wechselte Frisch als Pfarrer in die Gemeinde St. Michael in Wehrheim und bekleidete dieses Amt bis zum 30. September 1992. In der Zeit vom 1. Januar 1988 bis zum 30. September 1992 war er zudem Pfarrer in Neu-Anspach in der Gemeinde St. Marien und vom 1. Oktober 1990 bis zum 30. September 1992 Bezirksdekan des Bezirks Hochtaunus. Vom 1. Oktober 1992 bis zum 31. August 2001 begleitete Frisch die Studenten als Hochschulpfarrer der Katholischen Hoch-

schulgemeinde in Frankfurt. Nach einem halben Jahr Sabbatzeit wurde Frisch am 15. Februar 2002 Leiter der Katholischen Seelsorge an den Dr. Horst Schmidt-Kliniken und der Asklepios/Paulinenklinik in Wiesbaden. Am 1. Juli 2006 wechselte er nach Frankfurt und wurde dort Klinikpfarrer und Leiter der Seelsorge an den Universitätskliniken. Am 1. September 2013 ist er in den Ruhestand eingetreten.

Was angesichts der vielfältigen Tätigkeiten wohl unter den Tisch gefallen ist, ist der Umstand, dass Rainer Frisch auch seine Spuren in Königstein hinterlassen hat, allerdings noch ohne Priesterweihe. „Ein bisschen die Leute verschrecken mit Jugendgottesdiensten und neuer Musik und viel Trara“, gab er einmal über diese Zeit zu Protokoll, als er sich entschlossen hatte, auf dem Weg vom Lehrer näher zur Kirche erst einmal das damals neue Amt eines Pastoralreferenten anzutreten. Vielen heute auch nicht mehr ganz jugendlichen Königsteinern ist der angenehm frische Wind noch gut in Erinnerung, den unter anderem seine Theatergruppe verbreitete.

Burgfestkarten im Vorverkauf: erstmals auch online

Königstein (kw) – Eintrittskarten für das 68. Königsteiner Burgfest sind in diesem Jahr erstmals online bei www.eventim.de unter dem Stichwort „Burgfest 2018 Königstein“ erhältlich.

Es besteht aber auch – wie in jedem Jahr – die Möglichkeit, sich bei den traditionellen Vorverkaufsstellen die Eintrittskarten zu unveränderten Preisen in Königstein bei A&A Kiosk, Georg-Pingler-Straße 7; Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a; Partnerfiliale Deutsche Post AG in der Stadtgalerie, Klosterstraße 15a; Pustebume, Wiesbadener Straße 7; Tabakbörse, Hauptstraße 35 und Soul Art (in Verbindung mit DVD-Lieferungen im Lieferservice) zu sichern. Neu hinzugekommen sind in Königstein der HLB Pavillon, Bahnstraße 13 sowie in Kronberg „Das Schaukelpferd“, Katharinenstraße 8 und in Bad Soden „Schreibwaren Marx“, Königsteiner Straße 52.

Der Burgverein lässt ausrichten: „Ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe an unsere alten und neuen Vorverkaufsstellen!“

Zeugen gesucht

Falsch geparkter Pkw erheblich beschädigt

Königstein (kw) – Möglicherweise von einem/einer selbst ernannten Kontrolleur/in des ruhenden Verkehrs wurde am Montagabend, 30. Juli, ein in der Königsteiner Innenstadt nicht verkehrskonform abgestellter Audi erheblich beschädigt.

Gegen 19.15 Uhr parkte die Nutzerin eines Audi A3 ihr Fahrzeug im Halteverbot vor einem Supermarkt in der Klosterstraße an der Laderampe. Als sie 20 Minuten später zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, musste sie erhebliche Beschädigungen an diesem auf der Fahrerseite in Form mehrerer Lack- und Blechschäden feststellen.

Der von einem/einer Unbekannten verursachte Sachschaden wird auf circa 2.000 Euro geschätzt. Zeugen der Tat oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Ermittlungsgruppe der Polizeistation in Königstein unter der Rufnummer (06174) 9266-0 zu melden.

der Königsteiner Woche

Sonnenterrassen



Ihr Restaurant mit Blick auf Frankfurt

MERLIN
am Zauberberg

MERLIN Gastro GmbH
Robert-Koch-Str. 129
65779 Kelkheim-Ruppertshain
Tel.: 06174 - 964 673
Mail: merlin.arora@yahoo.com
www.merlin-zauberberg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
11:30 - 14:30, 17:30 - 23:00
Sonn- & Feiertage: 11:30 - 23:30
Montag: Ruhetag

Ihr Restaurant und Ihre Eventlocation für Anlässe wie Hochzeiten, Familienfeiern und Firmenveranstaltungen



Mittagsbuffet: Di.-Sa. 11.00-14.30 Uhr – nur 8,50 €

Restaurant Royal India

Inh. Familie Virk
www.royalindia-Kelkheim.de
Reservierung unter Tel.: 0 61 95 - 38 67
Handy: 01 74 - 24 84 177
Bahnstraße 33 · 65779 Kelkheim

NATURPARK HOTEL
weilquelle

Von Küche und Service werden Sie mit Fleisch-, Fisch-, vegetarischen und veganen Köstlichkeiten sowie mit frischen Kuchen und Torten verwöhnt.

Naturpark Hotel Weilquelle
Limesstraße 16 · 61389 Schmitt-Oberreifenberg
Telefon: 06082 / 970-130 · www.naturparkhotel.de

Öffnungszeiten: täglich von 12.00 bis 22.00 Uhr
Warme Küche von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 18.00 bis 21.00 Uhr

Das Mainova-Energiemobil kommt nach Glashütten und Schmitten

Glashütten (kw) – Im Aktionszeitraum von März bis Oktober fördert Mainova die Heizungsumstellung auf moderne Erdgastechnologie mit bis zu 1.000 Euro. Regulär bezuschusst der regionale Energieversorger die Umstellung auf Erdgas mit bis zu 800 Euro. Interessierte Hausbesitzer können sich beim Expertentag im Mainova-Energiemobil am Dienstag, 7. August, exklusiv vor Ort zu diesen und weiteren Fördermöglichkeiten für energetische Modernisierungen informieren.

Hierfür steht an diesem Tag ein Experte als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Mainova-Energiemobil kommt zu diesem Anlass vormittags nach Glashütten, wo es von 9.15 bis 12.15 Uhr am Parkplatz Schloßborner Weg 2 zu finden ist. Am Nachmittag fährt es weiter nach Schmitten. Dort steht es von 13.30 bis 16.15 Uhr auf dem Parkplatz Seniorentreff Silbergrau / Seelenberger Straße 4. Die ersten drei Besucher vor Ort erhalten jeweils ein Begrüßungsgeschenk!

Zunahme bei Anträgen für Anerkennung ausländischer Pfleger

Darmstadt (kw) – Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt hat im vergangenen Jahr eine erneute Steigerung bei den Anträgen auf Anerkennung ausländischer Abschlüsse in Pflegeberufen verzeichnet. Mit 1.531 sind so viele Anträge in dem Bereich eingegangen wie noch nie. Zum Vergleich: Im Jahr 2012 waren es 605 – die Zahl hat sich damit innerhalb der letzten sechs Jahren mehr als verdoppelt. Zu den Pflegeberufen, für deren Anerkennung das RP Darmstadt als Landesbehörde hessenweit zuständig ist, zählen Abschlüsse in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Krankenpflegehilfe, Altenpflege und Altenpflegehilfe. Die größte Zunahme der Anträge erfolgte erneut bei den Anträgen von Pflegefachkräften aus Serbien und Bosnien-Herzegowina. Wurden im Jahr 2012 gerade einmal 14 Anträge von Pflegekräften aus Serbien eingereicht, erfolgte im Jahr 2017 ein Anstieg auf 477 Anträge von diesem Personenkreis. Bei den Abschlüssen aus Bosnien-Herzegowina ist die Steigerung seit 2012 ähnlich deutlich (von 36 auf 361).

Bekanntlich kann der Bedarf an Pflegefachkräften nicht mehr alleine durch in Deutschland ausgebildete Fachkräfte gedeckt werden. Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid rechnet daher mit einer weiteren Zunahme der Anträge in den kommenden Jahren. Ihre Behörde arbeite mit Hochdruck daran, diese zügig zu bearbeiten und möglichst zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Für die staatliche Anerkennung von Abschlüssen in den Pflegeberufen ist es in der Regel erforderlich, die im Ausland erworbene Ausbildung mit den deutschen Standards zu vergleichen. Eine geeignete Berufserfahrung kann dabei berücksichtigt werden. Bestehen wesentliche Unterschiede, haben die antragstellenden Personen wahlweise einen Anpassungslehrgang zu absolvieren oder eine Kenntnisprüfung abzulegen. Außerdem sind für die staatliche Anerkennung immer auch deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen. Informationen zu den Anerkennungsverfahren können auf der RP-Website unter Sicherheit/Pflegefachberufe/Ausländische Abschlüsse abgerufen werden.

Lebensmittel bei Hitze anders kaufen und lagern

Königstein (kw) – Sommerhitze und schwüle Gewitterluft setzen unseren Lebensmitteln schnell zu. Brot neigt innerhalb kürzester Zeit zu Schimmelbildung, Obst wird matschig und die Milch sauer. Wie Lebensmittel bei drückend-warmen Temperaturen gelagert werden, damit sie möglichst lange halten, verrät die Initiative „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Das Thermometer klettert in Richtung 30-Grad-Marke und für den Abend sind Sommergewitter angesagt: beste Voraussetzungen für Mikroorganismen. Denn die vermehren sich bei Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit besonders gut in Lebensmitteln. Die Haltbarkeit der Nahrungsmittel wird dadurch verkürzt. Achtet man bei Gewitterklima auf die richtige Lagerung, vermindert man auch bei leicht Verderblichem das Risiko für eine Lebensmittelvergiftung.

Wenig kaufen, schnell verbrauchen

Bestes Badewetter ist vorausgesagt? Dann lieber kleine Mengen frisch einkaufen und die Lebensmittel schnell verbrauchen. Kühlschrank und Gefriertruhe sind an diesen Tagen ohnehin stark frequentiert: Getränke wollen gekühlt, Eiswürfel bereitet und auch Schokoladen sollten jetzt besser im Kühlschrank aufbewahrt werden. Doch mit jedem Produkt, das zusätzlich in der Kühlung landet, steigt auch die Temperatur im Kühl- und Gefrierschrank. Gerade bei Hitze bedeutet das: Immer nur so viel einkaufen, dass Kühlprodukte ausreichend Platz haben und die Kühlung die Temperatur halten kann.

Mit Kühltasche die Kühlkette einhalten

Im Sommer müssen Einkäufe auch schon mal Temperaturen von über 40 Grad im Auto überstehen. Dann ist es besonders wichtig, die Kühlkette einzuhalten. Das heißt: Die Kühlbox oder Isoliertasche sollten zum ständigen Einkaufsbegleiter werden. Am besten ist es, Milchprodukte, Fleisch, Tiefkühlkost und alle hitzeempfindlichen Produkte ganz zum Schluss in den Einkaufswagen zu legen. Sie können nach dem Bezahlen schnell in die Kühltasche und zu Hause in den Gefrier- oder Kühlschrank wandern.

Bei Gewitterluft Brot in den Kühlschrank

Die Sonne sticht und drückende Gewitterluft zieht auf: Dann ist es Zeit, Brot und Kuchen vor Schimmelbefall zu retten. Denn

bei drückender Gewitterluft sind Backwaren besonders anfällig. Am besten sind sie jetzt im Kühlschrank aufgehoben. Allerdings nur kurzzeitig. Denn in der Kühlung verliert Gebäckes schnell an Geschmack. Daher gehört Brot normalerweise in den Brotkasten. Diesen sollte man ein- bis zweimal pro Woche mit Essigwasser reinigen, um Schimmelbildung zu verhindern. Ein weiterer Tipp: Brotlaibe im Ganzen kaufen, denn sie halten länger als Schnittbrot. Geschnittene Brotscheiben haben eine größere Angriffsfläche für Schimmelpilze. Für Schnittbrot empfiehlt es sich, einzelne Scheiben einzufrieren und diese nach Bedarf aufzutauen.

Frische Früchte ins: Gemüsefach

Auch wenn es in der Küche noch angenehm kühl ist, viele Früchte werden im Sommer durch Wärmeeinfluss und hohe Luftfeuchtigkeit schneller weich und gehören daher nicht in die Obstschale. Die meisten Obst- und Gemüsesorten halten sich nun am besten im Kühlschrank. Heimische Früchte lieben es generell kühl. Auch wenige Exoten wie Feige und Kiwi dürfen ins Gemüsefach. Ob Paprika, Gurke oder Karotte: Fast alle Gemüsesorten bevorzugen die Kühlung. Die Ausnahme bilden Aubergine, Tomate, Kartoffel und Kürbis.

Wird bei Gewitter die Milch sauer?

Eine alte Bauernregel besagt, dass Gewitterluft die Milch zum „Kippen“ bringt. Tatsächlich kann das auf ungekühlte Milchprodukte zutreffen. Denn in der schwülen Wärme vermehren sich Milchsäurebakterien nur zu gerne. Im mittleren Kühlschrankfach aufbewahrt, sind Vollmilch, Sahne, Quark oder Joghurt vor Gewitterluft bestens geschützt.

Initiative „Zu gut für die Tonne!“

Pro Person und Jahr werfen wir rund 55 Kilogramm Lebensmittel in die Tonne. Und das sind nur die Abfälle, die in den Privathaushalten anfallen. Wie sich Lebensmittelabfälle reduzieren lassen, zeigt die Initiative „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Akteure aus Industrie, Handel, Gastronomie und Landwirtschaft sowie Verbraucherverbänden, Kirchen und NGOs unterstützen die Initiative. Unter www.zugutfuertietonne.de finden sich Tipps zu Lebensmittellagerung und -haltbarkeit, Fakten zur Lebensmittelverschwendung sowie Rezepte für beste Reste.

Kreismusikfest 2018 zu Gast in Hundstadt



Garde und Fanfaren der Hundstädter mal aus einer anderen Perspektive, aber auch von oben geht der Blick automatisch in die Tuba.
Foto: Fanfarenzug Hundstadt

Hochtaunuskreis (kw) – Seit 1987 lädt der Hochtaunuskreis einmal im Jahr zum Kreismusikfest ein, dem Fest der Blasmusik im Taunus – jeweils an wechselnden Orten und mit einem entsprechenden Gastgeber vor Ort. Der Partner in diesem Jahr ist der Fanfarenzug 1964 Hundstadt, der die Blasmusikerinnen und -musiker aus dem Hochtaunuskreis zu sich ins Hundstädter Dorfgemeinschaftshaus einlädt.

Der Fanfarenzug 1964 Hundstadt besteht seit 54 Jahren. Die Brassband aus dem kleinen Grävenwiesbacher Ortsteil ist weit über die Grenzen des Hochtaunuskreises bekannt für ihren vielseitigen Musikstil. Mit flotter Marschmusik, Blasmusik, Schlagern, Evergreens und Hits aus den aktuellen Charts begeistern die Musiker Jung und Alt. Die markante schwarz-weiße Uniform der Hundstädter ist immer ein Blickfang, ganz zu schweigen von den Gardedamen mit ihren schwingvollen Tänzen.

„Wir freuen uns sehr, dass sich mit dem Fanfarenzug Hundstadt ein Ausrichter gefunden hat, der ohnehin ein besonderes Aushängeschild der Blasmusik im Taunus ist“, lobt

Alkoholisiert ins Geländer gefahren

Glashütten (kw) – Ein 25-jähriger Autofahrer aus Glashütten kam am frühen Samstagmorgen, 28. Juli, gegen 1.45 Uhr, in der Schulstraße von der Fahrbahn ab, stieß mit seinem Pkw gegen einen Blumenkübel sowie ein Geländer und kam schließlich auf einem Mauervorsprung zum Stehen. Sein Pkw wurde schwer beschädigt und auch der Blumenkübel und das Geländer wurden in Mitleidenenschaft gezogen.

Der Sachschaden wird auf etwa 10.500 Euro geschätzt. Da der Fahrer unter Alkoholeinfluss stand, wurde eine Blutprobe angeordnet.

Flugsportgruppe sagt Grillfest am Samstag ab

Oberems (hhf) – Der Flugplatz ist bekanntermaßen eine große Wiese, also ideales Gelände für ein Sommerfest. Allerdings sind die Wiesen derzeit so trocken, dass schon Staubwolken von landenden Flugzeugen vorsorglich von Wanderern bei der Feuerwehr gemeldet worden sind. Ein fröhliches Grillfest, so wie es eigentlich zum 50. Geburtstag geplant war, kann daher nicht mit gutem Gewissen durchgeführt werden und muss ausfallen.

Leserbrief

Dank an die Stadtwerke

Lieselotte Roselieb, Grüner Weg, wandte sich in höchster Not an die Stadtverwaltung und bekam prompt Hilfe:

Was ist das für ein großes Glück, wenn man auf ein so gut organisiertes Stadtwesen zurückgreifen kann: Der ganze Keller voll mit Wasser, das Sanitärunternehmen auf die Schnelle nicht zu erreichen, worauf wir in unserer Not die Stadt anriefen. Sofort bekamen wir einen Rückruf der Stadtwerke, die innerhalb kürzester Zeit zur Stelle waren und die Schadensursache in Windeseile lokalisieren konnten.

Wir danken den Herren und der Stadt von ganzem Herzen!

Landrat Ulrich Krebs die Gastgeber, die bereits zum fünften Mal das Kreismusikfest ausrichten.

Wegen der hessischen Landtagswahl kann das Kreismusikfest in diesem Jahr nicht, wie üblich, am letzten Sonntag im Oktober stattfinden. Musikfreunde sollten sich daher für dieses Jahr Sonntag, den 21. Oktober, im Kalender vormerken. Auf dem großen jährlichen Treffen der Musikvereine, Spielmanns- und Fanfarenzüge, Brass- und Bigbands aus dem Hochtaunuskreis werden ab 10.30 Uhr die teilnehmenden Musikgruppen ihr Können in der ganzen Bandbreite dessen darbieten, was Blasmusik zu bieten hat. Das Publikum darf sich auf einen musikalisch abwechslungsreichen Tag freuen – wie immer bei freiem Eintritt.

Alle, die gemeinsam Blasmusik im Hochtaunuskreis pflegen und ihr Können beim Kreismusikfest präsentieren möchten, sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises, Telefon (06172) 999-4610, kultur@hochtaunuskreis.de.

Einige Schülerbusse starten früher

Königstein/Schneidhain (hhf) – Jaja, wenn die nächste KöWo erscheint, sind die Ferien schon vorbei ... ein Glück, dass es da noch das Burgfest gibt. Damit der Start ins neue Schuljahr nicht gleich mit einer Panne beginnt, geben wir dankbar einen Hinweis von Verkehrs-Fachmann Holm Schulze-Clewing weiter, der über den Tellerrand respektive die Kreisgrenze geschaut hat. Mit Beginn des neuen Schuljahres ändert die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft bei zwei Schülerfahrten nach Königstein die Fahrzeiten:

Auf der Linie 815 wird die erste Fahrt ab Eppstein vier Minuten früher starten und schon um 7.13 Uhr in Schneidhain Am Fließerbusch sein.

Auf der Linie 811 wird die morgendliche Fahrt ab Sulzbach um zehn Minuten vorgezogen und beispielsweise in Bad Soden Parkstraße schon um 7.00 Uhr losfahren.

Motorradfahrer stürzt auf rutschiger Fahrbahn

Gemarkung Glashütten (kw) – Auf der Fahrbahn vorhandene Kühlflüssigkeit führte am Sonntagmittag, 22. Juli, im Einmündungsbereich der L 3310 zur B 8, nahe des Ortsrandes von Glashütten, zum Sturz eines Motorradfahrers. Aufgrund eines technischen Defektes, die zum Austritt von Kühlflüssigkeit führte, hatte zuvor ein 50-jähriger Mann aus Brandenburg mit seinem Nissan Sunny gegen 13.40 Uhr am Rand des Einmündungsbereiches der L 3319 in die B 8 am rechten Fahrbahnrand anhalten müssen.

Kurze Zeit später passierte ein 52-jähriger Mann aus dem Landkreis Minden-Lübbecke auf seinem Motorrad der Marke „Triumph“ den Streckenabschnitt und kam auf der Lache aus Kühlflüssigkeit mit seinem Zweirad ins Rutschen. Dabei verlor der 52-Jährige die Kontrolle über sein Zweirad und es kam zum Sturz, bei dem er sich leicht verletzte, aber keiner Behandlung vor Ort bedurfte. Der infolge des Unfalles am Motorrad entstandene Sachschaden wird auf circa 500 Euro geschätzt.



Essen & Trinken für Genießer



HOTEL KÖNIGSHOF

Seit 25 Jahren Ihr familiäres Hotel in Königstein

Ankommen und Wohlfühlen

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Wireless LAN,
separater Veranstaltungsraum für bis zu 40 Personen

Wiesbadener Str. 30 · D-61462 Königstein im Taunus
Tel. +49 (0) 61 74 / 29 07 - 0 · Fax +49 (0) 61 74 / 29 07 52
HKoenigstein@t-online.de · www.koenigshof-koenigstein.de

Brasserie posthaus
Restaurant · Bar · Café · Terrasse

Sommer... Sonne...
„Grillen & Chillen“
am 10.08.2018 ab 18.00 Uhr!

Genießen Sie allerlei Leckereien vom Grill auf unserer Terrasse!
Und sollte es wider erwartend regnen - wir haben auch in der Brasserie ein trockenes Plätzchen für Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo.-Fr. 12-14.30 & 17-23 ♦ Sa. 17-23 ♦ So. & Feiertags geschlossen
Berliner Platz 7-9 ♦ 61476 Kronberg ♦ Tel. 06173-927950
www.posthaus.de ♦ e-mail: info@posthaus.de



Die GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE IN KÖNIGSTEIN

Ratsstuben

BETRIEBSFERIEN
VOM 14. AUGUST BIS EINSCHLIESSLICH
13. SEPTEMBER 2018

Öffnungszeiten: Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com

Erhöhte Waldbrandgefahr: Forst und Feuerwehr sind wachsam, Feuerwerk kann verboten werden, Flüge nicht

Königstein/Hochtaunus (hhf) – Es genügt ja nicht, dass es tagsüber unangenehm heiß ist, das Wetter hat auch seine Auswirkungen in der Nacht: Da sind nämlich nun öfter Flugzeuge bis 24 statt 23 Uhr unterwegs, weil die Flugverkehrskontrolle für Frankfurt größere Sicherheitsabstände einfordert und diese Verspätungen aufgrund höherer Gewalt abends abgefangen werden dürfen. Andere Arten von Lärmbelästigung nach Sonnenuntergang dürften dagegen überwiegend wegfallen, denn das Abbrennen von Feuerwerk unterliegt nun einer besonders kritischen Prüfung. Dabei kommt es aber auf die jeweiligen besonderen Umstände an: Ein Höhenfeuerwerk wie zum Burgfest ist wesentlich gefährlicher – insbesondere bei Wind – als niedrig gehaltene Effekte. Da ist es schon möglich, dass Pyrotechniker und Hausangestellte im Park des Falkenstein Grand Kempinski mit entsprechend hohem Aufwand die Sicherheit garantieren können – das richtige Zeichen der Vernunft ist es aber wohl trotzdem nicht, der Mensch muss sich eben gelegentlich der Natur beugen.

Nachrichten sorgen für Missmut

Nach der gleichzeitigen Ankündigung von Feuerwerk und Waldbrandgefahr in der letzten Ausgabe der KöWo mussten sich die Rathausmitarbeiter einiges an Kritik gefallen lassen, wie denn in einer solchen Situation Feuerwerke genehmigt werden könnten – dabei haben die Beschwerdeführer aber zwei Dinge übersehen. Zum einen war Donnerstag zu lesen, dass die Warnstufe A „seit gestern“ ausgerufen worden ist, also nur noch kurz vor Drucktermin am Mittwoch Eingang in die KöWo gefunden hat. Zum anderen genehmigt das Ordnungsamt Feuerwerke nach anderen Gesichtspunkten mit weit längerem Vorlauf als es die Mitteilungen darüber herausgibt, wobei stets sichergestellt ist, dass eine kurzfristige Absage aus aktuellen Gründen wie dem Wetter trotz Genehmigung erfolgen kann. Da über diesen Sachverhalt aber kurzfristig weiter verhandelt werden kann – die wenigen Regentropfen am Samstagnachmittag könnten da Wunder gewirkt haben – war es absolut korrekt, und sogar notwendig, die Meldung über das Feuerwerk beizubehalten. (Ein anderer Artikel bezüglich einer ausgebuchten Veranstaltung ist dagegen noch kurzfristig von der Stadtseite verschwunden.) Entsprechend diesem Reglement ist auch noch Hoffnung für das Feuerwerk am Burgfest, sofern sich das Wetter noch ändert – was ja zum Burgfest gelegentlich passiert – kann die Erlaubnis zur grundsätzlich genehmigten Aktion noch kurzfristig erteilt werden. Im Übrigen haben die Kameraden der König-

steiner Wehren am vergangenen Wochenende für alle Fälle eine Übung auf der Burg durchgeführt, um gerade in diesem trockenen Sommer für alle Fälle fit zu sein.

Kein Feuer im Wald und Wiesen!

Im Gegensatz zu – sicherlich auch nicht völlig risikofreien – Veranstaltungen von Fachleuten ist aber Otto Normalbürger erfahrungsgemäß die größte Gefahrenquelle für Wald und Wiesen, vor allem, wenn er raucht. Daher müssen sich besonders Ausflügler einige empfindliche Einschränkungen gefallen lassen.

So hat zum Beispiel der Naturpark Taunus mittlerweile – wie die Stadt Kronberg – seine Grillplätze geschlossen, auch auf den Jugendzeltplätzen darf nicht mehr mit offenem Feuer hantiert werden. Das hessische Umweltministerium in Wiesbaden hat die Waldbrandalarmstufe A ausgerufen, Forstleute und Feuerwehr sind in Alarmbereitschaft. Lars Benndorf, stellvertretender Kreisbrandinspektor des Hochtaunuskreises, schätzt die Gefahr eines Brandes im Wald durchaus als hoch ein, sieht aber keinen Grund zu Panik. „Wir sind sehr gut vorbereitet“, sagt er.

Die Kommunen helfen dabei aktiv mit, indem sie Alarmpläne aufstellen, die in einer solchen Wetterlage garantieren, dass ausreichend Kräfte zum Einsatzort kommen, weil ein solcher Einsatz nachvollziehbar sehr anstrengend ist und die Brandbekämpfer schneller müde werden. Auch werde derzeit, erklärt Benndorf, bei jedem Waldbrand gleich ein Großtanklöschfahrzeug zur Einsatzstelle beordert. Es komme auch immer ein Rettungswagen mit, um die eigenen Wehrleute zu schützen, denn Kreislaufprobleme sind bei diesen Temperaturen bei einem Brandeinsatz im Wald in Schutzkleidung absehbar.

Es brennt regelmäßig im Wald

Von gehäuftem Brandeinsatz spricht die Feuerwehr auf Kreisebene derzeit noch nicht. Seit dem 1. Juli gab es 15 Einsätze wegen sogenannter Kleinbrände, z.B. in Mülleimern. Es gab zwölf kleinere Waldbrände mit geringer Ausbreitungsgefahr und in Usingen eine Fläche von etwa 1.000 Quadratmeter Wald, die brannte. Landrat Ulrich Krebs dankt als Leiter der Unteren Katastrophenschutzbehörde im Hochtaunuskreis den Wehrleuten für ihren bisherigen Einsatz unter diesen be-

lastenden Bedingungen und lobt die Einsatzleitungen für ihre umsichtige Planung. Die Ermittlung der Ursache für die Brände sei Sache der Polizei, sagt Lars Benndorf. Als potenzielle Ursachen sieht der stellvertretende Kreisbrandinspektor zum einen achtlos geworfene Zigarettenkippen – obwohl es vom 1. März bis zum 30. Oktober sogar ein generelles Rauchverbot im Wald gibt, verankert im Hessischen Waldgesetz. Das verbietet im Übrigen auch das Wegschneiden von glühenden Stämmeln aus Autofenstern. Laut Benndorf gibt es aber auch Selbstzündungen, zum Beispiel in Strohballen, die bei diesem sehr trockenen Wetter aber eher unwahrscheinlich seien. Eine weggeworfene Glasscherbe könne ebenso einmal zur Entzündung führen, oder ein auf einem Stoppelacker oder im trockenen Gras abgestelltes Auto mit einem Katalysator – bei landwirtschaftlichen Maschinen könne es zu Funkenflug kommen. Der ungelöschte Grill, so Benndorf, sei eher die Ausnahme für einen Brand im Wald. In der Regel, so die Erfahrung der Feuerwehr, werde ein Feuer sehr schnell von Passanten gemeldet. Selbst bei einer großen Staubentwicklung, berichtet Benndorf, riefen Beobachter vorsorglich bei der Leitstelle an. Es könnte sich ja um Rauch handeln. Das ist gerade erst wieder bei einer Landung auf einer Flughafen-Wiese der Fall gewesen. Piloten sind aber auch zum Teil in das Frühwarnsystem eingebunden, von oben sieht man besser als zwischen den Bäumen.

Zufahrtswege frei halten!

Die Vorsorge und Kontrolle im Wald übernehmen die Forstämter. Die Ordnungsämter der Kommunen sorgen dafür, dass die Zugänge zum Wald offen sind oder die Umgebung von Löschteichen frei zugänglich ist. Im Wald sorgen die Forstleute dafür, dass auch die Wege frei sind und große Löschfahrzeuge ungehindert passieren können. Denn darin kommt das Wasser in der Regel in den Wald, da die Verlegung langer Schlauchleitungen sehr zeit- und personalintensiv ist, wie erst vor wenigen Wochen am Rettershof zu erleben war.

Es gibt 28 bei den Kommunen hauptamtlich Beschäftigte und rund 1.000 ehrenamtliche Feuerwehrleute im Kreis. Bei besonderen Einsätzen kann die Feuerwehr zusätzlich Hilfe von der Landespolizei, der Bundespolizei oder der Bundeswehr anfordern. Bevor aber Bergpanzer durch den schönen Taunus pflügen müssen, lassen wir Einheimischen und Ihr, verehrte Besucher lieber das Feuerzeug zu Hause, wenn wir wandern gehen und zerschlagen unterwegs auch keine Flaschen mit Feuerwasser...



Nun gut, abgebrannt ist unsere Burg schon, da würde sich der Schaden in Grenzen halten – aber ganz ohne grün auf dem Burgberg wollen sie auch die „Sichtschneisen-Denkmalfreunde“ nicht sehen. Außerdem zeigt unser Bild mit den blassgrünen Blättern, wie schnell ein Brand sich zum Beispiel zum Ölmühlweg durchfressen könnte, von wo aus es „geschossen“ wurde. Im Zweifelsfalle mag das traditionelle Feuerwerk also lieber ausfallen ...

Foto: Friedel

Wie eine Göttin in Indien: Die Königsteinerin Julia Sura auf einem Yoga-Trip zu den Wurzeln

Königstein (kw) – Bei der Vermittlung einer ganz besonderen Reise konnte die Redaktion der KöWo unterstützend mitwirken – Julia Sura bedankt sich dafür mit einem Erlebnisbericht, dessen Begeisterung ansteckt.



(js) – Einmal im Leben nach Indien, das war schon immer mein Traum – und der wurde Ende Juni wahr. Am Flughafen verabschiedete uns Chander, der Mann von India Tourism, mit den Worten: „Bei uns in Indien behandeln wir unsere Gäste wie Götter.“ Von diesem Moment an, wusste ich: „Alles wird gut.“ Bei der Ankunft in der indischen Hauptstadt New Delhi fühlte ich mich sofort wie zu Hause. Ich liebe Hitze – die 40 Grad machten mir nichts aus, die hohe Luftfeuchtigkeit schon eher. Kaum akklimatisiert, stand auch schon die erste Sightseeing-Tour durch diese 22-Millionen-Stadt an.

Blondinen und Kulturerbe

Es war spannend, eine vollkommen andere Welt zu sehen: So viele Menschen wuseln durch die Stadt, der Verkehr wirkt chaotisch und man kommt doch ans Ziel. Mindestens hundert Inder wollten mit mir ein Selfie machen, weil sie so fasziniert von meinen blonden Haaren waren. Ich fühlte mich wie ein Superstar – ganz schön anstrengender Job immer zu lächeln.

Wir haben atemberaubende Tempel besich-

tigt, wie zum Beispiel die Humayan Tombs, welche als Weltkulturerbe der Unesco gelten. Der 42 Meter hohe Triumphbogen – India Gate – wurde 1921 von Edwin Lutyens nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris gebaut.

Der 21. Juni wird als internationaler Yoga-Tag in Indien groß gefeiert. Viele Communitys kamen dort auf einem Platz zusammen und praktizierten jeweils ihr eigene Stilrichtung. Wir klinkten uns ein. Mit dem Yogi Acharya Dr. Ramaingam und 200 Teilnehmern wurde vor dem historischen Qutb Minar Yoga gemacht und meditiert. Es war eine ganz besonders heilige Stimmung in dieser Stadt zu spüren.

Auf den Spuren Gandhis

Nach unserer Yoga-Session und dem Saft einer frischen Kokosnuss ging es weiter nach Rajghat, einer Denkmalstätte für den berühmten Freiheitskämpfer Mahatma Gandhi, der 1948 ermordet wurde. Wir mussten unsere Schuhe ausziehen, um das Denkmal von Mahatma Gandhi betreten zu können. Eine wunderschöne Gedenkstätte, die zum Innehalten einlud mit einem großen schwarzen Stein, geschmückt mit vielen Blumen und einer Flamme, die leuchtete. Die Anlage war grün und sehr gepflegt.

Danach ging es für unsere Reisegruppe – bestehend aus 50 Journalisten und Bloggern aus der ganzen Welt – zum Flughafen und von dort zu unserem nächsten Stopp in die grüne Stadt Pune, wo im Palast Gandhis Asche aufbewahrt wird.

Am nächsten Tag besichtigten wir das B.K.S. Iyengar Yoga Institute. Dieser Yogi, der 95 Jahre alt wurde, hat 2.000 Yogaschulen auf der ganzen Welt gegründet. Millionen von Menschen praktizieren heute weltweit Iyengar Yoga. Seine Schule bezieht Tische, Stühle und Seile ins Yoga mit ein.

Wohlfühlen im Ashram

Am Nachmittag besichtigten wir das Nisargopchar Ashram in der Nähe von Pune welches von Mahatma Gandhi im Jahre 1946 gegründet wurde. Ein Ashram ist ein Retreat, wo Krankheiten und Stresssymptome durch die Natur, die dort als göttlich gilt, geheilt werden können. Auch Workshops und interessante Forschungen finden hier statt. Menschen, die hierher kommen, erleben ein anderes Bewusstsein für die Natur und ihre Wirkung auf den Körper, wenn wir sie in unser Leben integrieren.

Auch Massagen, Ernährungskuren, Yoga, Meditationen und Akupunktur sollen das Lebensgefühl intensivieren und erweitern. Mich persönlich hat ein leckeres „sattvisches“ Mittagessen beeindruckt. In der ayurvedischen Diätetik versteht man darunter eine naturbelassene Ernährungsform, die die geistige Verfassung des Menschen verbessern soll.

Unser Hotel Atmantan in Lonavala war der reinste Traum, Wellnessresort, mitten in der Natur gelegen, direkt an einem See. Am nächsten Morgen besuchten wir Kaivalyadham Ashram, wo Yoga auf die Wissenschaft trifft. Hier wird das Ashtanga Yoga von Patanjali praktiziert und gelehrt. Da ich selbst Yoga-Lehrerin bin, war dieser Teil der Reise besonders aufschlussreich, schließlich können sich Yoga Lehrer hier aus- oder weiterbilden.

Lernen, glücklich zu leben

Danach besichtigten wir die Vedanta Academy in Lonavala. Die Akademie wurde von A. Parthasarathy im Jahre 1988 gegründet. Hier lernen junge Menschen ab 18 Jahren, wie sie ein glückliches Leben führen können. Die Ausbildung dauert drei Jahre und niemand

darf den Campus verlassen. Alle sind in Weiß gekleidet und haben kaum Kontakt zur Außenwelt. Die Konzentration gilt nur der eigenen persönlichen Weiterentwicklung.

Am nächsten Morgen fuhren wir früh nach Mumbai, eine der größten Städte Indiens (früher Bombay) zu unserer letzten Station auf dieser Reise. Dort steht der beeindruckende steinerne Torbogen „Gateway of India“, 1924 von der britischen Kolonialregierung gebaut. In Mumbai schien das Wirrwarr von Menschen und Fahrzeugen noch größer zu sein als in Delhi und Pune. Der Verkehr wälzte sich stockend und kam nur langsam voran.

In Mumbai konnten wir unsere letzten Stunden in Indien genießen, bevor es dann zum Flughafen ging. Um 3 Uhr nachts flog uns ein Lufthansa-Jumbo zurück nach Frankfurt. Zeit noch einmal alle Eindrücke und Bilder Revue passieren zu lassen. An Schlaf war nicht zu denken, zu anregend war der Dialog mit meinem Sitznachbarn, der aus Indien nach L.A. ausgewandert ist.

Ich bin völlig begeistert von der Kultur Indiens und der Gastfreundschaft in diesem Land. Ich möchte bald wieder nach Indien reisen. Ich habe mich verliebt in dieses Land und in die Menschen. Für mich ein „Gateway to the world“...



Fachsimeleien am Rande der Bühne: Weitgereiste Gäste zum internationalen Yoga-Tag entgegen auch den Journalisten nicht. Fotos: privat

Themenführung im Römerkastell Saalburg: „Römische Badekultur“



Für die Wasserscheuen gibt es auch ein Modell, auf dem man das Geschehen im Badehaus aus sicherer Entfernung verfolgen kann.

Foto: Römerkastell Saalburg

Hochtaunus (kw) – „Das Thema Baden hat bei uns besonders im Sommer Hochkonjunktur, wenn die Freibäder geöffnet sind. Für die Römer war das Baden in den Thermen als ein wichtiger Bestandteil der Lebensweise das ganze Jahr über aktuell. Mehr darüber hören die Besucher des Römerkastells Saalburg in Bad Homburg bei der Führung „Römische Badekultur“ am Samstag, dem 4. August, um 14 Uhr. Sie kostet zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder, zuzüglich Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Baden war für die Römer nicht bloße Reinigung und Gesundheitspflege. Der ausgiebige Besuch eines römischen Bades diente zugleich der Entspannung und dem Wohlbe-

finden. Dass sich gerade die Saalburg für die Vermittlung dieses Themas eignet, liegt auch daran, dass die neu restaurierte Badeanlage vor dem Kastelltor der Saalburg sowie Nachbildungen

römischer Badeutensilien die römische Badekultur anschaulich darstellen. Gleichzeitig wird dadurch eine Vorstellung von der Dimension und der Art der Räume dem Besucher vermittelt. Außerdem gewährt ein kleines Modell in der Ausstellung einen Einblick in das Innere eines solchen Gebäudes.

Die Teilnehmer erfahren, wie der Badebetrieb vor sich ging, welche Badeutensilien mitgenommen wurden und dass sportliche Betätigung dazugehörte. Auch der Vergleich mit den heutigen Gewohnheiten kommt nicht zu kurz. Diese Themenführung wird noch einmal am 25. August 2018 angeboten. Archäologischer Park und Museum sind an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso der Museumsshop. Das Museumscafé Taberna bietet von 10 bis 18 Uhr römische Gerichte und auch Speisen von heute an. Der Eintritt kostet sieben Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und vierzehn Euro für Familien.

Hitze-Tipps des Gesundheitsamts

Hochtaunus (kw) – Aktuell klettern die Temperaturen richtig in die Höhe und unser Körper ist gefordert. Auch für gesunde Menschen sind die andauernden hohen Temperaturen nicht einfach zu verkraften. Aus diesem Grund informiert das Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises die Bürgerinnen und Bürger über die wichtigsten Regeln für ein richtiges Verhalten an heißen Tagen. „Bei Kindern und hilfs- oder pflegebedürftigen Personen sollte man besonders auf gewisse Regeln achten, damit Komplikationen vermieden werden“, erklärt Dr. Lindenthal vom Kreisgesundheitsamt. Die extreme Hitze sei ein Ausnahmezustand für den Körper. So sorgt das Schwitzen für eine zusätzliche Abkühlung und das Wichtigste an heißen Tagen ist immer noch trinken, viel trinken. Heiße Tage und Tropennächte machen dem Organismus zu schaffen. Ein gesunder Mensch wird mit der Hitze ohne Probleme gut fertig. Die Gefäße der Haut erweitern sich, um die Wärme abzuleiten, und Schwitzen sorgt für zusätzliche Abkühlung. Die hohen Temperaturen sind besonders gefährlich für Säuglinge und Kleinkinder, Senioren, chronisch Kranke und Menschen mit Herz- oder Bluthochdruckproblemen. Auch Pflegebedürftige und Menschen mit Beeinträchtigungen bedürfen der besonderen Sorgfalt.

Überhitzung

Wenn sich durch zu wenig Trinken die Schweißproduktion verringert und der Körper dann weniger Wärme abgibt, kann es zu einer lebensgefährlichen Überhitzung kommen. Der menschliche Körper benötigt täglich mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit. An heißen Tagen braucht der Körper wesentlich mehr Flüssigkeit und der Bedarf kann sich dahin auch verdreifachen. Es ist daher notwendig, ältere

Menschen immer zum Trinken aufzufordern, selbst wenn kaum Durst verspürt wird. Gute Durstlöcher sind Wasser, ungesüßte Tees oder Saftchorlen. Auf koffeinhaltige Getränke wie Kaffee oder schwarzen Tee sollte besser wegen ihrer aufputschenden Wirkung verzichtet werden. Ärzte empfehlen, mindestens einhalb Liter über den Tag verteilt an Getränken zu sich zu nehmen. Zudem sollten körperliche Aktivitäten und Anstrengungen möglichst vermieden werden. Erste Warnzeichen wie heftige Kopfschmerzen, Kreislaufbeschwerden, Übelkeit, ein ungewohntes Unruhegefühl, trockene Haut und Lippen sollten ernst genommen werden.

Grundregeln

Tätigkeiten im Freien und körperliche Belastungen sollten möglichst auf die kühleren Morgen- und Abendstunden beschränkt werden. Das direkte in die Sonne Gehen und in der heißesten Zeit (nachmittags, gegen 15 bis 17 Uhr) nach draußen Gehen, sollten vermieden werden. Empfehlenswert sind dagegen eine kühle Dusche oder ein kühles Bad, ausreichendes und regelmäßiges Trinken (natriumhaltiges Mineralwasser) und das Essen von salzhaltigem Knabbergebäck.

Ein außergewöhnlicher Tipp für das Büro und zu Hause kommt von der Deutschen Wetterdienst Vorhersage- und Beratungszentrale in Offenbach: Eiswürfel aus dem Gefrierschrank in eine Schüssel geben und vor einen laufenden Ventilator stellen. So geht die Temperatur im Raum zumindest ein wenig zurück. Sicherlich der beste Tipp gegen die Hitze ist, an einen See oder ins Freibad zu gehen und dort in die kühle Wasser zu springen. Wer diese Tipps beherzigt, wird die heißen Sommertage ohne Reue genießen können.

Nach Dunst und Wolken doch noch freie Sicht auf den „Blutmond“



Das Foto entstand um 23.34 Uhr, eine Viertelstunde nach Ende der Totalität. Man sieht sehr schön, wie das Licht am unteren linken Rand wiederkehrt. Um Größenordnung und Entfernung zu verdeutlichen, unten rechts der kleine Mars, der am dunklen Nachthimmel in etwa dieser Position besonders gut zu erkennen war.

Fotos: Stiegler

Glashütten (kw) – Wohl dem, der im heilklimatischen Kurort lebt: In Königstein war der Blick schon früh frei auf den finsternen Mond, der mehr rostig als blutig über der KVB-Klinik schwebte. Die Kollegen in Kelkheim hatten dagegen lange Zeit einen benebelten Blick und auch in Glashütten gab es eher einen Fehlstart. Trotzdem schickt uns Professor Dr. Gerd Küveler von dort die „fällige Nachlese“: Die Mondfinsternis begann für Glashütten recht schleppend, weil Dunst und kleine Wölkchen den bereits total verfinsterten Mond mehr oder weniger verblenden lie-

ben. Später, als der Mond etwas höher stand, gab es bis zum Ende keine atmosphärischen Störungen mehr. Dann ließ sich auch der rote Mars schräg unterhalb sehen.

Die Bezeichnung „Blutmond“ wurde erst 2008 von einem amerikanischen Sektenprediger erfunden. Der Begriff steht heute für jede totale Kernschatten-Mondfinsternis. Der Prediger sah damals vier in kurzen Abständen aufeinander folgende „Blood Moons“ der Jahre 2014 und 2015 als Vorboten des Weltuntergangs. Die Finsternis in der letzten Woche darf als „Jahrhundert-Finsternis“ bezeichnet werden, weil der Mond mitten durch den Kernschatten der Erde wanderte, was zu einer maximalen Länge der Totalitätsphase von 103 Minuten führte und sie zur längsten Finsternis des 21. Jahrhunderts machte. Ausführliche Infos zur nächsten totalen Mondfinsternis finden Sie auf der Webseite <http://www.mofi2019.de/>. Dort steht auch, weshalb diese „Super-Blutmond“ genannt werden darf.

Rückblick auf das Glaswochenende



Glashütten/Neu-Anspach (kw) – Das erste Wochenende im Juli stand im Freilichtmuseum Hessenpark jetzt schon zum sechsten Mal im Abstand von jeweils zwei Jahren unter dem Motto „Glaserstellung im Taunus“. Im Jahre 2006 war aus der ehemaligen Stallscheune der Hofanlage Jäger, Anspach (Baugruppe Rhein-Main), ein Glasmuseum geworden, das die Ergebnisse von vier archäologischen Ausgrabungen, aber auch einen Gesamtüberblick über die Glaserstellung in der Region um die Gemeinde Glashütten herum seit dem Mittelalter aufzeigt. Im Zentrum der reich mit unterschiedlichstem Fundmaterial bestückten Ausstellung steht der Nachbau eines Glasofens, an dem die Arbeitsweise der Glasmacher anschaulich demonstriert und nachvollzogen werden kann.

Verschiedene Vorführungen und Mitmachaktionen, z. B. Glasblasen an der Pfeife, Perlenherstellung und Bleiverglasung, ergänzten auch in diesem Jahr wieder die Ausstellung, an der insgesamt sechs gut besuchte Führungen (durch Ingrid Berg, Glashütten, unter Mitwirkung von Eckhard Laufer, Wiesbaden) stattfanden. Zum ersten Mal musste das Glaswochenende ohne den seinerzeit für die Ausgrabungen verantwortlichen Facharchäologen Dr. Peter Steppuhn (1956-2018) stattfinden. Sein allzu früher Tod hat eine große Lücke in die internationale Glasforschung gerissen. Auch im Taunus wird er schmerzlich vermisst. Der historische Arbeitskreis Glashütten wird die Erinnerung an Dr. Steppuhn wachhalten und in seinem Sinne weiterarbeiten.

Foto: privat

Bauen & Wohnen



Moderne Fensterlösungen sparen bares Geld - Mit Spezialbeschichtung und intelligentem Sonnenschutz die Energiekosten deutlich senken

(epr) Fenster haben vielfältige Aufgaben und Funktionen: Zuerst sollen sie uns vor Wind und Wetter, aber auch vor Langfingern schützen. Darüber hinaus gewähren sie uns einen freien Blick nach draußen. Dabei lassen sie stets natürliches Tageslicht in den Wohnraum, das erwiesenermaßen zum Wohlbefinden beiträgt. Und im Sommer verhindert ein ergänzter Sonnenschutz eine Überhitzung des Raumes. Doch innovative Fensterlösungen können noch viel mehr: Sie tragen heutzutage auch dazu bei, die Energieeffizienz

eines Hauses deutlich zu steigern und damit die Kosten zu senken. Wer in diesen Genuss kommen möchte, der ist bei Europas führender Fenstermarke Internorm bestens aufgehoben. Vor allem durch alte Fenster können bis zu 30 Prozent der Energie eines Hauses verloren gehen. So entwickelte das österreichische Unternehmen die innovative Wärmespezialbeschichtung SolarXPlus, die den Wunsch nach mehr natürlichem Lichteinfall bei gleichzeitiger Energieeinsparung Realität werden lässt. Auf diese Weise steigert sich

das Wohlfühlklima und die Bewohner sparen bares Geld. SolarXPlus lässt mehr Tageslicht (Lichttransmission (LT) = 77 Prozent) und mehr solare Energie (g-Wert = 60 Prozent) in Innenräume als andere 3-fach-Verglasungen mit Wärmeschutzbeschichtungen. Beim Energieeintrag erreicht sie annähernd Werte wie 2-fach-Verglasungen mit Wärmeschutzbeschichtung in Hinblick auf Tageslicht, während der Heizwärmeverlust mit einem Ug von 0,5W/m²K sehr gering ist. Als passender Sonnenschutz erweist sich in diesem Zusammenhang die energieautarke I-tec Beschattung für Verbundfenstersysteme. Hier wird die Energie für den Jalousiebetrieb direkt am Fenster gewonnen und gespeichert. Verantwortlich dafür sind ein in die Blende integriertes Photovoltaik-Modul und ein leistungsstarker Akku. Das Aufladen erfolgt zuverlässig schon bei diffussem Tageslicht – strahlender Sonnenschein ist nicht nötig. Da es das Verlegen von elektrischen Zuleitungen zu den Fenstern überflüssig macht, ist das System besonders interessant für die Sanierung. Die Steuerung der I-tec Beschattung erfolgt per Fernbedienung, per Bedienfeld am Fensterrahmen oder mit der I-tec SmartWindow-Gebäudesteuerungs-App. Mehr unter www.internorm.com und www.homeplaza.de.



Große Fensterfronten sind sehr beliebt, hellen sie die Räume doch natürlich auf und bieten einen großzügigen Blick nach draußen. Dank innovativer Wärmeschutzbeschichtungen entweicht über sie kaum Energie – und auf Tageslicht muss nicht verzichtet werden. (Foto: epr/Internorm)

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60	700,-	4.50 x 2.10	800,-	5.50 x 2.60	900,-	6.00 x 3.10	990,-
-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96/81310

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage Selberrichter-Pakete

große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr

☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

www.taunus-nachrichten.de

CRO - BAU

Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung

Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

GENAU MEIN FENSTER

Ob modern oder klassisch – die Vielzahl an Formen, Farben, Griffen und Sprossen gibt Ihnen die Freiheit, Ihre eigene Wahl zu treffen.

SELMANI
FUBBODENVERLEGUNG & INNENAUSBAU FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Inh. Hajrush Selmani

Hölderlinstraße 30 · 61462 Königstein

bodenleger-selmani.de · service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125 · Mobil 0176 24008666

Wir verlegen Ihren Boden professionell und zu fairen Preisen

- Parkett
- Laminat
- Teppich
- PVC-Boden
- Sanierung von Parkett, Dielen und Treppen

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine

DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

Kirchen-Nachrichten



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Seelsorgeteam:

Kaplan Tobias Blechschmidt ☎ 06174 – 25 50 522
Pastoralreferent Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindefereferentin
Elisabeth Buddeus-Steiff ☎ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferentin Ines Portugall ☎ 06174 – 25 50 522
Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 50
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Regelmäßige Gottesdienste im:

Ursulinenkloster:

Sonntag: 9.00 Uhr; Mo-Fr: 18.00 Uhr; Sa 7.30 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Do 19.00-20.00 Uhr

Altenheim St. Raphael:

Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.30 Uhr

Dienstag und Freitag um 15:15

Sonn- und Feiertag: 10.00 Uhr

Regelmäßige Gebetszeiten / Beichtzeiten

Beichtgelegenheit:

samstags, 11 Uhr in St. Marien

Jeden 1. Samstag im Monat, 17.15 Uhr in St. Alban

Jeden 1. Dienstag um 8.45 Uhr in St. Vitus.

Rosenkranzgebet:

Montags, 17.30 Uhr in St. Peter und Paul

Dienstags, 17.30 Uhr in St. Marien

Am 3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr in Christkönig

Samstags, 17.30 Uhr in St. Alban

Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.00 Uhr

Dienstag und Freitag um 16.00 Uhr

Haus Raphael, Königstein

Stille Gebetszeit:

Montag - Freitag von 15 bis 17 Uhr in St. Marien

Lobpreis und Anbetung:

Stille Anbetung mit Barmherzigkeitsrosenkranz

Mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr in St. Michael

(nicht in den Schulferien)

Ökumen. Friedensgebet:

Jeden Montag um 18 Uhr in St. Marien

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen gilt folgendes:

Jede Art der Veröffentlichung bedarf einer gesonderten Einwilligung. Liegt sie nicht vor, darf die Veröffentlichung nicht erfolgen. Für eine Weitergabe an die Zeitung heißt das, die Angabe personenbezogener Daten muss ohne eine solche Einwilligung unterbleiben. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, wenn zunächst keine Namen veröffentlicht werden bis wir vom Bistum entsprechende Vorgaben vorliegen haben.

PFARREI MARIA HIMMELFAHRT IM TAUNUS
VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 08.08. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

20.00 Uhr Schneidhain: Offener Treff für Jedermann: „Digitale Medienkompetenz - in jedem Alter. Lebenslang Lernen für und durch die Digitalisierung“, Vortrag von Hannah Kohn, Mainz (Eintritt frei), Evangelisches Gemeindehaus, Am Hohlberg 19, 61462 Königstein/Schneidhain



St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Georg-Pingler-Straße 26

Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr

Di. + Do. 14 – 17

Jeden Samstag, 11.00 Uhr Beichtgelegenheit

Jeden Montag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

NEU: Vesper mit anschließendem Rosenkranzgebet

im Haus Raphael

Mo / Mi / Do um 18.00 Uhr

Di / Fr um 16.00 Uhr

Samstag, 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney,

Pfarrer von Ars

11.00 Uhr Beichte

Sonntag, 05.08.

11.15 Uhr Heilige Messe

15.00 Uhr Beichte und Heilige Messe in polnischer Sprache

18.30 Uhr Heilige Messe, anschließend Komplet

Samstag, 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney,

Pfarrer von Ars

11.00 Uhr Kirche Beichte

Sonntag, 05.08.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

15.00 Uhr Kirche Beichte und Heilige Messe in polnischer Sprache

18.30 Uhr Kirche Heilige Messe, anschließend Komplet

Montag, 06.08. Verklärung des Herrn

08.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der 1. - 4. Klasse des Kids-Camp in der ev. Immanuelkirche

09.00 Uhr ökum. Schulanfangsgottesdienst der 2. - 4. Klassen in der ev. Immanuelkirche

Dienstag, 07.08. Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer, hl. Kajetan, Priester, Ordensgr.

16.45 Uhr Krankenhaus Heilige Messe

Mittwoch, 08.08. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

18.30 Uhr Wortgottesfeier in der KVB-Klinik

Veranstaltungen

Dienstag, 07.08.

12.00 Uhr Gemeindezentrum Ma(h)l gemeinsam essen

20.00 Uhr Gemeindezentrum. Taufelternabend

Donnerstag, 09.08.

12.00 Uhr Gemeindezentrum Ma(h)l gemeinsam essen



Christkönig
Kirchort Falkenstein

Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Die Kirche ist täglich von 9-16 Uhr geöffnet.

Freitag, 03.08.

18.30 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

18.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 07.08. Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer, hl. Kajetan, Priester, Ordensgr.

09.00 Uhr Kirche ökum. Schulanfangsgottesdienst der 1. bis 4. Klasse

Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 02.08. Hl. Eusebius, Bischof, hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

(Türkolkette für Kirche und Pfarrsaal)

+ Eheleute Anna und Richard Korbach

Dienstag, 07.08. Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer, hl. Kajetan, Priester, Ordensgr.

09.00 Uhr Kirche ökum. Schulanfangsgottesdienst der 1. - 4. Klassen

Donnerstag, 09.08. Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Märtyrin, Schutzpatronin Europas

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe - anschl. Bibeltreff

Samstag, 11.08. Domkirchweihfest im Limburger Dom

11.00 Uhr Kirche Taufe

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

St. Michael
Kirchort Mammolshain

Bitte wenden Sie sich an das Büro Königstein

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 03.08.

19.30 Uhr „Vesper & vespem“ - ein Angebot für alleinlebende Hinterbliebene, Haus des Gebets, Mammolshain, Hardgrundweg 22

Sonntag, 05.08.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 06.08. Verklärung des Herrn

11.00 Uhr Kirche ökum. Schulanfangsgottesdienst der 1-4. Klassen

18.30 Uhr Kapelle Heilige Messe



St. Michael
Kirchort Mammolshain

Bitte wenden Sie sich an das Büro Königstein

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 03.08.

19.30 Uhr „Vesper & vespem“ - ein Angebot für alleinlebende Hinterbliebene, Haus des Gebets, Mammolshain, Hardgrundweg 22

Sonntag, 05.08.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 06.08. Verklärung des Herrn

11.00 Uhr Kirche ökum. Schulanfangsgottesdienst der 1-4. Klassen

18.30 Uhr Kapelle Heilige Messe

Veranstaltungen

Dienstag, 07.08. Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer, hl. Kajetan, Priester, Ordensgr.

19.00 Uhr Pfarrbüro Treffen Liturgiekreis

Dienstag, 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 08.08. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Regelmäßige Gebetszeiten

Stille Anbetung: mit Barmherzigkeitsrosenkranz

Mittwochs, 17.30 - 18.00 Uhr in St. Michael

(außer in den Schulferien)

Öffnungszeiten der Marienkapelle in St. Michael, Mammolshain:

Dienstag bis Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 19.00 Uhr

In den Schulferien bleibt die Kapelle geschlossen.



St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Montag, 06.08. Verklärung des Herrn

11.45 Uhr ökum. Schulanfangsgottesdienst der 2. - 4. Klassen in der Grundschule Schneidhain

Dienstag, 07.08. Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer, hl. Kajetan, Priester, Ordensgr.

10.00 Uhr Kirche ökum. Schulanfangsgottesdienst der Eingangsstufe

Mittwoch, 08.08. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

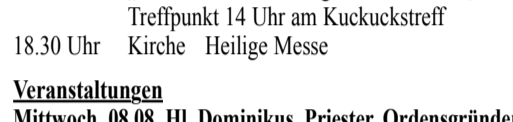
???? Uhr „Frohe Runde“ Ausflug zum Rettershof, Treffpunkt 14 Uhr am Kuckuckstreff

18.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Veranstaltungen

Mittwoch, 08.08. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

14.00 Uhr „Frohe Runde“ Ausflug zum Rettershof, Treffpunkt 14 Uhr am Kuckuckstreff



St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Döppenschmitt, Pfarrgasse 1

Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax: 06174 – 25 50 525

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten des Büros:

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 03.08.

10.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 05.08.

09.30 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 07.08. Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer, hl. Kajetan, Priester, Ordensgr.

11.00 Uhr Kirche ökum. Einschulungsgottesdienst

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE
KINDERSTÄTTEN

KiTa und Hort St. Marien

Königstein, Georg-Pingler-Str. 26

06174-55 45

kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Christkönig

Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56

kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Michael

Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17

kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Marienruhe

Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037

kita-philippusundjakobus@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus

Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045

KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter

www.mariahimmelfahrtintaunus.de



Evangelische
Immanuel-Gemeinde

Freitag, 03.08.

10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift

10.00h Internationaler Frauentreff im i-Punkt

Samstag, 04.08.

13.30h Traugottesdienst Familie Asmuß/Westermann

15.30h Traugottesdienst Familie Giegling/Heller

Sonntag, 05.08.

10.00h Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Dr. Neuschäfer

Montag, 06.08.

08.00h Einschulungsgottesdienst Kids Camp Schule

09.00h Ökum. Schulanfangsgottesdienst 2.-4. Klasse Grundschule Königstein

Dienstag, 07.08.

09.30h Ökum. Einschulungsgottesdienst Grundschule in der kath. St.Marien Kirche

10.00h Mütterberatung im i-Punkt

16.00h Konfirmanden K 2019

17.00h Konfirmanden K 2020

Mittwoch, 08.08.

Gesprächskreis

Donnerstag, 09.08.

16.00h Große Kinderkirche (ab 2. Schuljahr): Probe für „Rotkäppchen“-Aufführung am 21. Oktober

In den Sommerferien ruhen die meisten Gemeindeveranstaltungen!!!!!!

Montag bis Freitag 16.00 - 18.00 Uhr: Der i-Punkt ist geöffnet: Tee, Kaffee, Gespräche.

Während der Sommerferien pausiert
die Evangelische Singschule“

Informationen und Anmeldung zu allen Kursen im Büro der Ev. Singschule Königstein, Tel.: 06174 - 946953 oder Mail: info@singschule.net

Pfarramt:

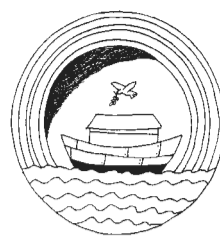
Pfarrer Dr. Neuschäfer und Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer

Tel.: 7334, Fax: 7525

21 wanderten mit Ingrid Berg auf dem gut gepflegten waldGLASweg

Glashütten (kw) – Am vergangenen Samstag führte – schon zum achten Mal – Ingrid Berg im Auftrag des Gemeindevorstands anlässlich der „Route der Industriekultur Rhein-Main“ zu den entsprechenden Denkmälern. Entlang des Limeserlebnispfades, seit 2013 bereichert um den waldGLASweg, wanderte die Gruppe zum konservierten mittelalterlichen Glashüttenstandort „An der Emsbachschlucht“. Das extrem heiße Wetter der Vortage und die Vorhersage von heftigen Gewittern für den Samstag ließen um eine ausreichende Beteiligung an der Führung (es gab auch schon Absagen am Morgen) bangen. Umso erfreulicher, dass sich 21 Interessierte am Treffpunkt eingefunden hatten. Aus der eigenen Gemeinde waren dieses Mal nur fünf Personen dabei, die anderen kamen von weiter her, u.a. aus Offenbach, Mörfelden, Hochheim oder Oberursel. Eingebunden in die Führungen waren Erklä-

rungen zur Geschichte des Limes, der Grenzsituationen und der Grenzsteine, die Stationen des waldGLASwegs mit seiner Verbindung von Historie, Kunst und technischer Glasgestaltung – das alles bei erträglichen Temperaturen und einem kleinen Regenschauer. Besonders interessant war wieder das Anschauen und auch Anfassen von originalem Fundmaterial aus den insgesamt vier archäologischen Grabungen im Glaskopf- und Emsbachbereich. Ein herzlicher Dank geht an die Mitglieder des historischen Arbeitskreises, von denen die Gesamtstrecke im Jahresverlauf gepflegt wird. Dazu gehören z. B. Freischneiden, Mähen und Unkrautbeseitigung auf den historisch wichtigen Flächen und das Richten (Einzelschilder des Wegweisers!), Säubern, Putzen, Befreien von Harzflecken der Stationen des waldGLASwegs.



**HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH**
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Montag 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Hospizseelsorger
Herbert Gerlowski

www.taunus-nachrichten.de



**RITTERSPIELZEUG
AUS HOLZ**

– authentisch und originalgetreu –

„Pustebume“ – **Hochwertige Spielwaren und Kinderliteratur**
Inh. Susanne Müller
61462 Königstein

Wiesbadener Straße 7
Tel. 0 61 74 / 93 15 19

Hier Kartenvorverkaufsstelle für das Burgfest 2018



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten

Inge Pfaff

geb. Luib

* 30. 6. 1933 † 18. 7. 2018

Christa und Graham Kingswood
Georg Gregori
Patrick und Ulrike Brailsford
Deryck Brailsford
Tanja Brailsford

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 8. August um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Königstein-Schneidhain statt.



HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER - KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 201236

Bernward von Keitz

1954 – 2018

Für alle, die sich gerne erinnern.

Conny Büttner
Patre Schulz

In memoriam

Und immer sind da Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nicht vergessen lassen.

Norbert Geis

† 4. August 2008

In liebevoller Erinnerung
Deine Frau Conny und Tochter Saskia

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und das Schönste was ein Mensch hinterlassen
kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*



Elisabeth Lezius

geb. Bohrmann

* 17. Oktober 1936 † 28. Juli 2018

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Dieter und Petra
Lona und Jan-Lucas
Manfred
Gerda
Jürgen und Sylvia
Sascha und Stella mit Yvonne und Maik

61462 Königstein-Mammolshain

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3. August 2018, um 11.00 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt.

Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über die
**Königsteiner
Woche**
in über
12.000 Haushalte

Die Damengymnastikgruppe Mammolshain
trauert um ihr Gründungsmitglied
und treibende Kraft bis zuletzt

Elisabeth Lezius

† 28. Juli 2018

Wir werden sie sehr vermissen.

*Du sahst mit dem Herzen,
sprachst mit einem Lachen,
und lebstest mit Glückseligkeit.
Deine Liebe ist da, wo wir sind.*

In tiefer Trauer nehmen wir mit großer Dankbarkeit Abschied
von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter



Annelise Hees

geb. Heinze

* 7. Dezember 1927 † 28. Juli 2018
Peterswaldau (Schlesien) Königstein im Taunus

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen und
ein ereignisreiches und zufriedenes Leben ging zu Ende.
Wir sind glücklich, Dich so lange in unserer Mitte gehabt zu haben.
Du bleibst immer in unseren Gedanken und ewig in unseren Herzen.

Emil und Ellen Hees mit Alexander
Norbert und Ute Hees mit Verena, Lisa und Sophia
Renate Hees
Anke und Carsten Brauns
Ursula Stephan

Kondolenzadresse: Familie Hees, Kirchstraße 2, 61462 Königstein im Taunus

Die Beerdigung findet am Montag, dem 6. August 2018, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Königstein im Taunus statt.
Das Requiem ist am **Mittwoch, dem 15. August 2018, um 18.30 Uhr**
in der Pfarrkirche St. Marien in der Kirchstraße.

Wir trauern um

Dr. Bruno Altepeter

† 17. Juni 2018

In liebevoller Erinnerung
Elke, Laura und Elena

Ringstraße 26, 61479 Glashütten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.

Referentin erkrankt: Vortrag im Offenen Treff fällt aus

Schneidhain (kw) – „Digitale Medienkompetenz – in jedem Alter. Lebenslang Lernen für und durch die Digitalisierung“, darüber wollte Hannah Kohn, Social Media-Managerin und Kommunikationsberaterin aus Mainz, eigentlich am 8. August im Offenen Treff referieren. Leider ist sie kurzfristig erkrankt, so dass der Termin abgesagt werden muss, so schnell kann bei dem hohen Anspruch der Vortragsreihe „Fluch oder Segen? – Wie die

Digitalisierung unser Leben beeinflusst!“ kein Ersatz gefunden werden. Es bleibt daher nur übrig, ihr „gute Besserung“ zu wünschen und schon auf den nächsten Termin am Mittwoch, 5. September, zu verweisen, dann geht es um „Lebensqualität im digitalen Zeitalter“. Die Veranstaltung ist wie immer eintrittsfrei und beginnt um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Am Hohlberg 19, in Schneidhain.

Informationsstand der Caritas Pflege und Betreuung auf dem Wochenmarkt

Königstein (kw) – Am morgigen Freitag, 3. August, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr präsentiert sich die Caritas Pflege und Betreuung mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt am Kapuzinerplatz.

Nach zwei vorangegangenen kürzeren Terminen haben die Königsteiner nun noch einmal besonders ausgiebig Gelegenheit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas ins Gespräch zu kommen. Das Thema „Anlei-

tung und Schulung von pflegenden Angehörigen“ soll dieses Mal besonders im Fokus stehen.

Ausführliche Informationen hält auch außerhalb dieser Aktion Edeltraut Lintelow, Einrichtungsleitung, Caritas Pflege und Betreuung Hochtannus, Hohemarkstraße 24b, 61440 Oberursel bereit, Telefon: (06171) 69684-13, Fax (06171) 69684-21, E-Mail: e.lintelow@caritas-hochtannus.de.

Bahnanlagen sind kein Abenteuerspielplatz

Berlin (kw) – Endlich – in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland haben die lang ersehnten Sommerferien begonnen. Zeit, sich zu verabreden, die Seele baumeln zu lassen und Abenteuer zu erleben. „Gerade unsere Anlagen, Züge und Gleise üben auf junge Menschen oft eine große Faszination aus und wecken die Neugierde. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, jetzt zum Ferienbeginn noch einmal auf das richtige Verhalten an Bahnanlagen aufmerksam zu machen, damit aus Spaß nicht plötzlich bitterer Ernst wird“, betont Markus Krittian, Eisenbahnbetriebsleiter der DB Netz AG. „Jeder Unfall ist einer zu viel – und durch das Befolgen einiger einfacher Regeln zu vermeiden.“

Der wichtigste Grundsatz lautet: Bahnanlagen sind keine Spielplätze, es ist verboten, sie zu betreten! Auch wenn Fotos im Gleis oder die Abkürzung über die Schienen auf den ersten Blick noch so verlockend und berechenbar erscheinen – hier droht ernste Gefahr! Züge können, anders als Fahrzeuge auf der Straße, Hindernissen nicht ausweichen und haben aufgrund ihrer großen Masse einen Brems-

weg von bis zu 1.000 Metern. Zudem sind sie erst spät zu hören und auch mit Blick auf ihre Geschwindigkeit nicht zu unterschätzen: ICE-Züge sind im Durchschnitt mit 160 Stundenkilometern unterwegs – auch in einigen Bahnhöfen und an Haltepunkten.

„Das Klettern auf abgestellte Züge ist ebenfalls lebensgefährlich“, warnt Polizeidirektor Nicolai-Steve Schipfer von der Bundespolizei. Immer wieder passieren Bahnstromunfälle, bei denen Kinder oder Jugendliche beteiligt sind.

Auch 2018 kam es bereits zu mehreren tragischen Ereignissen. Die meisten dieser Unfälle enden mit schwersten Verletzungen oder tödlich. Oft ist den jungen Menschen gar nicht bewusst, dass die Bahn-Oberleitung eine Spannung von 15.000 Volt führt. Das ist etwa 65 Mal mehr als in der Steckdose zu Hause. Und man muss die Oberleitung nicht einmal berühren. Schon bei bloßer Annäherung kann es zu einem lebensbedrohlichen Stromüberschlag kommen. „Daher unser Appell: Bleibt bitte den technischen Bahn- und Abstellanlagen fern!“

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Dame sucht Pelze aller Art, Gobelinbilder, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschinen, Porzellan, Bernstein, Goldschmuck, Perlen, Münzen, Uhren, Teppiche, Puppen, Perücken, Schallplatten und Fotoapparate, unverbindlich und kostenlose Schätzungen auch am Wochenende erreichbar, 100% diskret und zahle bar vor Ort.
Tel. 0621/16740204

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Briefmarken- und Banknoten- Sammlungen gesucht. Zahlung in Bar, sofort.
Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

100,- € für Kriegsphotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht.
Tel. 05222/806333

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Hirsch-Reh-Geweihe & Abwurfstangen sowie Porzellan, Perlen, Korallen & Trachtenschmuck.
Tel. 0163/8119107

Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck sowie jegliche Art von Silber sowie Gold u. Silbermünzen, Taschenuhren und Bernsteinketten, Gemälde, Puppen, Züge und Teppiche. Auch über Haushaltsauflösung freue ich mich, 100% Zufriedenheit, 100% seriös in 100 km Umkreis.
Tel. 06173/9623051

Armbanduhren u. Taschenuhren von Sammler gesucht. Auch defekte oder sehr hochwertige Schweizer Uhren. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/59673041

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion.
Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Ankauf von Pelzen aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren aller Art.
Tel. 069/67837057

Kaufe Schallplatten, Beat, Pop, Rock, Jazz, Heavy Metal, (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik).
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 22 83

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Bestecke, Pelze, Zinn, Porzellan u. Figuren, Armband- u. Taschenuhren, Möbel, Orientteppiche, Nähmaschinen uvm. von seriösem Barzahler gesucht. Ganze Nachlässe und HHA. Auch an Sonn- u. Feiertagen.
Tel. 069/59673041

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht.
Auch Sa. + So. Tel. 06134/5646318

Opel Corsa Bj. 1997, Schiebedach, ca. 99.000 km, incl. Winterreifen, Checkheft gepflegt, V.B. 2 J. TÜV
Tel. 06174/22375

Liebhaber/in gesucht, bin 61, fit, mit Testat bis 2020, von triumphaler britischer Herkunft, grünes Outfit, kräftiges Herz von 2000 ccm und 95 PS, zu haben in Kronberg für 27 T-EUR, sofort.
Tel. 0157/84667935

Opel Mokka Innovation 1.7 CDTI, Diesel, Automatik, Euro 5, 130 PS, EZ 12/2013, 92.000 km, VHB 14.950,- €.
Tel. 0160/1584995

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an
Tel. 0171/3357156

Garage zur Miete für meinen PKW gesucht in Stierstadt.
Tel. 0178/1479480

Garagenstellplatz ab 1. Sept. zu vermieten. Bad Homburg, Saalburgstr. 160, mtl. 50,- €.
Tel. 06172/455717

Einzelgarage in HG-Dornholzhausen, Limesstr. 4 ab September zu vermieten, 75,- €.
Tel. 06103/7064370

Garagen-Stellplatz Kronberg Merianstr., 80,- €
garage-kronberg@gmx.de

KENNELNERNEN

PARTNERSCHAFT

Welche Frau bis 72 J., Nichttr. und umzugsbereit, möchte der Einsamkeit entfliehen und mit einem 74 J. schlanken Mann in eine gemeinsame Zukunft starten? Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften.
Chiffre OW 3101

Vitaler Witwer, 70 J., NR, Autofahrer, sucht Dame im passenden Alter aus dem Raum Oberursel für Ausflüge in das schöne Hessenland.
Chiffre OW 3102

ER, 49, 1.93 m, schl., gut auss., tierl., m. Sehb., finanz., unab. sucht Partnerin f. gem. Zukunft. BmB.
Chiffre OW 3103

Ich Witwer 75 J., 189 cm, suche die Frau fürs Leben. Sie 68 - 74 J. ab 166 cm. Ich habe Haus mit Garten, bin aber auch umzugsbereit. Bitte melden unter:
Tel. 0157/53219344

PARTNERVERMITTLUNG

Annette, 58 J., mit schöner frau. Figur u. passenden Kurven, 100% treu, nicht übrig geblieben, sondern nach einer Enttäuschung auf der Suche nach e. ehrl. Mann. Magst Du es, wenn ich was Schönes für uns koche? Angekuschelt mit Dir einschlafen u. aufwachen. Einfach wieder zu zweit sein. Bitte melde Dich üb. pv
Tel. 0176-34498648

Ich, Elvira, 65 J., verwitwet, bin e. gutmütige, fleißige Frau v. Lande, ich liebe d. Natur, kochen, backen, Tagesausflüge mit meinem Auto. Ich bin völlig alleinstehend, suche ernsthaft über pv e. ehrlichen Lebenspartner gerne bis 80 J. Alles weitere können wir gerne persönlich besprechen.
Tel. 0160 - 7047289

Marlies, 64 J., verwitwet, mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin e. sichere Autofahrerin, herzliche Köchin u. zärtl. Gefährtin. Möchte so gerne wieder für e. lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf unser Kennenlernen, komme gerne zu Ihnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

Ingeborg, 71 Jahre, verwitwet, wohne hier ganz allein, ich suche e. lieben Mann bis ca. 80 J., bin e. begeisterte Köchin, e. sehr liebevolle, hübsche Frau in d. besten Jahren, sehr gepflegt, e. rich-tige Frohnatur, mit großem Herzen. Biete viel Liebe u. Zärtlichkeit, wir könnten trenntrennt oder auch zusammen wohnen, gerne erwarte ich Ihren geschätzten Anruf. pv
Tel. 0151 - 62913878

Karin, 69 J., noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe ein großes, ehrliches Herz, eine schlanke, etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne, wie kochen, Garten u. Natur. Suche üb. pv e. alleinsteh. Mann evtl. mit ähnl. Schicksal, dem ich eine gute Frau sein darf.
Tel. 0176-47603082

Bärbel, 76, bildhübsche Witwe, finanz. unabhängig, e. gute Köchin, mag Natur, Garten, fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche üb. pv einen lieben Mann mit ähnlichem Schicksal, wohne hier in der Gegend wäre auch jederzeit umzugsbereit. Gerne würde ich mit Ihnen telefonieren
Tel. 0160 - 97541357

Marianne, 74 J., liebe u. fürsorgl. Witwe, mit weibl.-schmeichelnder Figur. Nach der Trauerzeit möchte ich mein Glück versuchen u. Sie finden. Ich fahre gerne Auto, bin eine hervorrag. Köchin u. Hausfrau, wäre auch umzugsbereit. Mit mir hätten Sie es wirklich gut. Doch zum Glück gehört Mut, so melden Sie sich üb. pv
Tel. 0176-57889239

BETREUUNG/PFLEGE

Übernehme Urlaubsvertretung. Gerne 24-Stunden-Betreuung zuverlässig und erfahren. Barbara Bollwan.
Tel. 06173/9977300

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtannus
www.promedicaplus.de/hochtannus

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, Polin 56 J., mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

24 h Pflege Zuhause MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung gesucht in Bad Homburg für zwei Mädchen: Mo-Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr im Haus der Familie. Abholung in der Schule und Heimbringen. Nette Kinderfrau mit Erfahrung und PKW gesucht.
Tel. 0175/4182783

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleiner Garten zur Miete in Oberursel Mitte gesucht.
Tel. 0176/72767170

Seltene Gelegenheit Streuobstwiese Nähe Reithalle Ruppertschtein zu verkaufen, 1.619 qm, ideal als Pferdekoppel Preis 54.800 EUR
Tel. 0172/6977024

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Wer hat ein Herz für eine berufstätige alleinerziehende Mutter mit Baby? Gesucht wird eine 3-Zimmer-Wohnung mit Terrasse in ruhiger Lage zu mieten oder zu kaufen in Friedrichsdorf.
Tel. 06175/7070

Suche 1-2 Zimmer Wohnung zum Kauf ab Baujahr 1990, provisionsfr. im Hochtannus.
Tel. 0160/95278573

Familie sucht eine Wohnung mit Garten oder Haus (Oberursel/B. Homburg) zum Mietkauf.
Tel. 0176/61308882

Eigentumswohnung od. kl. Haus in der Kronberger Altstadt von Ehepaar gesucht.
Tel. 0151/70004489 oder Chiffre: KB 31/1

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

MIETGESUCHE

Frau Anfang 50, NR, solvent, sucht helle ruhige Wohnung mit TGL-Bad, Balkon und guter RMV-Anbindung, bis 600,- € KM. Tel. 06171/2788573

Suche eine 1 Zimmer Wohnung in Kronberg, Oberursel, Steinbach, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Frankfurt Rödelheim. Ab sofort Warmmiete bis zu 500,- €. Tel. 0163/2466406

VERMIETUNG

2-ZW HG-OErlb., ren., ca. 80 m², HPart., Kü., Tagbad, Kell., ruh. Lage, Busanb., gr. So.balkon, Feldblick, PKW-Stellpl., KM 850,- €, NKpausch 250,- €, Kaut. 2.550,- €, an verm.Paar / EinzPers. ab Sept. zu verm.
Tel. 0178/2112400

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,- € + U/K.
Tel. 0173/7998287

1-Zi-Wohnung, Oberursel-Oberst., möbliert, Küche, Bad, 630,- € warm, ab 25.8.18.
Tel. 0151/12143945

Bad Homburg (von Privat). 4-Zimmer-Wohnung, 105,36 m² WFL, 980,- € + Umlagen.
Tel. 06172/301391

Kronberg-Ohö., RMH, Bj. 76, renov., EBK, 115 qm + Hobbyraum u. Büro im KG, Sammelgarage, Grdst. 210qm, ruhig, trotzdem zentral, KM 1.790,- € ab 1.11. von privat
Tel. 0170/2928099

Wir beraten Sie gerne:
www.hochtannusverlag.de

4-Zi.-Whng., Kelkheim-Hornau, 86m² im 1. St. ab 1.9.18 zu vermieten.900,- € + 200,- € NK EBK
ka5460-608@online.de

Klimatisierte, barrierefreie Luxuswohnungen am Viktoriapark in Kronberg zu vermieten: 2,5 Zimmer 143 m², 2.500,- €. 3,5 Zimmer 196 m², 3.350,- €. Tel. 0171/5322001

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunfter unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280

NACHHILFE

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klasse in allen Fächern. Komme zu Ihnen nach Hause. Tel. 0157/71739197

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung Mathe 3. Klasse in Königstein gesucht. 2 - 3x wöchentlich 1 Stunde. Tel. 0151/29165715

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft in 14-tägigem Rhythmus für ca. 2 Std. gesucht. Tel. 06171/54995

Suche zuverläss., sehr gründl. Haushaltshilfe (putzen/bügeln/Fenster) für Privathaushalt in OU, werktags 3 Stunden wöchentl. Nur auf Rechnung. Tel. 0160/97783880

Suche erfahrene und deutschsprachige Putzfrau für samstags, alle 14 Tage, 5 Std. à 12,- € in Dornholzhäusern. Tel. 0172/2048824

Haushaltshilfe: Nach einem Unfall brauchen wir Unterstützung für meine Mutter in Kronberg, 2-3x/Woche, Minijob, Tel. 0173/9487909

STELLENGESUCHE

Entrümpelungs-Entrümpelung Haushaltsauflösungen Kleine Umzüge Profis Mobil: 0152 - 366 851 56

A - Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen - alles aus einer Hand - für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Professionell - Abriss, Sanierung, Innenausbau, Außenanlagen. Trockenbau, Malerarbeiten, Verputzen, Fliesenverlegen, Fassadenarbeiten. Tel. 0176/21827515

Zuverlässiger Gärtner sucht Job im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/9053836

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/4085190

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Ich suche eine Putzstelle, Hauswirtschaft und Bügeln. Zusätzlich suche ich eine Büroputzstelle oder eine Praxisputzstelle. Sie können mich unter folgender Rufnummer erreichen: Tel. 0163/6636253

Unterstützung im Büro gesucht? Krankheitsvertretung, Bürokräft, DSGVO-Umsetzung, Projekte im Marketing? Dipl.-Kaufmann unterstützt Sie kompetent, auf Stundenbasis. Tel. 0175/1610969

Sie suchen eine Privatsekretärin/persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verweist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihrer Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick“ wiederfinden. Sie bekommen mit mir eine vertrauensvolle Person, bei der Sie „Rundherum“ gut aufgehoben sind. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Zuverlässige und verheiratete Putzfrau mit Erfahrung, sucht Putzstelle im Privathaushalt in Frankfurt und Umgebung, Oberursel. Tel. 0157/73419656

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Erfahrener Handwerker (54) sucht Arbeit bei Renovierung: Tapezieren, Laminat, Fliesenlegen. Diverse Pflaster-Platter-Natursteinearbeiten, Zäune aller Art. Tel. 06196/5926120 + 01577/9701955

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0157/53873617

Wir übernehmen Reinigungen aller Art. Treppe, Büro, Fenster, Hausmeisterdienst. Tel. 0177/4021240

Neu- und Altbauanierung, Trockenbau, Fliesen, Verputzen, Pflaster- und Malerarbeiten. E-Mail: wwerpachowski@hotmail.com Tel. 0162/2830164

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Gerne auch Dauergrabpflege oder kleinere Hausmeister-tätigkeiten. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Nette zuverlässige Frau sucht Putzstelle, auch auf Minijob Basis. Tel. 0151/63634884

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Arbeit. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrene, flexible Frau sucht noch Stelle im Privathaushalt o. Büro zum Putzen (Kronberg und Umgebung) Tel. 0170/4057666

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume und Hecken, mähe und vertikuriere den Rasen, lege Pflaster und Platten, stelle Palisaden, lege Rollrasen usw. Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Fachmann bietet Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/6585646

Top hygienebewusste Frau sucht Nebenjob als Reinigungskraft in Praxis o. Büro in Bad Homburg u. Umgebung. Tel. 06172/6679313

Gartenpflege: Rasen mähen, Hecken-Bäume-Sträucherschnitt, Palisaden, Randsteine, Natursteine setzen, Maschinen & Werkzeuge vorhanden. Tel. 0176/61265453

Wir entrümpeln ihre Wohnung, Haus, Garage, Keller, Gartenhäuschen, Scheune, sowie auch Haushalt/Wohnungsauflösung. Tel. 0176/61265453

RUND UMS TIER

Katzenkinder, versch. Farben, suchen ein neues Zuhause mit spätem Auslauf. Tel. 06074/7296444 + 0172/6915130

Kanarienvogel abzugeben. Tel. 06172/72856



Suche für meine sehr liebe und verspielte kleine Prager-Rattler Hündin, 4 Mon., Hundesitter ganztags, evtl. halbtags (Absprache) Mo. - Fr. in Königstein. Deutschsprachig mit Erfahrung. Nur ernstgemeinte Anfragen bitte! Tel. 0151/51163488

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Profess. Klavierunterricht im Oberurseler Studio o. bei Ihnen daheim! Wöchentl. Std. von vormittags bis abends, Repertoire, Improv., Gehör & Theorie. Tel. 0151/15218112 steph.heinemeier@gmail.com

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/944426 + 0172/8711271

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus. Tel. 06171/55600

Erf. Lehrer gibt Nachhilfe in Mathe + Engl. bis ABI beim Schüler. Tel. 0176/47971583

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Engagierte Klavierlehrerin hat freie Plätze für neue motivierte Schüler. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Haushaltsauflösung: Wo? Ostpreußenstraße 14/61381 Friedrichsdorf. Wann? 04.08. und 05.08. von 12:00 bis 18:00 Uhr. Bei Kolibius klingeln! Tel. 0151/15762313

Fahrräder: Kettler-Alurad, 21 Gang Kettens., Rahmenhöhe 52 cm, 50,- €. Stern-Damenrad, 7 Gang, Rücktr., Rahmenhöhe 48 cm, 50,- €. Tel. 0162/1932626 + 0172/1028328

Herrenfahrrad, Fischer 28", City-Bike, 7-Gang-Nabensch., mit Zubehör, sehr gut erhalten, Preis VB. Tel. + Fax 06172/86404

Privater Hofflohmmarkt! 4. Aug. 18, 10-16 Uhr, Kaiser-Friedrich-Pr. 21, HG. Kindersachen, Haushaltswaren, Kleinmobiliar u.v.m.

Flohmarkt i. d. Garage. Kronberg, Wilh.-Bonn-Str. 9. Tel. 06173/1710 o. 0172/6183828. 4.08. v. 11 - 18:00 5.08. v. 12 - 17:00. Nur nützl. Sachen. Elektroger., HiFi Ger., Werkzeug, Pelz, Porzellan, Bücher uva.

2 Kinderschreibtische Höhe verstellbar (Moll) mit Erweiterung je € 80,- €. Abholung Kronberg Tel. 06173/952358

Haus-Flohmarkt/kleine Haushaltsauflösung mit u.a. Möbel, Kinderzimmer, Dekoration, Bilder, Lampen, Elektronik, Spielwaren, Schlafsofa, Hausrat u.v.m. am Samstag den 4.8.18 von 11-16 Uhr im Wolfsweg 5 in Königstein.

VERSCHIEDENES

Gestresst trotz Urlaub? Anti-Stress-Coaching für berufstätige Mütter - endlich wieder entspannen und genießen! www.fwiebel.de Telefon 01573 4937373

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A - Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Piano Palme KLAVIERE & FLÜGEL Verkauf - Vermietung - Reparaturen - Stimmung Klaviertransport - Lagerung u. Entsorgung Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. (Kein Apple!) Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze werden mit mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Floh- & Trödelmärkte Sa., 4.8.18 von 14.00-18.30 Uhr Fm.-Kallbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten ... Sa., 4.8.18 und Do., 9.8.18 von 8.00 - 14.00 Uhr Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B ... So., 5.8.18 von 10.00 - 16.00 Uhr Di., 7.8.18 von 8.00 - 13.00 Uhr Eschborn, Mann Mobilia, Ely-Beinhorn-Straße 3 ... Weiss: 06195/901042 - www.weiss-maerkte.de

Möchte Gesprächsrunde gründen. Für Senioren-WGs und ähnl. Wohnformen, für Anbieter und Mietinteressenten. Termin-Absprache unter: Tel. 0170/4838047

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Helpe bei Computerproblemen, schnell, sicher und kompetent. Hilfe bei Windows, Mac, iPad, Iphone, Android Systemen, Beratung. Tel. 0177/8631768

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellens zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

SCHOBERS UMZÜGE MÖBELSPEDITION Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe • Schreiner-Werkstätte • Küchenschreiner • Container-Lager • Lagerhallen/Box • Nah-/Fernverkehr • Europa - International • Überseemzüge • Einpackservice • Individuelle Beratung vor Ort 65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56 Tel.: 069 - 77 70 65 Mobil: 0171 - 600 46 30 Schober-Umzüge@t-online.de http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 103.800 Exemplare Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche ... Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr ... Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für private Kleinanzeigen gültig ist! ... Königsteiner Woche · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.koenigsteiner-woche.de

Stellenmarkt

Aktuell

SACHBEARBEITER EINKAUF (M/W)

Wir gehören zu den TOP-Steuerbauern für hochwertige Aufzugsanlagen in Deutschland. Wenn sie gerne einkaufen, dann sind Sie der ideale Kollege für unser Team, welches sich mit der Beschaffung von elektrischen/elektronischen Produkten aus dem In- und Ausland befasst.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**KW Aufzugstechnik GmbH, 61440 Oberursel
Zimmersmühlenweg 69, Tel. 06171 98 950
E-Mail: organisation@kw-aufzugstechnik.de**

Objektservice sucht ab sofort

Gärtner und Gärtnerhelfer

mit Führerscheinklasse 3 sowie

Reinigungskraft für Treppenhausräumung

in Bad Homburg, Kronberg, Königstein

halbtags von 8-14 Uhr mit Führerscheinklasse 3.



CSC Objektservice Charaf · Tel. 0171-51 18 755

COIFFEUR CANAN

JOB ANGEBOT

LUST HAARE ZU SCHNEIDEN,
MIT TOP PRODUKTEN ZU ARBEITEN?
DU WILLST NETTE KOLLEGEN,
EINE GUTE BEZAHLUNG &
FREIRAUM ZUM ENTWICKELN?

JETZT BEWERBEN
kontakt@coiffeur-canan.de
Telefon 06196 / 73 877
www.coiffeur-canan.de

Kaufmännische Angestellte

Wir sind ein inhabergeführtes Immobilienunternehmen mit Sitz in Glashütten und Kronberg.

Die Verwaltung der Objekte wird von uns direkt durchgeführt. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein weiteres Teammitglied zur Unterstützung.

Ihre Arbeitszeit/Homeoffice beläuft sich auf ca. 15-20 Stunden wöchentlich und ist frei einteilbar.

Ihr Aufgabengebiet:

- erster Ansprechpartner für unsere Mieter
- Koordination der Handwerker
- Durchführung von Wohnungs- bzw. Hausabnahmen/ Hausübergaben
- Organisation von Wohnungs-/ Hausbesichtigung
- Erstellung der Mietverträge
- komplette Finanzabwicklung
- Research von evtl. neuen Bauvorhaben

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder mehrere Jahre im kaufmännischen Bereich gearbeitet, idealerweise im Immobilienbereich

- Führerschein Kl. 3 und ein eigenes Auto
- wohnen im nahen Umfeld von Kronberg/Königstein (im Radius von ca. 10km)
- freundliche Umgangsformen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte eine online Bewerbung an: info@immo-motion.com

Die **Eugen König GmbH** ist ein Großhandelsunternehmen für Haustechnik. Wir verstehen uns als Mittler zwischen qualitätsbewussten Herstellern und professionellen Fachhandwerkern aus den Gewerken Sanitär und Heizung.

Im Rahmen unseres stetigen Wachstums suchen wir aktuell im Standort

60437 FRANKFURT

neue Mitarbeiter (m/w), die ihre Fähigkeiten in einem dynamischen Umfeld entwickeln wollen.

KALKULATOR (m/w) für die Angebotsbearbeitung und Objektkalkulation im Bereich „Sanitär“

FACHVERKÄUFER (m/w) ‚Haustechnik‘ zur Bedienung und Beratung unserer Kunden (Thekenverkauf)

MITARBEITER/IN für Sekretariat, Empfang und Telefonzentrale



Eugen König GmbH

Fachgroßhandel für Haustechnik
Friedrich-Mohr-Str. 15 / 56070 Koblenz

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an
bewerbung@eugen-koenig.de

Achtung: Telefonanlage wird umgestellt!

Königstein/Kronberg/Kelkheim (pu) – Liebe Leserinnen und Leser, im Verlagshaus Taunus müssen am kommenden Montag, 6. August Umstellungsarbeiten an der Telefonanlage durchgeführt werden.

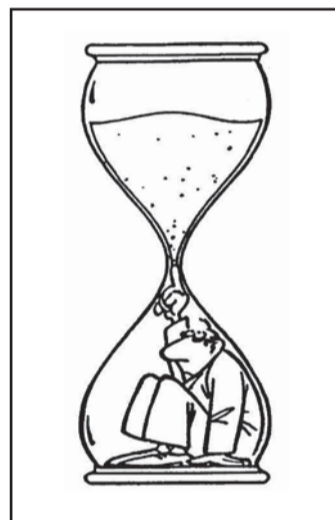
Sollte es dabei wider Erwarten zu Problemen kommen und daraus resultierend das Verlagshaus telefonisch nicht erreichbar sein, wird darum gebeten, uns per E-Mail zu kontaktieren.

Die Adressen lauten: für Königstein: kw@hochtaunus.de und redaktion-kw@hochtaunus.de, für Kronberg: KronbergerBote@hochtaunus.de und redaktion-kb@hochtaunus.de und für Kelkheim: meyerdierks@hochtaunus.de (Medienberatung) und Peter.Hillebrecht@t-online.de (Redaktion). Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Finanzämter helfen geplagten Landwirten

Hessen (kw) – „So schön das Sommerwetter in den Sommerferien ist: Für unsere Landwirte bedeutet die Dürre ernsthafte Sorgen, schlechtere Ernten und damit auch finanzielle Belastungen“, erklärt Hessens Finanzminister Dr. Schäfer angesichts der aktuellen dramatischen Situation und verweist in diesem Zusammenhang auf unterstützende steuerliche Maßnahmen. Bäuerinnen und Bauern können demnach Anträge auf Billigkeitsmaßnahmen oder Anpassung der Vorauszahlungen mit Verweis auf die aktuelle Lage bei den hessischen Finanzämtern stellen. „Die Finanzämter werden schnell entscheiden und dabei im Rahmen der gegebenen Ermessensspielräume die besondere Situation der Landwirtschaft angemessen berücksichtigen. Die Betroffenen sollten frühzeitig den Kontakt mit dem jeweils zuständigen Finanzamt suchen.“

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n
sowie gelernte Schreibkraft
für ausschließlich nachmittags
in Teilzeit für
10 bis 12 Stunden pro Woche.
Bitte Bewerbung mit
Lichtbild per Mail an:
Rechtsanwältin Britta Stiel
kanzlei@stiel-rechtsanwaelt.de



Kleinbusfahrer/innen
mit Führerschein B
aus dem Raum Kelkheim
auf Minijobbasis gesucht.
Tel.: 06105 97695-0

OB ERFAHRENER PROFI ODER BERUFSEINSTEIGER

Technischer Zeichner, CAD Zeichner (m/w)
mit ACAD-Kenntnissen

Wir gehören zu den TOP-Steuerbauern für hochwertige Aufzugsanlagen in Deutschland. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung, sind ehrgeizig, hoch motiviert und belastbar? Ideale Chancen, etwas zu bewegen, mitzugestalten und sich weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**KW Aufzugstechnik GmbH, 61440 Oberursel
Zimmersmühlenweg 69, Tel. 06171 98 950
E-Mail: organisation@kw-aufzugstechnik.de**

Service-/Bürokräft in Vollzeit/Teilzeit

Wir suchen zum 1. Oktober 2018 eine Service-/ Bürokräft im Einzelhandel/ medizinischer Bereich im Gebiet Hofheim. Sie sind engagiert und haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche Ihrer Kunden? Sie sind kommunikativ und suchen eine neue Herausforderung, bei der Sie Bürotätigkeit und Kundenkontakt verbinden können? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Es ist keine spezielle Ausbildung erforderlich. PC-Kenntnisse sind wünschenswert, sehr gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an
Chiffre KW 31/01

Apfel-Alien



Schloßborn (hhf) – Das Gesicht kommt dem verstierten (und leicht angegrauten) Kinogänger ja nun wirklich bekannt vor, entweder aus der Horror-Ecke oder zum großen Thema Außerirdische. Da hat die Natur (mit Hilfe einer von fachkundiger Hand geführten Säge) auf den Wiesen bei Schloßborn aber auch einen ganz besonderen Baumgeist wachsen lassen. Vermutlich ist es ihm einfach zu warm in seiner Haut geworden und er ging kurz Luft schnappen, vielleicht sogar angezogen vom „Blutmond“? Foto: Pfaff

Zeugen gesucht

Waldbrand am „Zacken“

Oberems (kw) – Ein weiterer Brand im Waldbereich des Feldberggebietes, verbunden mit einem Einsatz von Feuerwehr und Polizei, ereignete sich am Dienstagabend der vergangenen Woche (24. Juli) in der Gemarkung von Oberems. Gegen 19.35 Uhr erhielt die Rettungsleitstelle Hochtaunus die Mitteilung über eine Rauchentwicklung in der Waldgemarkung des Glashüttener Ortsteiles Oberems. Mountainbike-Fahrer hatten aus der Ferne eine Rauchsäule bemerkt. Der Ort des Geschehens konnte von den Einsatzkräften der alarmierten Wehren aus Schmitten, Glashütten und Oberems sowie der Polizei nahe des „Großen Zacken“ lokalisiert werden und stellte sich als Brand von Ästen und des Waldbodens auf einer Fläche von etwa 25 Quadratmetern dar.

Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Angaben zur Einschätzung der Schadenshöhe liegen aktuell noch nicht vor. Ersten Feststellungen nach kann eine fahrlässige oder gar vorsätzlich vorgenommene Brandlegung nicht ausgeschlossen werden. Das Kommissariat für Branddelikte der Kriminalpolizei in Bad Homburg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (06172) 120-0 zu melden.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim Innenstadt
Modernes Stadthaus, 145 m² Wfl., sechs Zimmer, Gartennutzung für nur € 1.600,- inkl. zwei Stpl.
E-Kennw. E-Bedarf 76,19 kWh/m²a, Gas, Bj. 2015
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Platzriese - Schloßborn
über 700 m² Sonnengrd. ca. 211 m² Wfl., separate ELW, schicker Garten, ruhige Anliegerstraße, für nur € 519.000,- inkl. Garage.
E-Kennw. E-Bedarf 207 kWh/m²a, Öl, Bj. 1970
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bestlage Schwalbach
Dachmansionette in kleiner, feiner Einheit. 96 m² zzgl. ausgeb. Spitzboden, 2 große Sonnenbalkone für nur € 445.000,- inkl. 2 Stpl.
E-Kennw. E-Verbrauch 191,10 kWh/m²a, Gas, Bj. 1991
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke ETW in Friedrichsdorf/Köppern
Ruhige Innenstadtlage, alle Geschäfte bequem zu Fuß erreichbar, 111,14 m² Wfl., 3,5 Zi., großer Sonnenbalk., TGL-Bad, für nur € 299.000,-.
E-Kennw. E-Verbrauch 255 kWh/m²a, Gas, Bj. 1973
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Modellrechnung: Baukindergeld bringt 58.000 junge Familien ins Eigenheim
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, rund 32 Prozent mehr Mieterhaushalte mit jungen Familien können sich den Erwerb einer eigenen Immobilie auf Basis des Baukindergelds leisten. Dies hat eine aktuelle Modellrechnung des Berliner Immobilienforschungsinstituts empirica in Kooperation mit LBS Research herausgefunden. Für die Berechnung wurden all jene Mieterhaushalte mit Kindern einbezogen, die über ausreichend Eigenkapital und Einkommen verfügen, um eine ortsübliche Immobilie finanzieren zu können. Ohne die Zuschüsse durch das neu beschlossene Kindergeld ergibt sich deutschlandweit ein Ersterwerbepotenzial von 181.000 Haushalten. Bezieht man das Baukindergeld als zusätzliches Eigenkapital mit ein, können sich 58.000 mehr Familien eine eigene Immobilie leisten. Ersterwerber erhalten mit dem Baukindergeld einen Eigenkapitalzuschuss von 1.200 Euro pro Jahr und Kind über einen Zeitraum von 10 Jahren. Die Zuschüsse sollen bis 2020 beantragt werden können.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: LBS /ImmoNewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – grüne Südwest-Lage großz. Einfamilien-Doppel-Haus

- attraktive, grüne Sonnen-Lage, 15 Min. z. Altstadt, Kiga, Schule, Einkauf u. S-Bahn
- schön eingewachsenes 663 m² Grundst., Spielrasen, Blühpflanzen, prächtige Zeder
- eindrucksvoller Blick in den Garten über d. Opel-Zoo zum Esskastanien-Hardtwald
- großzügiges Einfamilien-Doppel-Haus
- gepflegte 204 m² Wohnfläche i. EG/OG großz. Raumkonzept, 60 m² Wohn-Esszi.
- off. Kamin, uneinsehbare 30 m² Terrasse
- Bulthaup-EBK, Essplatz, Wirtschaftsraum G-WC, 4 Schlafz., 2 Tageslicht-Bäder
- 130 m² Nutzfl.: Gästezi., 33 m² Hobbyr.
- Kellerr., großz. Doppel-Garage, 2 Stellpl.
- frei nach Absprache ab ca. Feb. 2019
- EnV 06/2018, 183 kWh, F, Gas 1998, Bj. 1980

KP € 895.000,-

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Bad Homburg – Praxis-/Büroräume
in Ärztehaus, dominante Lage/Bahnhofsnähe, 191 m² – ideal für (Kinder-)Zahnarzt-/Kieferorthopäde. Interessante Startkonditionen!

Gleich anrufen und ausführliches Exposé anfordern:
Eschner & Partner Immobilienmakler GmbH,
Telefon 0163 / 609 55 00 oder 06173 / 20 41
E-Mail: immo@eschner-partner.de

Maler- und Lackiererarbeiten

- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960

RAUMKONZEPT
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus fast 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Elvis ist wieder da!

Schneidhain/Oberreifenberg (hhf) – Gerry, „The Voice of Elvis“ mit seiner Band „The Steamers“ machen ordentlich Dampf – das haben viele schon in der Faschingszeit gemerkt, da begeisterte er allerdings nur mit kleinem Ensemble. Nun kommt der Mann, der sogar amerikanische Soldaten in ihrer Friedberger Kaserne auf Tische und Bänke getrieben hat, mit seiner eigenen Musiktruppe noch einmal im Taunus vorbei, das hatten sich viele Narren so gewünscht. Da der Sänger bereits hinreichend bekannt ist, hier zunächst einige Hintergrundinformationen über seine Begleitung, zu den Auftritten mehr in der nächsten KöWo.

Neue Formation mit alten Hasen

Die Band mit und um Gerry spielt dynamisch und voller Energie den Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre. Mit Songs von Elvis Presley über Jerry Lee Lewis bis hin zu Chuck Berry wird jeder Auftritt mit „The Steamers“ zu einem einmaligen Erlebnis. In ihrem umfangreichen Repertoire finden sich aber auch Titel der jüngeren Zeit sowie Rock und Pop-Covers u.a. von Queen, The Rolling Stones, Eric Clapton, Roy Orbison, Shakin' Stevens, Status Quo, B.B. King, Eddy Floyd, u.v.m. Mit diesem umfangreichen Programm ist für nahezu jeden Gast etwas

dabei... Klaus Larisch, Gründungsmitglied der Beatles Revival Band, und seit 1982 bei Merlins Fantasy Farm, legt mit der E-Gitarre den typischen Sound dieser Zeit. Dies verstärkt er zusätzlich mit seinem Lead- und Satzgesang. Aleksandar Music bildet eine weitere virtuose Basis an den Tasten des Pianos sowie am Lead- und Satzgesang. Seit mehr als 25 Jahren ist der gebürtige Bosnier Aleks musikalisch auf den Bühnen dieser Welt unterwegs; ob Kreuzfahrten, Hotels, Clubs, Bars, Vernissagen, Geburtstage – es gibt nichts, wo er noch nicht gespielt hat – als Solist oder mit einer seiner Bands „Soul und Gebläse“, „Buddy & the Sharks“ oder „Old too Young“. Norbert Schmitt an den Bässen: ob Kontrabass, A- oder E-Bass. Die vier bis fünf Saiten dieses Instruments bilden mit tiefen Tönen eine weitere Grundlage dieser Band. Norbert ist seit 2010 ebenfalls aktiver Bassist bei Merlins Fantasy Farm. Sascha Siebenlist rundet am Schlagzeug den Groove von Gerry & the Steamers ab. Der professionelle Musiker und Schlagzeuglehrer spielt als Drummer, Cajonist und Background-Sänger u.a. bei „A.B.C – Archy's Blues Company“, „Merlins Fantasy Farm“, „Erde Enkheim“, „The Bruce Band“... Ach ja – tanzen ist mehr als erwünscht!!!



Nun gut, der King ist tot, aber seine Stimme lebt weiter: Gerry, the Voice of Elvis, ist sogar nahe an einer Wiederauferstehung, nach großen Erfolgen in der Faschingskampagne kehrt er nun noch einmal für zwei Konzerte zurück. Am 25. August will er die Heinrich-Dorn-Halle in Schneidhain füllen und am 8. September die Jahrtausendhalle in Oberreifenberg. Foto: Elvis

Herrlich wohnen

Beeindruckende 34 m² groß ist das Wohnzimmer. Der offene Kamin ist selbstverständlich inclusive! Durch breite, raumhohe Fensterelemente blicken Sie in die Ferne. Die Ausstattung des Bades stimmen wir mit Ihnen ab. Das

E-Kennw. E-Bedarf 62,6 kWh/m²a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas, Bj. 2018

Fenster hat der Architekt schon fest eingeplant. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafzimmer einrichten. Für € 446.400 werden Sie Eigentümer im Idsteiner Taunusviertel. Zur Einweihungsparty laden Sie in den Kelkheimer Weg nach Idstein ein. Rufen Sie an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 5. August 2018
zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie im Taunusviertel - Kelkheimer Weg 1. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Elegant wohnen

Wissen Sie schon, dass in Frankfurt im Ferdinand-Schölling-Ring nun das letzte Haus gebaut wird? Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! Es ist einfacher als Sie glauben und wir helfen Ihnen gerne dabei, die Miete in die eigene Tasche zu zahlen. Aber erst zeigen wir Ihnen mal diese tolle 4-Zimmer-Wohnung. Mit 35 m² ist das taghelle Wohnzimmer

E-Kennw. E-Bedarf 59,2 kWh/m²a, Kl. B, Erdgas, KWK fossil, Bj. 2017

großzügig bemessen und in der geräumigen Küche macht Kochen zu Zweit noch mehr Freude. 3 Schlafzimmer, die perfekt geschnitten sind, grenzen an das Tageslichtbad mit allem Komfort. Die Innenausstattung führen wir nach Ihren Wünschen aus. Natürlich wurde auch ein Gäste-WC gedacht und für den Kaufpreis von € 482.900 steht schon in ein paar Monaten Ihr Name am Klingelschild. Rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Villen – Häuser – Wohnungen – Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bieten Ihnen seit über 30 Jahren eine kompetente Beratung mit Leidenschaft und Sicherheit.
Fragen Sie nach einer kostenfreien Bewertung Ihrer Immobilie.
Hauptstraße 3 · 61462 Königstein i. Ts. · ☎ 06174 – 92 89 02
info@hees-immobilien.de

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

Beratung, Bewertung,
optimaler Verkauf

06174 96 100

www.claus-blumenauer.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Friedrichsdorf ZFH, 500m² Grdst. (teilungsfäh.), 135 m² Wfl., 6 Zi. + 2 weit. Zi im DG mögl., Bez. 08/18 mögl., Nebengeb./Werkst., Bj. 1911, 2 Gge, 4 Stpl., Gas, V, 212,94 kWh G, 430.000 €, Prov. 5,95% inkl. 19% MwSt., Funke Immobilien, ☎ 0176/47973817, info@dr-funke-immobilien.de

Moderne 3-Zi.-Whg. mit Garten
Eschborn, rhg. gel., 3 Zi., Küche, Bad, mod. EBK, Garten, Pkw-Stellpl., Keller, Wfl. ca. 72 m², Bj 2004, gehobene Ausstattung., Hausgeld 284,- €, Gas-ZH., V-Ausw., Gas, 83 kWh. **KP 329.000,- €**
Weitere Informationen zum Objekt unter Tel. 069-24 18 29 60 / www.sgl-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Senioren in der Drosselgasse: Viele Japaner und keine Pralinen

Falkenstein (keg) – Die Falkensteiner Senioren in Japan? – Nein, so weit weg ging der diesjährige Ausflug nun doch nicht. Das Ziel war Rüdesheim und Umgebung. Aber in der „Drosselgass“ und am Niederwald-Denkmal hatte man schon das Gefühl, dass die reiselustigen und immer lustigen Freunde aus dem fernen Osten in der Überzahl waren. Und warm war es auch. Sehr warm sogar! Einige meinten: „Das ist kein Ausflug, das ist ein Senioren-Belastungs-EKG...“ Aber gefallen hat es wieder allen. Der klimatisierte Bus steuerte zunächst Rüdesheim an und mit der Gondel ging es hinauf zu der denkmalgeschützten Dame. Im Schatten erklärte ein Führer, warum und seit wann sie bei Wind und Wetter – und praller Sonne natürlich – dort steht. Abwärts – ziemlich steil – wurden die Senioren mit dem Sessel-lift anschließend zur wohlverdienten Kaffeepause nach Assmannshausen geschaukelt. Im Schatten von Rebenblättern und mit Aussicht auf Vater Rhein ließ man es sich dort schmecken und ein Gläschen Wein wurde auch schon einmal probiert. Weiter ging es dann in Richtung Eltville und

zur Überraschung aller hielt der Bus an einem kleinen Rastplatz (mit Liegestühlen im Schatten) an. Die Überraschung wurde dann noch größer, als die Mitglieder des Ortsbeirates für jeden ein Gläschen Sekt (oder zwei) aus dem Bus „zauberten“. Der war bereits vor der Abfahrt – unbemerkt von allen – in Kühlflaschen in den Bus geschmuggelt worden. Gut gelaunt ging es weiter in Richtung Taunus, denn das Lokal für das Abendessen lag mitten im Wald bei Kelkheim und auch dort war es angenehm kühl und den Teilnehmern hat es geschmeckt. Einen kleinen Vermutstropfen gab es aber doch: Die Pralinen, die es traditionsgemäß immer auf der Heimfahrt gibt, waren im Kofferraum des Busses etwas „waasch“ geworden und werden erst bei der nächsten Fahrt im kommenden Jahr serviert. Wohin es da geht, ist noch nicht bekannt, aber die ersten Anmeldungen liegen schon vor. Ortsvorsteherin Lilo Majer-Leonhard und ihre Mitstreiter waren froh, als der Bus dann wieder in Falkenstein eintrudelte und alle gesund und munter aus dem Bus stiegen. Der Tenor der Senioren: Es war warm – aber wie immer schön !

Kino Kelkheim
Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577

2. 8. – 8. 8. 2018

o. A.
Mamma Mia – Here we go again
Do. – So. + Di. + Mi. 20.00 Uhr
Fr. – Mo. auch 17.30 Uhr
Mo. 20.00 Uhr (OV)

o. A.
Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes
Sa. + So. 18.00 Uhr; Mi. 20.30 Uhr

ab 12 Jahren
Ein Lied in Gottes Ohr ...
Do. – Di. 20.30 Uhr; Fr. auch 18.00 Uhr

o. A.
Beuys (Kunst im Kino)
Do. 17.30 Uhr

ab 12 Jahren
Maudie (Kunst im Kino)
Mo. 17.30 Uhr

www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

Kult KINOBAR
– Kino ohne Werbung –
– klimatisiert und digitalisiert –

2. 8. – 8. 8. 2018

MERYL STREEP - AMANDA SEYFRIED - COLIN FIRTH
MAMMA MIA!
HERE WE GO AGAIN
Täglich (außer So.) 20.30 + 18.15,
So. 19.00, (Mi. in OV)

DER NEUE FILM VON WIM WENDERS
PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES
Sonntag 17.15

www.kultkinobar.de
www.facebook.com/KultKinobar
Tel. 06196 9216700
Zum Quellenpark 2 · Bad Soden
Kinotag: Dienstag

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

2. 8. – 8. 8. 2018

Mamma Mia 2
Here we go again
Fr. – Mo. 20.15 Uhr; Sa. auch 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Papst Franziskus
Ein Mann seines Wortes
So. 18.00 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

KUNST IM KINO
Beuys
Mo. 17.30 Uhr

VORSCHAU:
Royal Opera House Saison 2018/2019
Der Vorverkauf ist bereits gestartet.

www.kronbergerlichtspiele.de
06173/ 7 93 85

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für

Wohnungsaufösungen & Entrümpelungen
preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.

Fa. WaDiKu
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Word@Wide

Freitag 36 – 20

Sonntag 30 – 18

Samstag 34 – 19

HELLRIEGEL

LAGERVERKAUF
• Sa. 04.08. von 9 bis 17 Uhr •

Internationale Feinkostspezialitäten.
Weine, Grappas, Prosecco, Antipasti,
Trüffel, und vieles mehr ...
Probieren Sie unsere neuen
Prosecco Sorten

Hellriegel GmbH & Co. KG • Feinkost und Convenience
In der Schneithölz 3 • 61476 Kronberg / Ts.

Informieren Sie sich unter:
www.hellriegel.com

Unser Anzeigenfax

(0 61 74)
93 85-50

Fußprobleme?
Wir fertigen Schuheinlagen nach Computerscan ... und ...
... wir führen die passenden schicken Schuhe dazu!

Schuh-Beyer
Der Passformexperte

Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietervice mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit Spart Ihnen Zeit & Mühe Kein lästiger Papierkram Professionelle Abwicklung

06174 - 911 75 40 · www.haus-t-raum.de

- ANZEIGE -

MIT SCHIMMELFUCHS LASSEN SCHLAUE LEUTE FEUCHTEN WÄNDEN KEINE CHANCE!

Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft eingezogen. Doch dann der Schock! „Beim Entfernen der Holzpaneele im Keller entdecken wir Feuchtigkeit! Putz bröckelte und Ausblühungen verteilten sich über die ganze Wand und es roch moderig. In einer Ecke entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Holzke. Sofort kam Panik auf, wie konnte dieses Problem behoben werden? Von außen aufgraben war unmöglich, da die Stelle nicht zugänglich war und dies mit enormen Kosten verbunden gewesen wäre. Herr Holzke rechnete schon mit dem Schlimmsten.

Doch dann kam durch Empfehlung der Kontakt mit den Leuten von Schimmelfuchs zustande. Bei einem ersten Vor-Ort-Termin betrieb der Bau-sachverständige Denis Kiehne Ursachenforschung und erklärte Familie Holzke das einzigartige Verfahren. „Kurze Zeit später erhielten wir schon das Angebot und das alles kostenfrei, sodass wir in Ruhe überlegen konnten ob das Angebot für uns in Frage kommt.“ Freute sich Herr Holzke.

25 Jahre Garantie
Das Verfahren von Schimmelfuchs überzeugte die Familie sofort. Durch das hydrophobierende In-

ausschließlich um erfahre- mäßige Weiterbildung auf ne Abdichtungsbetriebe, dem neuesten Stand zu sein. Denn wir sorgen mit schaffenen einzigartiges, Innovation und Qualität Abdichtungssystem verar- aus Deutschland dafür, beiten. Aufgrund der hohen dass feuchte Wände Anforderungen verpflich- nicht zu Ihrem Albtraum ten sich diese, durch regel- werden!

Seien Sie schlau: Vertrauen Sie auf Schimmelfuchs. (Fotos: privat)

jektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, welches auf einer Rezeptur von 1976 basiert, hat sich seit über 40 Jahren bewährt. Selbst bei starker Durchfeuchtung!

Aufgrund dieser Erkenntnisse gibt Schimmelfuchs 25 Jahre Garantie auf die Wirksamkeit! Wobei die rechnerische Halbwertszeit um ein Vielfaches höher liegt.

„Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte sowie dauerhafte Mauerwerkstrocknung. Aufgrund dessen erhält das Mauerwerk seine ursprüngliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Dabei werden ausschließlich langlebige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet.“ erklärt Denis Kiehne. „Die Abwicklung war völlig unproblematisch“. Nach nur einem Tag war der Auftrag erledigt und die Leute von Schimmelfuchs haben die Baustelle in einem sauberen tadellosen Zustand hinterlassen.“

Erinnert sich Herr Holzke. Nach der ausgeführten Arbeit war ihnen der Firmenname sofort verständlich. „Wer so eine schlaue Lösung zur Mauerwerkstrocknung hat, der ist ein Fuchs!“

Wer ist Schimmelfuchs?
„Es gibt nicht nur einen Fuchs,“ erklärt der Geschäftsführer Michael Schommers lachend, „wir haben in ganz Deutschland Schimmelfuchse, es handelt sich

Schimmelfuchs
einfach schlau saniert

Die SCHLAUE LÖSUNG bei FEUCHTEN WÄNDEN NASSEM KELLER AUSBLÜHUNGEN SCHIMMEL

MS Bautenschutz GmbH
Waldstraße 23
65624 Altendiez
Tel.: 06432-644 915
Kostenfreie Hotline 0800-030 040 5

www.ms-bauwerksabdichtung.de · info@ms-bauwerksabdichtung.de